

LÖHNE UND GEHÄLTER

FACHSERIE

16

Reihe 2.1

Arbeiterverdienste in der Industrie

Januar 1982

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2160210 – 82321

Inhalt

Seite

Textteil

1	Einführung	3
2	Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige	4

Tabelleenteil

1	Zusammenfassende Übersicht	
1.1	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie	5
1.2	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen	5
1.3	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen	6
2	Angaben zur Struktur	
	(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in Prozent)	7
3	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden	18
4	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	29
5	Durchschnittliche Bruttowochenverdienste	40
6	Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendepotats	51
7	Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1976 = 100)	52

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- | | | | |
|-----|--|----|--|
| - | = nichts vorhanden | / | = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist |
| 0,0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann | () | = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen |
| . | = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen | | |

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, Februar 1959, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972, Januar 1973 sowie in "Wirtschaft und Statistik", Heft 12/1979, enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Erschienen im Juni 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 6,60

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betriebe im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitsstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Für Zwecke der statistischen Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung nach der Qualifikation darstellen. In einer Leistungsgruppe sind aus jedem in der Erhebung angewandten Tarifvertrag eine oder mehrere Lohngruppen zusammengefaßt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte

Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indizes läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1966 bis 1974 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 44,0 auf 87,2 d.h. um $87,2 - 44,0 = 43,2$ Punkte, aber um $\frac{87,2}{44,0} \times 100 - 100 = 98,2$ %.

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1976. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: Für 1974 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1966 = 100 $\frac{87,2}{44,0} \times 100 = 198,2$.

Langfristige Indexreihe der Industriearbeiterverdienste

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1976 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1976 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei

muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1976 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1974 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1967 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$$\frac{194,5}{621,9} \times 100 \text{ oder } \frac{87,2}{45,4} \times 100. \text{ Ergebnis in beiden Fällen: } 192,1.$$

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostundenverdienste		Index der Bruttowochenverdienste		Jahr	Index der Bruttostundenverdienste		Index der Bruttowochenverdienste	
	1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100		1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100
1913/14	64,7	4,7	76,0	6,4	1957	291,8	21,3	282,1	23,7
1925	94,6	6,9	93,4	7,8	1958	311,0	22,7	295,2	24,8
1926	100,8	7,4	97,1	8,2	1959	328,8	24,0	310,7	26,1
1927	110,6	8,1	109,6	9,2	1960	358,9	26,2	340,5	28,6
1928	122,9	9,0	124,5	10,5	1961	395,9	28,9	375,0	31,5
1929	129,5	9,5	128,2	10,8	1962	442,5	32,3	413,1	34,7
1930	125,8	9,2	118,1	9,9	1963	475,3	34,7	440,5	37,0
1931	116,3	8,5	103,9	8,7	1964	515,1	37,6	476,2	40,0
1932	97,6	7,1	85,8	7,2	1965	565,8	41,3	523,8	44,0
1933	94,6	6,9	87,7	7,4	1966	602,7	44,0	553,6	46,5
1934	97,0	7,1	94,1	7,9	1967	621,9	45,4	550,0	46,2
1935	98,4	7,2	96,4	8,1	1968	649,3	47,4	588,1	49,4
1936	100	7,3	100	8,4	1969	706,8	51,6	652,4	54,8
1937	102,1	7,5	103,5	8,7	1970	811,0	59,2	750,0	63,0
1938	105,6	7,7	108,5	9,1	1971	900,0	65,7	816,7	68,6
1939	108,6	7,9	112,6	9,5	1972	980,8	71,6	881,0	74,0
1940	111,2	8,1	116,0	9,7	1973	1 083,6	79,1	973,8	81,8
1941	116,4	8,5	123,6	10,4	1974	1 194,5	87,2	1 051,2	88,3
1942	118,2	8,6	124,3	10,4	1975	1 287,7	94,0	1 098,0	92,3
1943	119,1	8,7	124,9	10,5	1976	1 369,9	100	1 190,5	100
1944 März	118,9	8,7	124,1	10,4	1977	1 467,1	107,1	1 277,5	107,3
1950	172,6	12,6	172,6	14,5	1978	1 545,2	112,8	1 346,1	113,1
1951	197,3	14,4	197,6	16,6	1979	1 634,2	119,3	1 435,7	120,6
1952	213,7	15,6	213,1	17,9	1980	1 742,5	127,2	1 517,9	127,5
1953	223,3	16,3	223,8	18,8	1981	1 841,1	134,4	1 583,3	133,3
1954	228,8	16,7	232,1	19,5					
1955	243,8	17,8	248,8	20,9					
1956	268,5	19,6	267,9	22,5					

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	
1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh.22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh.22 0),30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
22 0	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
23 0	Industrie der Steine und Erden
23 0,4,80	Eisen- und Stahlindustrie
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie 3)
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 2,6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie
26 00	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfasernplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
24 0	Investitionsgüterindustrien
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau
24 2 (oh.24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 4))

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnische Industrie 5)
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und -härtung
24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
22 4	Verbrauchsgüterindustrien
22 7	Feinkeramische Industrie
24 6	Glasindustrie
26 1	Holzverarbeitende Industrie
25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 5	Papier- und pappverarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
Teil aus 27 5	Weberei
27 6	Bekleidungsindustrie
26/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
	darunter:
28 40	Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 10,14	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970).

2) Einschl. Handwerk.

3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden			DM					
1973 D	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1975 D	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1976 D	42,0	39,6	41,6	11,08	8,02	10,49	469	319	438
1977 D	42,2	39,9	41,7	11,89	8,64	11,27	503	343	471
1978 D	42,1	39,9	41,6	12,52	9,13	11,88	528	363	496
1979 D	42,4	39,9	41,9	13,25	9,62	12,55	562	384	527
1980 D	42,1	40,0	41,6	14,16	10,25	13,41	596	408	559
1981 D	41,6	39,4	41,2	14,94	10,83	14,19	622	428	584
1981 Januar	41,2	39,3	40,9	14,46	10,48	13,68	596	412	559
April	41,6	39,3	41,1	14,72	10,65	13,98	612	419	575
Juli	41,8	39,7	41,4	15,09	10,96	14,35	631	435	594
Oktober	41,8	39,3	41,3	15,15	11,00	14,41	633	432	595
1982 Januar	41,3	39,3	40,9	15,27	11,08	14,48	631	435	592
Indizes (Basis 1976 = 100)									
1973 D	103,7	101,7	103,3	79,5	77,0	79,1	82,4	78,3	81,8
1974 D	101,5	100,0	101,2	87,4	85,7	87,2	88,7	85,7	88,3
1975 D	98,3	97,1	98,1	94,1	93,8	94,0	92,4	91,0	92,3
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	100,2	100,6	100,2	107,1	107,3	107,1	107,2	107,9	107,3
1978 D	100,2	100,6	100,3	112,7	113,5	112,8	112,9	114,1	113,1
1979 D	101,1	101,0	101,0	119,4	119,4	119,3	120,6	120,5	120,6
1980 D	100,1	100,9	100,3	127,3	126,9	127,2	127,4	127,9	127,5
1981 D	99,1	99,5	99,2	134,4	134,1	134,4	133,2	133,4	133,3
1981 Januar	98,1	99,5	98,3	130,6	130,7	130,6	128,1	129,9	128,4
April	99,2	99,2	99,2	133,3	132,5	133,2	132,2	131,4	132,1
Juli	99,7	100,2	99,8	136,6	136,2	136,6	136,2	136,5	136,2
Oktober	99,5	99,1	99,4	137,0	136,8	137,0	136,4	135,6	136,3
1982 Januar	97,8	99,2	98,1	137,4	137,7	137,5	134,5	136,6	134,8
dav. Leistungsgruppe 1	98,3	99,0	a)	137,6	137,9	a)	135,2	136,7	a)
2	97,4	99,2	a)	136,9	136,8	a)	133,3	135,8	a)
3	97,0	99,2	a)	137,9	138,7	a)	133,8	137,6	a)

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.
1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

a) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Januar 1982	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		Januar 1982	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		Januar 1982	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		Januar 1982	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber	
		Oktober 1981	Januar 1981		Oktober 1981	Januar 1981		Oktober 1981	Januar 1981		Oktober 1981	Januar 1981
Männliche Arbeiter												
1	41,5	- 1,2	-	2,0	- 0,4	- 0,1	16,08	+ 0,6	+ 5,4	667	- 0,6	+ 5,2
2	41,1	- 1,0	+ 0,5	1,7	- 0,4	-	14,51	+ 0,8	+ 5,6	596	- 0,2	+ 6,0
3	41,0	- 1,2	+ 0,5	1,7	- 0,3	-	12,89	+ 0,5	+ 5,2	529	- 0,6	+ 5,8
Zusammen	41,3	- 1,2	+ 0,2	1,9	- 0,4	-	15,27	+ 0,8	+ 5,6	631	- 0,3	+ 5,7
Weibliche Arbeiter												
1	39,5	+ 0,5	- 0,3	0,5	-	+ 0,1	12,15	+ 1,1	+ 5,7	480	+ 1,7	+ 5,5
2	39,2	-	- 0,3	0,3	- 0,1	-	11,26	+ 0,7	+ 5,6	442	+ 0,9	+ 5,5
3	39,3	- 0,3	-	0,3	- 0,2	- 0,1	10,77	+ 0,7	+ 5,6	424	+ 0,7	+ 6,0
Zusammen	39,3	-	-	0,3	- 0,1	- 0,1	11,08	+ 0,7	+ 5,7	435	+ 0,7	+ 5,6
Alle Arbeiter												
Insgesamt	40,9	- 1,0	-	1,6	- 0,3	-	14,48	+ 0,5	+ 5,8	592	- 0,5	+ 5,9

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTliche WOCHE narBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHE NSTUNDEN			MEHRARBEITSSTUNDEN				BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE			BRUTTO-WOCHE NVERDIENSTE						
	LEISTUNGSGRUPPE			LEISTUNGSGRUPPE				LEISTUNGSGRUPPE			LEISTUNGSGRUPPE						
	1	2	3	ZU-SAMMEN	1	2	3	ZU-SAMMEN	1	2	3	ZU-SAMMEN	DM	1	2	3	ZU-SAMMEN
MAENNLICHE ARBEITER																	
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFLAU 1))	41,5	41,1	41,0	41,3	2,0	1,7	1,7	1,9	16,08	14,51	12,89	15,27	667	596	529	631	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSOR GUNG	41,2	40,9	40,8	41,2	1,2	1,0	1,0	1,2	17,55	16,00	14,31	17,38	723	655	585	715	
BERGBAU	42,3	41,8	40,7	42,1	3,5	2,6	1,6	3,2	17,39	14,89	11,99	16,56	737	623	488	698	
STEINKOEHLENBERGBAU	42,3	41,5	40,3	42,0	3,7	2,5	1,4	3,3	17,51	14,61	11,43	16,57	740	606	460	696	
BRAUN- UND PECHKOEHLENBERGBAU	43,6	43,7	43,3	43,6	3,6	3,6	3,2	3,6	18,00	16,85	15,59	17,43	785	736	675	760	
ERZBERGLAU	41,7	42,2	39,6	41,7	1,7	1,3	1,1	1,6	15,23	13,14	11,62	14,65	636	554	460	611	
KALI- UND STEINSALZBERGBAU	41,6	41,9	41,2	41,6	1,5	1,9	1,5	1,5	15,20	13,64	12,86	14,93	633	572	530	622	
SOWIE SALINEN	43,2	42,3	42,6	43,0	3,3	2,5	2,6	3,1	17,39	13,83	13,21	16,73	751	585	562	720	
SONSTIGER BERGBAU																	
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	41,5	41,0	41,3	41,2	2,0	1,6	2,0	1,8	16,28	15,06	13,59	15,45	675	618	561	637	
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	39,4	39,4	38,9	39,3	2,1	2,2	1,8	2,2	15,22	14,40	13,34	14,67	600	568	519	577	
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	41,9	41,4	41,8	41,6	2,0	1,6	2,2	1,9	15,82	14,70	13,75	15,06	662	608	575	627	
NE-METALLERZEUGUNG	41,8	41,4	41,5	41,5	2,2	1,8	2,1	2,0	15,75	14,65	13,74	15,00	657	606	570	623	
UND - GIESSEREI	40,9	40,3	40,9	40,8	0,9	0,7	0,7	0,9	20,73	17,92	16,13	20,08	847	723	659	819	
MINERALOELVERARBEITUNG																	
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	41,5	41,3	41,0	41,4	1,3	1,1	1,2	1,2	17,20	15,80	13,13	16,38	714	653	538	678	
CHEMIEFASERINDUSTRIE	41,5	41,2	42,7	41,5	1,2	0,7	1,3	1,0	17,16	17,05	15,54	16,86	712	702	663	699	
SAEGWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	41,9	40,5	39,3	40,9	2,8	1,9	1,3	2,2	14,11	13,29	11,77	13,40	590	538	462	547	
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER																	
UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	44,5	44,0	43,5	44,2	4,5	3,9	3,7	4,1	16,23	15,15	13,97	15,47	722	667	608	683	
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,9	39,4	40,4	40,0	2,1	1,0	1,1	1,4	15,93	14,67	12,76	15,00	651	579	516	600	
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	41,6	41,0	40,9	41,4	2,0	1,5	1,4	1,8	15,99	14,55	12,93	15,31	665	596	529	633	
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	43,2	42,3	42,4	43,0	3,4	2,5	2,4	3,1	16,36	14,26	12,75	15,77	707	604	540	678	
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	41,4	40,7	40,3	41,2	2,1	1,7	1,3	1,9	15,71	13,96	12,87	15,11	650	569	519	622	
STRASSENFAHRZEUGBAU	41,6	41,0	41,2	41,3	1,6	1,2	1,2	1,4	17,39	16,15	14,18	16,73	723	662	584	691	
SCHIFFBAU	44,8	43,4	42,8	44,7	4,9	3,3	3,0	4,8	15,64	13,04	11,35	15,41	701	566	486	689	
LUFTFAHRZEUGBAU	41,4	42,2	41,2	41,5	1,6	2,3	0,8	1,6	16,56	13,70	11,65	16,26	686	578	480	675	
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	40,9	40,1	40,7	40,7	1,4	1,1	1,1	1,3	15,30	13,37	12,79	14,51	626	537	521	591	
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	40,2	40,3	38,9	40,1	0,9	0,9	0,5	0,9	14,85	13,18	12,05	14,22	597	530	469	570	
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE N- VEREDLUNG UND HAERTUNG	41,9	41,6	41,4	41,7	2,2	2,0	1,8	2,1	14,98	13,60	12,48	14,03	626	566	516	585	
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	40,2	40,3	39,9	40,2	1,0	0,7	0,6	0,8	15,60	13,75	12,29	14,65	627	554	490	589	
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	41,3	41,2	41,2	41,3	2,1	2,0	1,9	2,0	15,53	13,57	12,35	14,42	642	560	509	595	
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	41,1	41,2	41,3	41,1	1,7	1,9	1,5	1,8	14,19	13,52	12,42	13,49	583	557	512	555	
GLASINDUSTRIE	42,1	41,0	39,9	41,3	2,1	1,6	1,2	1,8	16,16	14,74	12,85	15,08	680	604	513	623	
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,1	39,6	39,3	39,8	2,0	1,3	0,9	1,7	15,66	14,03	12,60	14,82	628	555	495	590	
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAEREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	40,8	39,8	40,5	40,4	1,2	0,9	0,7	1,1	15,07	12,87	11,35	13,90	615	512	459	562	
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,1	43,0	44,3	43,2	3,1	3,2	4,5	3,4	15,00	13,12	12,45	13,77	646	564	551	595	
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTI- GUNGSINDUSTRIE	41,7	42,3	42,2	41,9	1,8	2,3	2,2	1,9	17,44	15,15	13,25	16,57	728	641	559	694	
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,3	41,2	41,9	41,3	2,0	1,6	2,0	1,9	14,99	13,50	12,57	14,00	619	556	527	579	
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	44,2	44,3	43,6	44,1	4,7	4,8	3,6	4,5	14,42	12,88	12,08	13,29	638	571	527	587	
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	39,9	40,7	38,6	40,1	1,4	1,6	0,8	1,4	13,54	12,38	10,15	12,69	541	503	392	508	
SCHUHINDUSTRIE	40,8	40,4	40,2	40,6	1,3	1,0	0,8	1,1	14,07	12,45	10,07	12,95	574	504	405	525	
TEXTILINDUSTRIE	42,0	41,6	41,3	41,7	2,6	2,3	2,0	2,4	13,76	12,53	11,42	12,97	577	521	472	541	
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	40,1	40,9	41,2	40,5	1,6	1,8	1,6	1,6	14,12	12,61	11,84	13,30	567	516	488	539	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	44,2	44,6	43,4	44,2	4,1	4,5	3,4	4,1	15,15	13,67	12,51	14,31	669	610	543	632	
DARUNTER:																	
BRAUEREI UND MAE LZEREI	42,4	42,4	41,5	42,4	2,5	2,4	1,5	2,4	15,56	15,09	13,95	15,38	660	640	579	652	
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,9	40,3	40,4	40,6	0,9	0,5	0,4	0,7	17,69	14,11	13,26	15,67	724	569	536	637	
HOCH- UND TIEFLAU 1))	39,9	39,3	39,1	39,7	0,8	0,7	0,6	0,8	15,84	14,21	12,64	15,11	632	558	494	599	
WEIBLICHE ARBEITER																	
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFLAU 1))	39,5	39,2	39,3	39,3	0,5	0,3	0,3	0,3	12,15	11,26	10,77	11,08	480	442	424	435	
DARUNTER:																	
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,3	39,8	39,7	39,8	0,3	0,1	0,1	0,1	14,01	12,55	11,19	12,09	565	500	445	481	
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	39,2	39,3	38,9	39,1	0,4	0,6	0,3	0,4	13,22	11,84	11,22	11,54	519	466	437	451	
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	40,2	39,2	38,9	39,0	0,5	0,2	0,2	0,2	12,66	11,30	11,29	11,32	509	442	439	442	
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE N- VEREDLUNG UND HAERTUNG	42,0	39,5	39,8	39,7	2,2	0,4	0,4	0,4	11,89	11,03	10,86	10,94	499	436	432	435	
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	40,2	39,6	39,7	39,7	0,8	0,6	0,4	0,5	11,32	10,27	9,56	10,01	455	406	379	397	
SCHUHINDUSTRIE	39,5	39,1	39,7	39,4	0,4	0,3	0,3	0,3	11,47	10,60	9,59	10,39	453	415	380	409	
TEXTILINDUSTRIE	39,3	39,2	39,2	39,2	0,4	0,4	0,4	0,4	11,44	10,64	9,82	10,50	449	417	385	412	
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	38,3	38,4	38,7	38,4	0,2	0,2	0,2	0,2	10,84	10,23	9,37	10,15	415	393	363	390	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	40,5	40,3	40,2	40,2	0,8	0,7	0,7	0,7	11,60	10,74	9,76	10,04	470	433	392	404	

1) EINSCHL. HANDWERK.

2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUE R DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUE R DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR *)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JANUAR 1982												
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	RUNDES- GEBIET	
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)														
MAENNLICH	1	65,8	75,4	56,2	70,7	54,5	61,2	59,8	57,6	59,1	60,7	62,0	57,9	
	2	26,7	19,8	38,5	23,3	33,9	32,8	31,2	30,1	34,1	31,0	30,4	32,8	
	3	7,5	4,8	5,3	6,0	11,6	6,0	9,1	12,3	6,8	8,2	7,7	9,3	
	ZUS.	79,6	85,6	82,6	86,1	85,9	81,5	80,7	75,4	72,5	89,3	71,4	80,4	
WEIBLICH	1	4,4	6,1	4,8	3,4	6,4	7,4	9,0	3,8	5,4	3,6	6,0	5,5	
	2	37,3	45,9	53,3	39,2	40,6	53,4	41,2	37,0	62,4	38,0	38,7	47,0	
	3	58,4	48,0	41,9	57,4	52,9	39,1	49,7	59,3	32,2	58,4	55,3	47,5	
	ZUS.	20,4	14,4	17,4	13,9	14,1	18,5	19,3	24,6	27,5	10,7	28,6	19,6	
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)														
MAENNLICH	1	64,3	74,1	53,7	72,0	53,6	60,4	59,3	57,4	57,7	61,0	62,4	57,0	
	2	27,9	21,2	41,5	23,8	34,6	34,6	32,2	30,4	35,9	31,6	31,1	33,9	
	3	7,8	4,8	4,8	4,2	11,8	5,0	8,5	12,2	6,4	7,4	6,5	9,1	
	ZUS.	77,9	84,0	80,6	84,6	84,5	79,4	78,3	74,2	70,0	88,6	69,2	78,6	
WEIBLICH	1	4,4	6,1	4,8	3,4	6,4	7,4	9,0	3,8	5,4	3,6	6,0	5,5	
	2	37,3	45,9	53,3	39,2	40,6	53,4	41,2	37,0	62,4	38,0	38,7	47,0	
	3	58,4	48,0	41,9	57,4	52,9	39,1	49,7	59,3	32,2	58,4	55,3	47,5	
	ZUS.	22,1	16,0	19,4	15,4	15,5	20,6	21,7	25,8	30,0	11,4	30,8	21,4	
A L L E		92,3	89,9	89,6	90,2	90,7	90,0	88,8	95,4	91,5	93,5	92,7	91,6	
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK														
MAENNLICH	1	65,8	75,4	55,7	70,7	52,4	60,8	59,8	57,6	59,1	58,1	62,0	57,2	
	2	26,7	19,8	39,0	23,3	35,3	33,2	31,2	30,1	34,1	32,1	30,4	33,4	
	3	7,5	4,8	5,3	6,0	12,2	6,0	9,1	12,3	6,8	9,7	7,7	9,5	
	ZUS.	79,6	85,6	82,2	86,1	84,5	81,2	80,7	75,4	72,5	87,0	71,4	79,7	
WEIBLICH	1	4,4	6,1	4,8	3,4	6,4	7,4	9,0	3,8	5,4	3,6	6,0	5,5	
	2	37,3	45,9	53,3	39,2	40,6	53,4	41,2	37,0	62,4	38,0	38,7	47,0	
	3	58,4	48,0	41,9	57,4	52,9	39,1	49,7	59,3	32,2	58,4	55,3	47,5	
	ZUS.	20,4	14,4	17,8	13,9	15,5	18,8	19,3	24,6	27,5	13,0	28,6	20,3	
A L L E		100,0	100,0	97,7	100,0	91,0	98,9	100,0	99,9	99,8	82,1	100,0	96,3	
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)														
MAENNLICH	1	62,9	73,1	51,7	70,6	50,0	58,9	58,2	56,4	56,4	57,3	61,3	54,9	
	2	29,1	21,9	43,4	24,9	37,1	35,9	33,1	31,1	36,9	33,5	31,6	35,5	
	3	8,0	5,1	5,0	4,5	12,9	5,2	8,7	12,5	6,6	9,1	7,1	9,6	
	ZUS.	76,5	83,4	79,6	84,0	82,3	78,7	77,8	73,8	69,2	85,5	67,5	77,2	
WEIBLICH	1	4,4	5,8	4,7	3,2	6,4	7,4	9,0	3,7	5,4	3,6	6,0	5,5	
	2	37,3	46,4	53,4	39,4	40,7	53,5	41,3	37,0	62,5	38,1	38,8	47,0	
	3	58,3	47,8	41,9	57,5	52,9	39,1	49,7	59,3	32,1	58,3	55,2	47,5	
	ZUS.	23,5	16,6	20,4	16,0	17,7	21,3	22,2	26,2	30,8	14,5	32,5	22,8	
A L L E		86,2	85,2	84,9	85,9	79,5	86,7	86,6	93,5	89,0	73,4	87,0	85,5	
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)														
MAENNLICH	1	63,4	73,0	51,9	70,7	50,1	59,0	58,7	56,9	56,8	57,7	61,7	55,2	
	2	28,5	21,9	43,2	24,8	36,9	35,9	32,9	30,6	36,7	33,4	31,1	35,2	
	3	8,0	5,1	4,9	4,5	13,0	5,0	8,4	12,5	6,4	8,9	7,2	9,6	
	ZUS.	75,8	83,3	79,0	84,0	81,9	78,2	77,0	73,3	68,3	85,4	67,1	76,6	
WEIBLICH	1	4,4	5,8	4,7	3,2	6,4	7,4	9,0	3,8	5,4	3,6	6,1	5,5	
	2	37,3	46,4	53,4	39,4	40,7	53,5	41,4	37,0	62,5	38,1	38,7	47,0	
	3	58,3	47,8	41,9	57,5	52,9	39,1	49,6	59,3	32,1	58,3	55,2	47,5	
	ZUS.	24,2	16,7	21,0	16,0	18,1	21,8	23,0	26,7	31,7	14,6	32,9	23,4	
A L L E		83,7	84,6	82,6	85,6	77,7	84,7	83,3	91,8	85,9	72,7	86,0	83,4	
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)														
MAENNLICH	1	65,2	74,6	54,8	69,6	51,5	60,0	59,3	57,1	58,5	57,6	61,4	56,4	
	2	27,1	20,4	39,8	24,1	35,8	33,9	31,7	30,3	34,7	32,5	30,3	33,8	
	3	7,8	5,0	5,4	6,3	12,7	6,1	9,1	12,6	6,8	9,9	8,4	9,7	
	ZUS.	77,9	85,1	81,4	85,6	83,9	80,5	79,7	74,6	71,1	86,6	69,7	78,8	
WEIBLICH	1	4,4	5,8	4,7	3,2	6,4	7,4	9,0	3,8	5,4	3,6	6,1	5,5	
	2	37,3	46,4	53,4	39,4	40,7	53,5	41,4	37,0	62,5	38,1	38,7	47,0	
	3	58,3	47,8	41,9	57,5	52,9	39,1	49,6	59,3	32,1	58,3	55,2	47,5	
	ZUS.	22,1	14,9	18,6	14,4	16,1	19,5	20,3	25,4	28,9	13,4	30,3	21,2	
A L L E		91,3	94,7	93,0	95,4	86,9	94,6	94,5	96,4	94,4	79,2	93,3	91,8	

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNLICHEN BZW. WEIBLICHEN ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN "MAENNLICHEN ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBLICHEN ARBEITERN ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES

(AUSSER BERGBAU SOWIE HOCH- UND TIEFBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES UND BEI BERGBAU SOWIE HOCH- UND TIEFBAU "MAENNLICHE ARBEITER ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU). 1) EINSCHL. HANDWERK.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	79,6	89,6	91,1	95,5	88,2	94,8	95,5	94,3	92,2	85,5	73,6	89,7
	2	15,3	10,1	7,7	4,2	11,0	4,8	3,9	5,6	7,5	14,2	26,1	9,5
	3	5,1	(0,3)	1,2	/	0,9	0,4	(0,6)	/	(0,4)	/	(0,4)	0,8
	ZUS.	97,4	94,7	98,0	96,6	97,9	97,5	98,0	96,9	96,6	98,3	95,6	97,2
WEIBLICH	1	/	21,9	24,9	(21,7)	13,0	25,7	(16,6)	16,5	16,3	/	/	15,8
	2	30,6	18,3	24,0	(23,2)	32,9	30,0	(18,3)	35,1	33,9	/	29,9	30,2
	3	62,2	59,8	51,1	55,1	54,1	44,3	65,2	48,4	49,8	89,2	65,6	54,1
	ZUS.	2,6	5,3	2,0	3,4	2,1	2,5	2,0	3,1	3,4	1,7	4,4	2,8
A L L E		6,1	4,7	2,4	4,3	2,2	2,2	2,2	1,8	2,2	2,2	5,7	2,4
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	97,0	.	89,2	95,9	83,7	96,2	96,2	94,4	92,7	.	.	89,1
	2	(2,9)	.	8,9	3,9	15,1	3,3	2,8	5,4	7,0	.	.	10,1
	3	/	.	1,8	/	1,1	(0,6)	(1,0)	/	/	.	.	0,7
	ZUS.	97,0	.	98,0	97,0	97,7	97,0	96,9	97,4	96,2	.	.	97,0
WEIBLICH	1	/	.	(25,0)	(28,9)	(5,7)	39,8	(16,7)	(15,5)	17,5	.	.	16,2
	2	(45,5)	.	(14,7)	(22,2)	25,5	(31,2)	/	26,3	26,4	.	.	24,2
	3	(41,2)	.	60,3	(48,9)	68,7	(29,0)	73,5	58,1	56,1	.	.	59,5
	ZUS.	3,0	.	2,0	3,0	2,3	3,0	3,1	2,6	3,8	.	.	3,0
A L L E		1,3	.	1,3	3,2	1,0	0,8	1,1	0,9	1,8	.	.	1,3
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	75,4	/	72,0	87,0	/	71,0	69,0	71,1	/	72,4
	2	/	/	20,6	/	21,8	10,2	/	23,2	25,6	26,7	/	22,0
	3	/	/	4,0	/	6,3	2,7	/	5,8	5,4	2,3	/	5,6
	ZUS.	/	/	2,3	/	9,0	1,1	/	0,1	0,2	17,9	/	3,7
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	73,3	/	/	/	/	71,1	/	73,0
	2	/	/	/	/	20,5	/	/	/	/	26,7	/	21,3
	3	/	/	/	/	6,2	/	/	/	/	2,3	/	5,7
	ZUS.	/	/	/	/	8,1	/	/	/	/	17,9	/	3,0
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	57,3	86,0	/	/	45,8	/	/	58,1
	2	/	/	.	/	36,0	14,0	/	/	42,1	/	/	34,9
	3	/	/	.	/	6,7	/	/	/	12,1	/	/	7,0
	ZUS.	/	/	.	/	0,8	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	.	.	/	/	87,5	/	/	76,6
	2	/	/	.	/	.	.	/	/	12,5	/	/	17,2
	3	/	/	.	/	.	.	/	/	/	/	/	6,3
	ZUS.	/	/	.	/	.	.	/	/	0,0	/	/	0,0
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	.	.	/	/	87,5	/	/	84,7
	2	/	/	.	/	.	.	/	/	12,5	/	/	8,9
	3	/	/	.	/	.	.	/	/	/	/	/	6,3
	ZUS.	/	/	.	/	.	.	/	/	0,0	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	80,4	/	.	88,0	/	77,3	73,3	/	/	83,9
	2	/	/	17,7	/	.	8,8	/	22,7	25,0	/	/	13,6
	3	/	/	1,9	/	.	3,3	/	/	/	/	/	2,5
	ZUS.	/	/	0,7	/	.	0,8	/	0,0	0,0	/	/	0,2
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	82,4	/	.	.	/	56,9	84,9	/	/	81,7
	2	/	/	15,9	/	.	.	/	24,4	12,8	/	/	15,9
	3	/	/	1,7	/	.	.	/	18,8	(2,3)	/	/	2,5
	ZUS.	/	/	0,9	/	.	.	/	0,0	0,1	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,0	53,5	49,2	47,3	40,5	44,3	53,7	46,5	41,6	58,8	44,3	44,3
	2	45,7	40,3	44,4	48,8	46,0	50,0	40,9	43,2	49,8	36,3	47,5	45,6
	3	12,4	6,2	6,4	3,9	13,5	5,7	5,4	10,3	8,6	4,8	8,2	10,1
	ZUS.	83,9	79,4	87,8	99,0	92,6	84,2	90,7	84,6	87,2	96,9	72,5	89,3
WEIBLICH	1	/	1,8	2,4	/	4,4	4,0	8,8	2,7	2,1	(1,3)	2,0	3,5
	2	44,0	54,8	35,1	58,6	47,6	54,6	61,3	46,1	59,2	19,0	56,6	49,6
	3	55,6	43,4	62,4	(37,9)	48,0	41,4	29,9	51,2	38,8	79,7	41,4	46,8
	ZUS.	16,1	20,6	12,2	1,0	7,4	15,8	9,3	15,4	12,8	3,1	27,5	10,7
A L L E		12,7	19,8	16,8	12,4	25,2	22,3	25,8	11,7	12,8	28,6	7,7	18,8

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	50,5	80,3	45,9	44,2	45,2	54,4	47,8	38,1	48,7	30,5	38,9	46,1
	2	42,1	15,6	47,2	55,8	45,6	35,6	37,4	49,2	40,7	46,1	60,6	43,6
	3	7,4	(4,2)	6,9	/	9,2	10,0	14,8	12,7	10,6	23,5	/	10,3
	ZUS.	99,5	100,0	99,1	100,0	99,3	98,7	98,1	98,4	96,6	99,5	96,6	98,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(2,7)
	2	/	/	34,3	/	40,5	58,8	(12,5)	35,0	53,9	/	(80,0)	45,1
	3	/	/	64,7	/	48,5	41,2	83,2	65,0	44,2	/	/	52,2
	ZUS.	/	/	0,9	/	0,7	1,3	1,9	1,6	3,4	/	3,4	1,7
A L L E		2,5	0,6	2,3	0,4	1,8	2,0	3,3	1,7	3,1	0,8	1,0	2,1
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,6	48,9	49,9	.	39,9	39,2	54,2	63,9	31,3	60,3	84,3	43,9
	2	48,0	34,8	41,7	.	41,1	55,7	38,2	26,4	63,3	36,1	14,6	41,8
	3	8,4	(16,3)	8,4	.	19,0	5,1	7,6	9,8	5,4	3,6	/	14,4
	ZUS.	97,0	91,1	97,3	.	96,8	93,3	95,7	93,3	95,0	99,0	97,8	96,7
WEIBLICH	1	/	/	7,3	.	4,1	/	(7,2)	19,5	(3,6)	/	/	5,1
	2	(76,3)	/	31,0	.	34,1	79,3	41,2	36,7	69,9	29,9	/	41,4
	3	/	/	61,8	.	61,8	19,8	51,6	43,7	26,5	69,0	/	53,5
	ZUS.	3,0	/	2,7	.	3,2	6,7	4,3	6,7	5,0	1,0	(2,2)	3,3
A L L E		1,3	0,1	4,4	.	11,8	3,5	3,2	1,2	1,4	25,3	0,4	5,9
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	44,2	.	70,7	.	27,2	62,1	.	47,7
	2	/	/	.	.	41,4	.	21,5	.	72,4	33,8	.	40,8
	3	/	/	.	.	14,4	.	7,9	.	(0,4)	4,2	.	11,5
	ZUS.	/	/	.	.	98,0	.	98,1	.	98,2	99,0	.	98,3
WEIBLICH	1	/	/	.	.	7,9	.	(29,4)	.	/	/	.	7,9
	2	/	/	.	.	45,3	.	/	.	(18,6)	19,1	.	40,9
	3	/	/	.	.	46,7	.	60,8	.	76,7	80,5	.	51,2
	ZUS.	/	/	.	.	2,0	.	1,9	.	1,8	1,0	.	1,7
A L L E		/	/	.	.	8,0	.	1,2	.	0,6	21,9	.	3,7
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	47,7	58,0	.	/	35,3	36,0	44,9	64,8	35,4	49,0	66,2	41,2
	2	46,7	(20,3)	.	/	33,3	58,3	49,1	26,5	54,5	51,0	31,5	41,0
	3	5,6	(21,7)	.	/	31,4	5,6	6,0	8,7	10,1	/	/	17,7
	ZUS.	98,2	100,0	.	/	94,2	93,6	97,5	93,3	96,6	98,8	100,0	97,8
WEIBLICH	1	/	/	.	/	/	/	/	21,5	/	/	/	4,2
	2	(63,2)	/	.	/	22,8	88,0	(28,4)	37,0	86,8	(72,4)	/	45,0
	3	/	/	.	/	76,9	10,7	70,5	41,5	(10,6)	/	/	50,7
	ZUS.	(1,8)	/	.	/	5,8	6,4	2,5	6,7	3,4	(1,2)	/	5,2
A L L E		1,1	0,1	.	/	1,9	2,6	1,5	0,8	0,6	2,4	0,1	1,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	22,9	.	.	.	26,3	31,2	38,2	62,3	32,4	46,9	.	30,2
	2	54,2	.	.	.	47,2	57,6	48,1	25,6	60,4	52,8	.	47,2
	3	22,9	.	.	.	26,5	11,1	13,7	12,1	7,3	/	.	22,6
	ZUS.	91,4	.	.	.	94,5	77,1	83,0	93,3	79,1	97,8	.	92,7
WEIBLICH	1	/	.	.	.	(2,3)	/	/	15,8	/	/	.	3,2
	2	(89,5)	.	.	.	29,1	60,7	57,5	36,2	76,0	(81,8)	.	37,8
	3	/	.	.	.	68,7	39,3	(38,9)	48,0	(20,2)	/	.	59,0
	ZUS.	(8,6)	.	.	.	5,5	22,9	17,0	6,7	20,9	(2,2)	.	7,3
A L L E		0,2	.	.	.	2,0	0,3	0,4	0,4	0,2	1,0	.	0,8
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	63,4	31,1	51,0	/	33,1	64,5	62,5	58,9	35,9	56,4	48,0	42,5
	2	31,0	48,2	44,4	/	48,6	33,9	31,5	25,5	60,4	33,1	35,9	44,4
	3	5,6	20,7	4,6	/	18,3	1,7	6,0	15,6	3,8	(10,5)	16,1	13,1
	ZUS.	85,4	96,0	95,6	/	90,8	83,1	96,9	88,1	85,0	100,0	81,8	89,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	4,4	12,1	/	7,3	/	/	9,7	5,0
	2	(15,8)	(18,2)	51,1	/	36,2	39,6	(33,3)	34,8	75,2	/	37,2	45,1
	3	84,2	72,7	45,5	/	59,4	48,3	(63,9)	57,9	24,5	/	53,1	50,0
	ZUS.	14,6	4,0	4,4	/	9,2	16,9	3,1	11,9	15,0	/	18,2	10,6
A L L E		0,7	3,0	1,4	/	1,9	1,0	0,5	1,4	1,4	0,2	1,8	1,5

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZUGWERKE).

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN X)

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	68,4	73,2	51,9	/	31,3	54,6	54,4	51,6	39,8	-	56,0	43,5
	2	21,7	(18,8)	40,3	/	45,3	40,3	37,7	28,9	55,9	-	21,5	40,8
	3	9,9	/	7,8	/	23,3	5,1	(7,9)	19,5	4,3	-	22,5	15,7
	ZUS.	92,0	99,1	90,2	/	88,9	88,9	91,9	85,7	84,8	-	72,3	86,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(32,9)	/	/	/	-	(11,8)	4,2
	2	/	/	(19,6)	/	27,6	34,9	/	22,5	80,0	-	26,6	38,0
	3	(100,0)	/	79,4	/	71,1	32,2	(66,7)	74,1	19,9	-	61,6	57,7
	ZUS.	(8,0)	/	9,8	/	11,1	11,1	8,1	14,3	15,2	-	27,7	13,2
A L L E		0,4	0,1	0,2	/	0,4	0,3	0,2	0,5	0,5	-	0,9	0,4
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	88,6	77,0	70,9	-	80,2	86,8	80,9	68,3	78,3	-	-	77,8
	2	8,1	20,1	24,7	-	19,3	(13,2)	16,4	30,2	19,7	-	-	20,4
	3	(3,4)	2,9	4,4	-	(0,5)	/	(2,7)	(1,5)	2,0	-	-	1,8
	ZUS.	98,3	96,2	98,4	-	97,9	99,3	99,3	97,7	98,9	-	-	97,8
WEIBLICH	1	/	(11,9)	/	-	(20,0)	/	/	/	/	-	-	13,2
	2	/	(18,3)	/	-	62,1	/	/	(35,7)	/	-	-	39,6
	3	/	69,7	(96,0)	-	(17,9)	/	/	(64,3)	/	-	-	47,2
	ZUS.	(1,7)	3,8	(1,6)	-	2,1	/	/	(2,3)	(1,1)	-	-	2,2
A L L E		0,6	3,5	0,3	-	0,5	0,1	0,2	0,1	0,2	-	-	0,3
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	33,1	44,2	45,4	53,6	43,0	52,5	60,0	45,9	43,5	45,7	41,6	47,5
	2	56,7	52,5	51,8	37,0	53,9	43,6	39,1	50,1	53,5	30,4	54,1	49,4
	3	10,2	3,3	2,9	(9,4)	3,1	3,9	0,9	4,1	3,1	23,9	4,3	3,1
	ZUS.	55,1	62,5	74,1	83,8	85,7	78,7	87,6	70,0	75,7	81,7	57,0	79,9
WEIBLICH	1	/	(0,9)	2,5	/	3,0	4,9	10,7	1,4	2,2	/	/	3,3
	2	40,6	73,7	51,3	(40,0)	58,0	63,1	66,7	54,6	60,2	58,3	62,9	59,1
	3	59,3	25,4	46,2	(57,1)	39,0	32,0	22,6	44,0	37,7	33,0	36,4	37,6
	ZUS.	44,9	37,5	25,9	16,2	14,3	21,3	12,4	30,0	24,3	18,3	43,0	20,1
A L L E		2,9	6,7	3,8	0,5	6,2	10,4	14,4	3,3	3,1	0,5	3,8	5,4
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	27,6	21,9	/	-	27,7	/	-	26,4
	2	-	/	/	/	54,9	62,7	/	-	56,2	/	-	59,2
	3	-	/	/	/	17,5	15,4	/	-	16,1	/	-	14,4
	ZUS.	-	/	/	/	91,8	89,5	/	-	89,6	/	-	90,4
WEIBLICH	1	-	/	/	/	4,8	/	/	-	(4,4)	/	-	3,7
	2	-	/	/	/	45,2	60,9	/	-	48,9	/	-	54,8
	3	-	/	/	/	50,1	39,1	/	-	46,8	/	-	41,5
	ZUS.	-	/	/	/	8,2	10,5	/	-	10,4	/	-	9,6
A L L E		/	/	/	0,8	0,6	/	-	0,9	/	-	0,6	
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	19,0	51,3	47,2	52,2	31,2	31,3	46,0	50,4	44,4	63,5	(44,4)	42,2
	2	48,2	31,8	36,2	33,7	54,4	49,9	43,4	30,3	37,6	18,6	/	40,8
	3	32,8	17,0	16,6	14,1	14,3	18,9	10,7	19,3	18,0	17,9	(37,0)	17,0
	ZUS.	97,7	77,2	91,2	96,7	89,5	89,3	95,3	93,5	95,2	81,1	(81,8)	92,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(2,3)	/	/	(2,3)	/	/	/	2,7
	2	/	/	28,2	(92,9)	37,1	54,5	43,7	37,4	(9,8)	/	/	31,4
	3	(100,0)	93,8	69,4	/	60,5	38,7	(55,4)	60,3	86,3	100,0	/	65,9
	ZUS.	(2,3)	22,8	8,8	(3,3)	10,5	10,7	4,7	6,5	4,8	18,9	/	8,0
A L L E		0,7	0,4	1,0	0,9	0,5	0,6	1,0	0,8	0,9	0,7	0,0	0,7
DARUNTER SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEAGIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	19,0	51,3	38,8	52,2	35,2	35,6	40,5	49,4	40,7	(50,0)	(44,4)	41,4
	2	48,2	31,8	40,2	33,7	47,6	45,8	45,4	30,5	42,5	(28,4)	/	39,9
	3	32,8	17,0	21,0	14,1	17,2	18,7	14,1	20,0	16,8	/	(37,0)	18,7
	ZUS.	97,7	77,2	92,8	96,7	88,8	87,6	94,2	95,3	97,2	97,4	(81,8)	93,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(2,7)
	2	/	/	(12,3)	(92,9)	(23,0)	55,6	45,8	(28,3)	/	/	/	27,6
	3	(100,0)	93,8	87,7	/	74,5	38,2	(54,2)	71,7	(79,2)	/	/	69,7
	ZUS.	(2,3)	22,8	7,2	(3,3)	11,2	12,4	5,8	4,7	2,8	/	/	6,7
A L L E		0,7	0,4	0,6	0,9	0,2	0,5	0,8	0,7	0,5	0,1	0,0	0,5

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NÖRDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	/	/	58,8	/	28,4	18,0	-	55,9	50,2	-	/	43,6
	2	/	/	30,6	/	59,2	62,6	-	28,8	30,0	-	/	42,5
	3	/	/	10,5	/	12,3	19,4	-	15,2	19,8	-	/	13,9
	ZUS.	/	/	89,1	/	89,9	95,0	-	84,5	92,2	-	/	89,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(2,2)	/	-	(5,9)	/	-	/	2,8
	2	/	/	42,2	/	48,3	(46,2)	-	51,2	(10,0)	-	/	35,5
	3	/	/	53,4	/	49,5	(42,3)	-	42,9	90,0	-	/	61,7
	ZUS.	/	/	10,9	/	10,1	(5,0)	-	15,5	7,8	-	/	10,2
A L L E		/	/	0,4	/	0,3	0,1	-	0,1	0,3	-	/	0,3
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,8	/	67,2	/	39,5	36,4	34,5	44,0	40,1	/	/	43,5
	2	25,5	/	23,8	/	54,6	46,3	40,5	41,0	43,0	/	/	43,4
	3	27,8	/	9,0	/	5,9	17,2	25,0	15,0	16,8	/	/	13,1
	ZUS.	94,4	/	93,1	/	87,6	84,9	91,3	91,7	90,9	/	/	90,3
WEIBLICH	1	/	/	(4,2)	/	13,1	/	/	/	(4,4)	/	/	6,9
	2	52,9	/	(12,2)	/	34,0	(16,1)	(10,0)	22,1	31,8	/	/	27,6
	3	42,9	/	83,6	/	53,0	82,6	89,0	76,4	63,8	/	/	65,5
	ZUS.	5,6	/	6,9	/	12,4	15,1	8,7	8,3	9,1	/	/	9,7
A L L E		1,3	/	0,9	/	0,9	0,3	1,1	1,3	1,0	/	/	0,9
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	28,2	56,1	45,7	/	31,4	20,8	29,4	31,6	37,1	47,5	17,2	33,9
	2	51,3	42,8	51,6	/	57,3	74,6	68,3	61,7	59,5	50,5	50,3	60,6
	3	20,4	1,1	2,7	/	11,3	4,6	2,3	6,6	3,4	(1,9)	32,4	5,6
	ZUS.	78,7	78,3	74,9	/	77,4	81,2	88,3	76,8	66,3	65,6	74,6	77,2
WEIBLICH	1	/	(1,9)	1,3	/	6,5	/	(2,0)	(0,7)	(1,0)	/	/	1,8
	2	33,1	26,2	15,9	/	47,3	25,0	71,4	35,5	63,4	(7,6)	(18,7)	34,8
	3	65,9	71,9	82,7	/	46,3	74,6	26,6	63,8	92,4	81,3	63,4	63,4
	ZUS.	21,3	21,7	25,1	/	22,6	18,8	11,7	23,2	33,7	34,4	25,4	22,8
A L L E		1,4	5,5	2,9	/	0,7	3,7	2,1	1,4	0,8	1,1	0,4	1,5
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	77,6	85,1	52,2	83,2	57,4	67,7	68,3	60,6	62,6	59,1	69,2	61,5
	2	19,9	13,1	45,6	15,2	30,3	29,0	23,3	26,5	33,9	33,7	26,6	30,4
	3	2,5	1,8	2,3	1,5	12,4	3,3	8,3	12,9	3,4	7,3	4,2	8,1
	ZUS.	81,6	89,9	83,3	89,0	84,2	82,3	81,2	78,6	75,1	86,5	67,8	80,6
WEIBLICH	1	2,1	7,5	3,2	4,6	3,4	6,3	2,9	1,8	2,7	2,5	4,0	3,1
	2	32,3	58,1	60,1	34,6	22,8	52,4	25,0	20,2	70,8	47,3	36,2	39,9
	3	65,6	34,5	36,7	60,9	73,8	41,3	72,1	78,0	26,5	50,2	59,8	57,0
	ZUS.	18,4	10,1	16,7	11,0	15,8	17,7	18,8	21,4	24,9	13,5	32,2	19,4
A L L E		43,7	47,1	45,8	51,5	35,2	45,0	33,2	56,6	43,6	30,3	56,7	43,2
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	86,6	92,5	-	91,8	71,6	79,0	79,1	69,3	79,0	87,0	76,6	75,5
	2	11,6	4,5	-	7,0	22,4	17,6	19,4	20,1	15,9	9,5	18,5	19,1
	3	/	3,0	-	/	6,0	3,4	(1,5)	10,6	5,1	3,5	4,9	5,4
	ZUS.	99,5	100,0	-	99,8	97,9	95,7	98,5	98,8	97,4	99,6	97,3	97,8
WEIBLICH	1	/	/	-	/	4,9	(9,5)	/	(17,3)	/	/	/	9,0
	2	/	/	-	/	18,1	83,9	(35,3)	49,4	56,3	(88,2)	90,8	47,8
	3	/	/	-	/	77,0	(6,6)	(58,8)	33,2	(30,2)	/	/	43,2
	ZUS.	/	/	-	/	2,1	4,3	1,5	1,2	2,6	(0,4)	2,7	2,2
A L L E		1,4	3,5	-	1,2	2,7	2,6	1,0	1,1	1,0	4,3	2,8	1,9
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BÜEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	76,9	83,5	76,9	81,6	67,1	79,5	67,4	66,0	65,3	76,9	77,5	69,0
	2	20,7	15,2	21,0	15,1	25,0	18,0	23,5	23,2	33,2	19,9	20,6	24,6
	3	2,3	1,3	2,1	3,3	8,0	2,5	9,1	10,7	1,5	3,2	1,9	6,4
	ZUS.	88,2	93,6	96,2	91,3	94,5	93,6	92,6	89,8	92,9	92,1	89,4	92,7
WEIBLICH	1	(2,1)	10,7	9,3	/	3,8	5,1	(1,5)	2,5	4,0	(3,0)	4,1	3,5
	2	49,2	77,3	63,4	(14,1)	32,8	49,4	34,0	22,9	69,5	53,2	66,2	39,8
	3	48,7	12,0	27,3	85,9	63,4	45,6	64,5	74,7	26,5	43,8	29,8	56,7
	ZUS.	11,8	6,4	3,8	8,7	5,5	6,4	7,4	10,2	7,1	7,9	10,6	7,3
A L L E		13,3	9,9	7,2	5,0	10,8	10,3	10,1	16,0	11,2	5,4	9,3	11,2

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	58,6	52,3	-	72,6	57,6	66,1	81,4	59,1	56,1	41,4	64,8	54,6
	2	40,6	41,9	-	26,7	33,4	32,2	15,6	31,5	38,8	49,7	31,1	39,9
	3	/	5,7	-	0,8	9,0	1,7	2,9	9,4	5,1	8,9	4,0	5,4
	ZUS.	86,3	95,0	-	95,1	90,7	92,0	89,8	90,4	85,7	90,0	84,9	89,3
WEIBLICH	1	/	(10,7)	-	(8,8)	8,0	27,1	9,7	3,6	6,5	6,0	6,9	6,9
	2	55,8	60,2	-	68,9	36,5	52,6	36,5	44,6	70,5	73,4	31,7	61,2
	3	43,4	29,0	-	22,3	55,5	20,4	53,9	51,8	23,0	20,6	61,3	31,8
	ZUS.	13,7	5,0	-	4,9	9,3	8,0	10,2	9,6	14,3	10,0	15,1	10,7
A L L E		1,0	3,5	-	10,8	4,7	13,1	9,4	15,4	9,9	11,4	6,2	10,3
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	89,7	-	64,4	61,6	-	-	56,9
	2	/	-	-	-	-	9,9	-	32,2	33,1	-	-	40,8
	3	/	-	-	-	-	0,4	-	3,4	5,3	-	-	2,3
	ZUS.	/	-	-	-	-	92,9	-	92,4	88,3	-	-	91,4
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	52,4	-	4,2	10,9	-	-	10,1
	2	/	-	-	-	-	46,4	-	63,1	57,0	-	-	72,1
	3	/	-	-	-	-	(1,2)	-	32,8	32,1	-	-	17,8
	ZUS.	/	-	-	-	-	7,1	-	7,6	11,7	-	-	8,6
A L L E		/	-	-	-	-	7,2	-	10,7	6,3	-	-	6,9
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	92,0	96,3	-	90,6	89,8	82,0	70,2	72,4	85,1	/	-	91,3
	2	7,4	3,4	-	8,6	6,9	(11,7)	17,9	26,7	13,6	/	-	7,7
	3	0,6	(0,3)	-	0,9	3,3	/	(11,9)	/	/	/	-	1,0
	ZUS.	98,8	98,8	-	98,7	98,6	85,9	99,5	100,0	100,0	/	-	98,9
WEIBLICH	1	(17,4)	(20,5)	-	32,5	/	/	/	/	/	/	-	20,2
	2	38,0	76,2	-	31,7	/	(100,0)	/	/	/	/	-	45,6
	3	44,6	/	-	35,8	/	/	/	/	/	/	-	34,2
	ZUS.	1,2	1,2	-	1,3	/	(14,1)	/	/	/	/	-	1,1
A L L E		10,6	10,2	-	19,9	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	-	0,8
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	95,4	-	78,6	87,8	/	/	89,8
	2	/	-	-	-	-	(3,4)	-	17,4	12,1	/	/	9,9
	3	/	-	-	-	-	/	-	(4,0)	/	/	/	0,3
	ZUS.	/	-	-	-	-	91,3	-	76,1	90,5	/	/	91,0
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	12,4	/	/	11,3
	2	/	-	-	-	-	83,9	-	35,2	83,5	/	/	68,9
	3	/	-	-	-	-	/	-	62,2	4,1	/	/	19,7
	ZUS.	/	-	-	-	-	8,7	-	23,9	9,5	/	/	9,0
A L L E		/	-	-	-	-	0,2	-	0,1	1,3	/	/	0,5
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	69,2	87,9	63,7	82,2	59,1	62,3	75,1	56,3	64,9	72,9	65,4	62,1
	2	27,2	10,5	34,4	13,7	27,4	33,4	18,5	23,8	31,1	23,0	30,0	27,8
	3	3,5	1,6	1,9	4,1	13,5	4,3	6,4	19,9	4,0	4,1	4,6	10,1
	ZUS.	61,4	79,5	57,6	63,0	65,8	62,6	41,5	59,5	55,4	56,8	57,3	59,7
WEIBLICH	1	2,0	6,9	3,1	3,2	3,1	3,1	0,7	1,1	1,7	(0,7)	3,3	2,1
	2	29,3	55,4	45,5	26,3	18,4	59,3	20,7	12,6	69,4	29,0	31,0	37,1
	3	68,6	37,6	51,5	70,5	78,5	37,6	78,6	86,3	28,8	70,3	65,7	60,7
	ZUS.	38,6	20,5	42,4	37,0	34,2	37,4	58,5	40,5	44,6	43,2	42,7	40,3
A L L E		9,3	8,1	7,4	9,0	6,4	9,5	4,7	13,8	13,9	3,7	31,4	9,9
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	70,9	64,1	-	-	63,8	71,9	80,8	62,4	66,0	-	62,3	66,6
	2	26,7	29,4	-	-	29,1	24,5	16,7	24,8	31,2	-	24,8	26,1
	3	2,3	6,5	-	-	7,2	3,6	(2,4)	12,8	2,8	-	12,9	7,3
	ZUS.	64,1	60,5	-	-	61,4	52,8	67,3	57,8	53,7	-	57,3	58,5
WEIBLICH	1	2,2	5,7	-	-	2,9	2,7	(1,6)	1,2	2,5	-	/	2,0
	2	29,8	64,3	-	-	29,8	29,6	16,4	18,9	65,5	-	34,4	34,9
	3	68,0	30,1	-	-	67,3	67,7	82,0	79,9	32,0	-	64,1	63,2
	ZUS.	35,9	39,5	-	-	38,6	47,2	32,7	42,2	46,3	-	42,7	41,5
A L L E		4,3	1,9	-	-	0,5	2,4	0,8	3,3	1,7	-	1,4	1,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNlich	1	49,8	59,9	57,8	45,7	38,3	49,2	42,0	52,2	49,0	46,6	70,2	44,5
	2	40,8	34,9	31,9	51,4	40,0	43,2	38,6	28,8	45,5	40,1	23,7	38,3
	3	9,4	5,2	10,4	(2,9)	21,7	7,6	19,4	19,0	5,6	13,3	6,1	17,2
	ZUS.	71,7	67,8	76,8	66,9	79,5	81,4	78,8	72,2	68,5	83,9	59,9	76,6
WEIBlich	1	/	/	2,5	/	2,8	2,5	(2,1)	1,6	1,3	/	2,6	2,2
	2	16,8	49,7	33,3	41,8	21,7	48,3	17,2	19,3	77,9	43,4	60,9	32,8
	3	82,6	49,6	64,2	58,2	75,5	49,2	80,8	79,1	20,8	55,9	36,5	65,0
	ZUS.	28,3	32,2	23,2	33,1	20,5	18,6	21,2	27,8	31,5	16,1	40,1	23,4
A L L E		3,7	3,6	3,5	2,4	9,9	6,1	6,4	6,2	4,1	5,4	3,9	6,6

HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNlich	1	-	-	-	/	63,2	46,3	55,7	60,6	60,5	/	72,5	57,6
	2	-	-	-	/	22,0	51,5	40,4	31,6	38,7	/	22,7	31,4
	3	-	-	-	/	14,9	2,2	4,0	7,8	(0,8)	/	4,8	11,0
	ZUS.	-	-	-	/	62,0	60,2	73,5	61,2	53,8	/	56,5	61,2
WEIBlich	1	-	-	-	/	(0,9)	/	14,3	7,3	(1,7)	/	20,3	4,8
	2	-	-	-	/	3,6	63,1	63,7	35,9	90,1	/	39,9	41,2
	3	-	-	-	/	95,5	36,1	22,0	56,8	8,2	/	39,8	54,0
	ZUS.	-	-	-	/	38,0	39,8	26,5	38,8	46,2	/	43,5	38,8
A L L E		-	-	-	/	0,2	0,8	0,6	0,6	0,4	/	1,5	0,5

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	47,8	65,6	55,1	55,1	49,6	53,6	46,1	49,1	50,6	41,3	52,0	50,3
	2	41,3	28,7	37,7	33,9	38,3	38,4	40,3	37,7	37,8	26,3	36,7	37,9
	3	10,9	5,8	7,2	11,0	12,1	8,1	13,6	13,2	11,5	32,4	11,3	11,7
	ZUS.	67,8	73,6	63,4	66,0	64,3	61,9	59,0	55,3	50,2	60,2	62,1	58,4
WEIBlich	1	11,7	16,7	9,2	(3,9)	10,9	11,2	13,7	6,6	7,8	6,0	20,5	9,2
	2	55,1	47,8	64,5	75,7	59,7	61,0	48,3	56,9	60,3	40,9	50,0	58,5
	3	33,2	35,5	26,3	20,4	29,3	27,8	38,0	36,5	31,9	53,2	29,5	32,3
	ZUS.	32,2	26,4	36,6	34,0	35,7	38,1	41,0	44,7	49,8	39,8	37,9	41,6
A L L E		17,4	7,9	14,7	8,7	15,3	15,7	23,5	21,8	27,1	11,0	11,2	18,5

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNlich	1	27,4	60,3	26,3	-	30,6	35,2	32,5	29,2	39,0	24,3	34,9	33,5
	2	52,0	30,6	67,2	-	49,2	48,1	56,7	50,6	40,6	24,4	49,0	43,4
	3	20,6	(9,1)	6,5	-	20,2	16,7	10,8	20,2	20,4	51,3	16,2	23,1
	ZUS.	68,3	62,9	55,3	-	75,9	57,9	64,8	59,1	47,1	67,1	54,8	56,5
WEIBlich	1	(5,2)	(6,1)	(2,1)	-	3,8	5,2	5,5	(1,9)	1,3	/	17,1	2,2
	2	22,2	66,9	73,8	-	44,5	61,6	36,3	34,7	24,2	10,3	52,8	29,0
	3	72,6	27,1	24,1	-	51,8	33,2	58,1	63,4	74,5	89,6	68,8	68,8
	ZUS.	31,7	37,1	44,7	-	24,1	42,1	35,2	40,9	52,9	32,9	45,2	43,5
A L L E		1,6	0,6	0,3	-	0,3	0,4	1,8	0,4	2,8	5,3	0,4	1,0

GLASINDUSTRIE

MAENNlich	1	32,9	-	44,2	/	45,0	51,0	47,1	32,6	41,1	43,2	50,5	43,0
	2	63,0	-	43,8	/	43,7	31,7	30,1	48,5	41,0	33,4	35,7	41,8
	3	(4,1)	-	12,0	/	11,3	17,4	22,9	18,9	17,9	23,4	13,8	15,2
	ZUS.	85,1	-	84,5	/	91,7	69,6	87,2	79,0	74,1	76,3	61,1	83,0
WEIBlich	1	/	-	(2,1)	/	6,7	(13,2)	(1,6)	4,4	(0,8)	/	(6,8)	3,6
	2	55,1	-	48,0	/	29,0	44,8	33,0	30,1	32,7	(24,6)	(17,9)	33,8
	3	42,7	-	49,9	/	64,4	42,1	65,4	65,5	66,5	69,5	75,3	62,5
	ZUS.	14,9	-	15,5	/	8,3	30,4	12,8	21,0	25,9	23,7	38,9	17,0
A L L E		0,6	-	1,1	/	1,2	0,5	2,1	0,7	1,7	0,5	0,5	1,1

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	50,2	55,2	68,8	83,6	61,5	53,6	50,5	52,9	52,2	76,6	40,5	57,6
	2	34,4	(12,8)	26,5	11,0	28,0	34,5	35,8	33,2	36,0	14,8	51,6	31,2
	3	15,4	32,0	4,7	(5,4)	10,5	11,9	13,6	14,0	11,8	8,6	(7,9)	11,2
	ZUS.	88,1	76,6	83,0	80,2	88,0	86,6	79,5	79,6	70,3	90,2	89,9	81,6
WEIBlich	1	/	/	3,0	/	19,3	14,4	10,9	4,2	3,0	/	/	7,8
	2	32,7	/	49,5	93,5	48,9	53,9	39,4	38,2	58,7	/	66,0	48,8
	3	64,8	100,0	47,5	31,9	31,8	49,7	31,8	57,7	38,3	90,7	/	43,4
	ZUS.	11,9	23,4	17,0	19,8	12,0	13,4	20,5	20,4	29,7	9,8	10,1	18,4
A L L E		2,0	0,3	2,6	1,0	3,0	2,0	3,0	3,6	3,4	1,4	0,7	2,9

-13-

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	(25,4)	-	-	/	58,1	54,8	63,5	59,6	46,5	-	69,9	56,1
	2	(35,8)	-	-	/	24,1	37,7	31,2	28,7	31,6	-	(17,8)	29,5
	3	(38,8)	-	-	/	17,8	(7,5)	(5,2)	11,7	21,9	-	/	14,4
	ZUS.	41,6	-	-	/	60,4	66,1	65,0	50,7	49,0	-	52,3	53,7
WEIBLICH	1	/	-	-	/	9,8	26,7	/	14,0	(0,6)	-	49,8	8,3
	2	69,1	-	-	/	36,5	36,9	(13,3)	36,9	76,7	-	(23,3)	52,9
	3	(30,9)	-	-	/	53,6	36,4	82,4	49,1	22,6	-	(27,0)	38,8
	ZUS.	58,4	-	-	/	39,6	33,9	35,0	49,3	51,0	-	47,7	46,3
A L L E		0,2	-	-	/	0,1	0,2	0,4	1,0	1,0	-	0,2	0,5
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,2	34,4	56,4	60,4	38,4	40,7	27,1	37,2	41,7	52,9	39,5	40,5
	2	42,4	59,2	37,0	13,3	48,8	48,3	42,8	36,9	47,2	(38,6)	47,7	43,9
	3	16,5	(6,4)	6,7	26,2	12,8	11,1	30,1	25,9	11,1	/	12,8	15,6
	ZUS.	57,9	57,1	67,7	70,1	64,3	71,5	61,4	61,3	67,2	45,2	61,6	64,5
WEIBLICH	1	12,4	/	4,4	/	4,7	2,3	(4,2)	3,1	4,2	/	(5,0)	4,2
	2	55,2	54,6	57,7	89,6	57,8	48,8	60,6	42,0	56,0	(18,8)	54,8	52,8
	3	32,4	41,7	38,0	/	37,5	48,9	35,2	54,9	39,8	81,2	40,2	43,0
	ZUS.	42,1	42,9	32,3	29,9	35,7	28,5	38,6	38,7	32,8	54,8	38,4	35,5
A L L E		2,1	1,0	1,5	0,7	1,3	1,4	1,5	1,9	1,6	0,2	1,4	1,5
DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie													
MAENNLICH	1	58,5	75,1	74,4	74,0	68,2	64,7	72,9	61,9	71,8	67,1	66,0	67,7
	2	38,4	23,2	20,0	21,9	26,1	29,1	21,8	28,6	22,4	22,8	26,8	26,1
	3	3,0	(1,7)	5,6	4,2	5,8	6,2	5,3	9,4	5,8	10,1	7,2	6,3
	ZUS.	84,8	84,1	79,1	85,3	81,6	81,6	76,9	81,3	78,5	72,5	86,1	80,8
WEIBLICH	1	17,8	39,5	15,1	(19,4)	15,3	10,5	13,0	8,9	10,8	(6,9)	(15,3)	13,1
	2	53,1	52,4	67,6	75,9	64,3	64,6	69,5	48,6	62,9	60,4	74,2	61,1
	3	29,1	(8,1)	17,3	/	20,4	24,9	17,5	42,5	26,3	32,6	(10,5)	25,9
	ZUS.	15,2	15,9	20,9	14,7	18,4	18,4	23,1	18,7	21,5	27,5	13,9	19,2
A L L E		5,8	4,3	1,6	2,5	1,6	3,0	2,1	2,4	2,9	1,1	3,0	2,3
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	36,4	41,2	39,7	-	36,6	47,6	48,6	38,3	49,0	44,6	56,0	42,0
	2	46,3	44,0	49,3	-	40,1	48,9	44,7	49,1	42,5	51,0	28,0	44,5
	3	17,3	14,9	11,0	-	23,3	3,5	6,7	12,6	8,4	(4,4)	(16,0)	13,5
	ZUS.	59,3	66,4	77,0	-	65,6	72,9	80,9	62,8	66,5	47,5	61,1	67,7
WEIBLICH	1	/	/	5,0	-	4,9	3,4	11,0	2,4	1,3	/	/	3,5
	2	46,6	(21,3)	34,3	-	30,9	63,7	20,9	42,1	55,4	39,1	40,5	41,6
	3	53,0	75,0	60,6	-	64,3	32,9	68,1	55,5	43,3	60,3	59,5	55,0
	ZUS.	40,7	33,6	23,0	-	34,4	27,1	19,1	37,2	33,5	52,5	38,9	32,3
A L L E		1,8	0,7	1,8	-	2,0	2,5	2,6	2,1	2,4	0,6	1,1	2,0
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	-	/	39,7	29,0	(13,3)	35,3	38,1	/	/	34,9
	2	-	/	-	/	45,8	66,5	74,3	38,5	52,8	/	/	47,8
	3	-	/	-	/	14,4	/	12,4	26,2	9,2	/	/	17,3
	ZUS.	-	/	-	/	68,7	66,7	69,9	69,0	72,6	/	/	69,3
WEIBLICH	1	-	/	-	/	21,8	/	/	(2,0)	23,4	/	/	10,4
	2	-	/	-	/	23,1	(16,4)	(56,5)	37,3	50,7	/	/	35,7
	3	-	/	-	/	55,1	83,6	43,5	60,7	25,9	/	/	53,9
	ZUS.	-	/	-	/	31,3	33,3	30,1	31,0	27,4	/	/	30,7
A L L E		/	-	/	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	/	/	0,1	
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	88,4	/	-	/	26,3	57,8	57,0	46,9	43,5	/	-	47,7
	2	/	/	-	/	71,0	35,8	32,5	28,5	39,6	/	-	41,0
	3	/	/	-	/	(2,7)	(6,4)	10,5	24,6	16,9	/	-	11,4
	ZUS.	46,3	(76,2)	-	/	39,3	45,0	33,2	39,4	22,3	/	-	36,5
WEIBLICH	1	52,5	/	-	/	(7,2)	14,7	9,4	6,8	11,6	/	-	10,3
	2	(16,3)	/	-	/	63,3	63,5	62,9	53,5	72,0	/	-	64,1
	3	(31,3)	/	-	/	29,5	21,8	27,7	39,7	16,4	/	-	25,6
	ZUS.	53,7	/	-	/	60,7	55,0	66,8	60,6	77,7	/	-	63,5
A L L E		0,2	(0,1)	-	/	0,1	0,6	0,9	0,2	0,3	/	-	0,2

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	/	/	63,4	/	50,9	44,9	36,0	58,1	47,7	/	-	46,4
	2	/	/	33,3	/	31,7	49,9	48,5	37,5	43,8	66,7	-	42,7
	3	/	/	/	/	17,4	5,2	15,6	4,4	8,5	(22,9)	-	10,9
	ZUS.	/	/	39,1	/	39,7	41,8	33,4	37,0	36,6	38,1	-	36,1
WEIBLICH	1	/	/	10,2	/	25,7	11,2	18,8	14,3	13,4	(15,4)	-	16,8
	2	/	/	55,7	/	37,2	52,0	43,1	51,6	59,0	51,3	-	48,3
	3	/	/	34,1	/	37,1	36,8	38,2	34,1	27,6	(33,3)	-	34,9
	ZUS.	/	/	60,9	/	60,3	58,2	66,6	63,0	63,4	61,9	-	63,9
A L L E		/	0,2	/	0,2	0,5	5,4	0,9	0,8	0,1	-	0,7	
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,4	(27,7)	45,6	26,7	40,1	57,0	32,6	50,3	42,0	/	34,2	43,8
	2	39,8	(43,4)	47,7	57,4	50,4	38,9	54,0	43,6	46,8	76,1	51,4	47,3
	3	20,9	(28,9)	6,7	15,9	9,5	4,1	13,4	6,2	11,3	/	14,4	8,9
	ZUS.	46,2	30,1	60,6	73,6	61,6	58,7	51,7	40,3	42,9	24,0	60,0	50,2
WEIBLICH	1	(4,4)	(7,3)	12,8	/	9,8	17,1	6,3	5,6	9,6	/	13,5	8,5
	2	79,5	30,6	67,8	81,5	69,5	66,9	57,3	66,4	66,1	95,2	63,1	66,9
	3	16,2	62,2	19,3	18,5	20,7	15,9	36,3	28,0	24,3	/	23,4	24,6
	ZUS.	53,8	69,9	39,4	26,4	38,4	41,3	48,3	59,7	57,1	76,0	40,0	49,8
A L L E		1,7	0,3	2,8	2,2	3,3	1,8	2,2	6,1	5,1	0,2	1,8	3,7
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	17,9	/	24,3	-	15,4	42,8	19,2	/	(9,6)	25,6
	2	/	-	71,6	/	68,1	-	76,1	52,1	62,5	/	86,7	64,7
	3	/	-	10,5	/	7,6	-	8,6	5,1	18,3	/	/	9,8
	ZUS.	/	-	53,8	/	62,6	-	63,4	44,6	50,0	/	67,1	54,4
WEIBLICH	1	/	-	/	/	7,4	-	/	2,0	(0,8)	/	/	3,1
	2	/	-	67,1	/	79,8	-	84,8	79,9	71,9	/	93,5	77,2
	3	/	-	32,7	/	12,8	-	15,2	18,1	27,3	/	/	19,7
	ZUS.	/	-	46,2	/	37,4	-	36,6	55,4	50,0	/	32,9	45,6
A L L E	/	-	0,4	/	0,7	-	0,6	0,8	0,9	/	0,3	0,6	
WEBEREI													
MAENNLICH	1	40,5	/	48,9	/	48,5	61,5	30,2	61,9	61,1	/	-	51,9
	2	32,0	/	38,5	/	41,7	33,6	41,5	33,7	34,3	(80,6)	-	38,6
	3	27,5	/	12,6	/	9,8	4,9	28,2	4,6	4,6	/	-	9,5
	ZUS.	53,5	/	67,7	/	64,0	68,3	59,8	41,3	46,9	25,4	-	58,5
WEIBLICH	1	(5,2)	/	10,2	/	15,0	8,2	/	10,0	16,8	/	-	13,1
	2	68,1	/	58,8	/	68,2	66,3	48,1	61,4	62,7	94,3	-	64,6
	3	26,6	/	31,0	/	16,8	25,5	49,9	28,6	20,5	/	-	22,3
	ZUS.	46,5	/	32,3	/	36,0	31,7	40,2	58,7	53,1	74,6	-	41,5
A L L E		1,0	/	0,7	/	1,1	1,0	0,5	0,4	1,0	0,1	-	0,8
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,2	/	41,0	/	49,4	52,8	63,0	44,1	65,6	(51,4)	52,4	52,5
	2	49,3	/	51,2	(94,3)	34,4	28,2	34,1	33,6	30,5	(29,6)	(31,8)	34,6
	3	/	/	7,7	/	16,2	19,0	/	22,2	3,9	(19,0)	15,8	12,8
	ZUS.	11,5	/	15,3	(11,0)	12,6	12,3	12,0	19,0	12,5	4,3	20,9	13,8
WEIBLICH	1	26,1	/	10,9	/	12,4	12,4	24,8	8,6	11,5	15,8	38,4	12,2
	2	64,8	(69,6)	75,0	88,3	69,5	63,7	65,5	71,6	70,3	71,9	42,3	69,6
	3	9,1	/	14,2	(8,5)	18,1	23,9	9,7	19,8	18,2	12,4	19,3	18,1
	ZUS.	88,5	(95,8)	84,7	89,0	87,4	87,7	88,0	81,0	87,5	95,7	79,1	86,2
A L L E		1,1	(0,2)	2,4	1,4	2,3	2,6	1,2	2,3	5,1	1,4	1,9	2,6
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	47,5	51,0	48,8	46,3	51,9	59,2	57,7	56,1	66,4	66,5	43,1	54,9
	2	29,7	27,8	34,6	36,9	31,7	23,4	27,0	32,6	22,9	18,7	40,2	29,9
	3	22,8	21,2	16,6	16,8	16,3	17,4	15,3	11,3	10,6	14,8	16,7	15,1
	ZUS.	63,3	69,1	70,0	62,6	69,8	72,1	75,9	74,7	75,0	62,4	67,6	71,0
WEIBLICH	1	1,1	1,4	1,4	(1,1)	2,7	5,3	2,9	0,9	6,2	(0,9)	1,8	2,7
	2	21,3	17,7	21,1	22,9	25,7	14,2	27,4	29,1	23,2	12,6	28,4	23,5
	3	77,6	80,9	77,6	76,0	71,6	80,5	69,7	70,0	70,6	86,5	69,8	73,8
	ZUS.	36,7	30,9	30,0	37,4	30,2	27,9	24,1	25,3	25,0	37,6	32,4	29,0
A L L E		12,4	10,4	7,5	13,3	3,9	3,7	4,1	3,4	5,6	3,5	11,4	5,0

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	73,4	66,1	44,6	-	41,6	69,9	50,7	66,2	54,5	-	37,7	50,9
	2	5,1	/	33,3	-	39,5	(1,9)	(21,7)	20,9	18,3	-	48,6	28,5
	3	21,5	33,9	22,1	-	19,0	28,1	(27,5)	12,9	27,2	-	13,7	20,6
	ZUS.	78,7	71,3	74,9	-	78,7	85,6	71,1	76,0	79,9	-	89,6	79,8
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	/	2,1
	2	/	/	22,0	-	26,3	/	/	/	(10,2)	-	(11,9)	15,5
	3	98,8	100,0	74,6	-	72,9	99,2	(85,7)	92,8	88,0	-	82,9	82,4
	ZUS.	21,3	28,7	25,1	-	21,3	14,4	(28,9)	24,0	20,1	-	10,4	20,2
A L L E		1,1	0,3	0,3	-	0,3	0,2	0,0	0,1	0,1	-	1,1	0,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	59,2	35,1	49,9	/	42,5	48,2	25,0	39,7	51,1	-	/	43,9
	2	25,0	42,6	37,5	/	34,5	37,7	39,4	44,3	26,6	-	/	35,3
	3	(15,8)	(22,3)	12,7	/	23,1	(14,1)	35,6	16,0	22,3	-	/	20,8
	ZUS.	56,6	40,0	57,7	/	63,5	53,5	56,9	63,5	44,6	-	/	57,5
WEIBLICH	1	/	/	(2,3)	/	2,1	/	/	(4,1)	/	-	/	2,0
	2	28,0	(19,9)	15,9	/	17,1	(6,0)	(9,5)	57,5	15,9	-	/	20,7
	3	70,2	75,9	81,8	/	80,8	92,2	89,9	38,4	83,3	-	(100,0)	77,3
	ZUS.	43,4	60,0	42,3	/	36,5	46,5	43,1	36,5	55,4	-	(85,7)	42,5
A L L E		0,5	0,3	0,4	/	0,3	0,1	0,4	0,2	0,3	-	(0,1)	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	34,8	59,8	49,5	-	62,7	33,2	26,1	62,8	61,5	59,1	54,7	54,2
	2	43,0	24,6	22,9	-	22,7	37,8	69,5	28,9	15,0	18,5	8,5	25,1
	3	22,2	15,6	27,6	-	14,6	29,0	(4,4)	8,3	23,5	22,4	36,9	20,6
	ZUS.	61,6	62,2	61,6	-	63,0	60,1	70,2	67,0	67,6	67,8	59,6	63,5
WEIBLICH	1	(1,5)	/	2,1	-	3,2	/	/	/	(3,7)	/	/	2,4
	2	26,9	/	10,1	-	35,1	(16,0)	82,4	67,7	11,5	42,2	24,7	26,6
	3	71,6	91,4	87,8	-	61,8	79,3	(12,8)	32,1	84,8	55,8	74,4	71,0
	ZUS.	38,4	37,8	38,4	-	37,0	39,9	29,8	33,0	32,4	32,2	40,4	36,5
A L L E		2,8	0,5	1,1	-	0,5	0,1	0,2	0,2	0,4	0,8	0,8	0,5
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	17,1	13,8	12,8	-	(21,0)	-	/	/	-	/	/	19,8
	2	39,3	(8,5)	11,4	-	56,6	-	/	/	-	/	/	26,1
	3	43,6	77,7	75,7	-	(22,4)	-	/	/	-	/	/	54,2
	ZUS.	31,2	41,5	41,3	-	22,4	-	/	/	-	/	/	36,2
WEIBLICH	1	(2,1)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	1,3
	2	24,4	/	31,3	-	8,7	-	/	/	-	/	/	25,5
	3	73,5	100,0	68,1	-	89,8	-	/	/	-	/	/	73,2
	ZUS.	68,8	58,5	58,7	-	77,6	-	/	/	-	/	/	63,8
A L L E		1,3	0,8	0,4	-	0,1	-	/	/	-	/	/	0,1
BRAUEREI UND MAE LZEREI													
MAENNLICH	1	80,9	85,0	88,8	-	77,9	80,0	81,1	77,0	92,8	82,6	37,0	81,5
	2	/	4,3	5,3	-	10,5	4,8	8,4	15,0	3,2	8,0	53,3	10,2
	3	18,1	10,8	5,9	-	11,7	15,2	10,5	8,0	4,0	9,4	9,7	8,3
	ZUS.	94,2	96,6	97,2	-	96,4	96,7	98,8	97,8	97,2	96,0	97,4	97,0
WEIBLICH	1	/	(26,3)	(21,6)	-	(9,7)	/	/	/	(4,9)	/	(25,6)	9,2
	2	/	/	/	-	22,7	/	/	(13,9)	/	/	/	13,4
	3	(84,2)	(73,7)	64,7	-	67,7	86,5	(83,9)	81,8	93,1	(84,8)	(74,4)	77,4
	ZUS.	(5,8)	3,4	2,8	-	3,6	3,3	(1,2)	2,2	2,8	4,0	2,6	3,0
A L L E		0,3	1,4	0,4	-	0,6	0,6	0,9	0,8	1,5	0,8	1,5	0,8
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	59,7	-	-	36,8	41,3	42,0	40,1	53,8	-	50,4	48,1
	2	-	16,9	-	-	26,3	(13,3)	56,5	22,5	20,1	-	32,6	31,1
	3	-	23,5	-	-	36,9	45,3	/	37,4	26,1	-	17,0	20,8
	ZUS.	-	53,2	-	-	29,1	17,2	50,8	33,4	46,9	-	49,3	43,6
WEIBLICH	1	-	/	-	-	(3,0)	(2,8)	/	/	/	-	2,4	1,4
	2	-	70,6	-	-	37,7	14,7	66,2	26,4	37,6	-	48,9	37,2
	3	-	29,4	-	-	59,3	82,5	32,9	73,6	62,3	-	48,7	61,4
	ZUS.	-	46,8	-	-	70,9	82,8	49,2	66,6	53,1	-	50,7	56,4
A L L E		-	0,6	-	-	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	-	2,5	0,2

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	/	/	.	/	36,9	42,5	/	44,8	/	/	.	38,9
	2	/	/	.	/	21,4	/	/	/	/	/	.	13,1
	3	/	/	.	/	41,7	46,6	/	55,2	/	/	.	48,0
	ZUS.	/	/	.	/	26,9	17,3	/	16,7	/	/	.	20,5
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(3,2)	(2,9)	/	/	/	/	.	1,7
	2	/	/	.	/	36,5	12,3	/	38,8	100,0	/	.	27,2
	3	/	/	.	/	60,3	84,9	/	61,2	/	/	.	71,2
	ZUS.	/	/	.	/	73,1	82,7	/	83,3	83,8	/	.	79,5
A L L E		/	/	.	/	0,1	0,1	/	0,1	0,0	/	.	0,1
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	59,7	.	.	(35,9)	.	42,0	38,3	54,4	.	50,5	49,3
	2	.	16,9	.	.	(54,3)	.	56,5	30,8	20,3	.	32,7	33,6
	3	.	23,5	.	.	/	.	/	30,8	25,4	.	16,7	17,0
	ZUS.	.	53,2	.	.	55,2	.	50,8	53,0	47,8	.	50,1	51,7
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	2,5	1,2
	2	.	70,6	.	.	(59,5)	.	66,2	/	34,6	.	50,8	43,1
	3	.	29,4	.	.	(40,5)	.	32,9	99,2	65,2	.	46,7	55,7
	ZUS.	.	46,8	.	.	44,8	.	49,2	47,0	52,2	.	49,9	48,3
A L L E		.	0,6	.	.	0,0	.	0,3	0,1	0,2	.	2,4	0,2
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	79,5	85,8	73,6	61,1	61,4	66,3	62,4	60,8	69,7	56,7	58,5	65,5
	2	14,9	9,5	18,0	19,1	28,3	20,4	25,0	24,7	20,8	24,4	23,6	23,5
	3	5,5	4,7	8,4	19,7	10,4	13,3	12,7	14,5	9,5	18,9	17,9	11,0
	ZUS.	7,7	10,1	10,4	9,8	9,3	10,0	11,2	4,6	8,5	6,5	7,3	8,4

3 DURCHSCHNITTLICH BEZALTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	41,5	42,3	41,1	42,7	42,4	41,2	41,4	41,0	40,4	41,8	40,6	41,5
	2	39,9	41,3	40,6	41,5	41,9	40,6	41,0	40,8	40,3	40,8	40,6	41,1
	3	40,4	41,8	40,5	40,5	41,7	40,6	40,3	40,5	40,2	40,3	40,3	41,0
	ZUS.	41,0	42,1	40,8	42,3	42,1	40,9	41,1	40,9	40,3	41,3	40,5	41,3
WEIBLICH	1	39,5	40,2	39,8	41,6	39,6	39,8	39,6	39,7	38,9	39,0	39,4	39,5
	2	39,5	39,9	39,2	40,3	39,4	39,5	39,0	39,5	39,0	39,2	39,1	39,2
	3	38,9	40,2	39,0	39,9	40,0	39,4	39,0	39,1	39,1	39,3	38,4	39,3
	ZUS.	39,1	40,1	39,2	40,1	39,7	39,5	39,1	39,3	39,0	39,2	38,7	39,3
A L L E		40,6	41,8	40,6	42,0	41,8	40,7	40,7	40,5	40,0	41,1	40,0	40,9
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	41,8	42,4	41,4	43,0	42,6	41,3	41,7	41,2	40,7	42,0	40,6	41,7
	2	40,1	41,3	40,7	41,7	42,0	40,7	41,2	41,0	40,6	40,9	40,6	41,2
	3	40,7	41,8	41,0	40,9	41,9	40,9	40,7	40,6	40,8	40,9	40,2	41,3
	ZUS.	41,3	42,1	41,1	42,6	42,3	41,1	41,4	41,0	40,6	41,5	40,6	41,5
WEIBLICH	1	39,5	40,2	39,8	41,6	39,6	39,8	39,6	39,7	38,9	39,0	39,4	39,5
	2	39,5	39,9	39,2	40,3	39,4	39,5	39,0	39,5	39,0	39,2	39,1	39,2
	3	38,9	40,2	39,0	39,9	40,0	39,4	39,0	39,1	39,1	39,3	38,4	39,3
	ZUS.	39,1	40,1	39,2	40,1	39,7	39,5	39,1	39,3	39,0	39,2	38,7	39,3
A L L E		40,8	41,8	40,7	42,2	41,9	40,7	40,9	40,6	40,1	41,3	40,0	41,0
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	41,5	42,3	41,0	42,7	42,4	41,2	41,4	41,0	40,3	41,7	40,6	41,4
	2	39,9	41,3	40,6	41,5	41,9	40,6	41,0	40,8	40,3	40,7	40,6	41,0
	3	40,4	41,8	40,5	40,5	41,8	40,6	40,3	40,5	40,2	40,3	40,3	41,0
	ZUS.	41,0	42,1	40,8	42,3	42,1	41,0	41,1	40,9	40,3	41,3	40,5	41,3
WEIBLICH	1	39,5	40,2	39,8	41,6	39,6	39,8	39,6	39,7	38,9	39,0	39,4	39,5
	2	39,5	39,9	39,2	40,3	39,4	39,5	39,0	39,5	39,0	39,2	39,1	39,2
	3	38,9	40,2	39,0	39,9	40,0	39,4	39,0	39,1	39,1	39,3	38,4	39,3
	ZUS.	39,1	40,1	39,2	40,1	39,7	39,5	39,1	39,3	39,0	39,2	38,7	39,3
A L L E		40,6	41,8	40,5	42,0	41,8	40,7	40,7	40,5	40,0	41,0	40,0	40,9
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	41,9	42,5	41,4	43,2	42,6	41,3	41,7	41,2	40,6	42,0	40,6	41,7
	2	40,1	41,3	40,7	41,7	42,0	40,7	41,2	41,0	40,6	40,9	40,6	41,2
	3	40,7	41,9	40,9	40,9	42,0	40,9	40,7	40,6	40,8	40,9	40,2	41,3
	ZUS.	41,3	42,2	41,1	42,7	42,3	41,1	41,4	41,1	40,6	41,5	40,6	41,5
WEIBLICH	1	39,5	40,2	39,8	41,7	39,6	39,8	39,6	39,7	38,9	39,0	39,4	39,5
	2	39,5	39,9	39,2	40,3	39,4	39,5	39,0	39,5	39,0	39,2	39,1	39,2
	3	38,9	40,2	39,0	39,9	40,0	39,4	39,0	39,1	39,1	39,3	38,4	39,3
	ZUS.	39,1	40,1	39,2	40,1	39,7	39,5	39,1	39,3	39,0	39,2	38,7	39,3
A L L E		40,8	41,9	40,7	42,3	41,9	40,7	40,9	40,6	40,1	41,2	40,0	41,0
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	41,9	42,6	41,5	43,2	42,6	41,5	41,7	41,2	40,8	42,0	40,6	41,7
	2	40,3	41,3	40,8	41,7	42,0	40,8	41,1	41,2	40,7	40,8	40,6	41,3
	3	41,4	41,8	41,0	40,9	42,0	41,0	40,7	40,8	40,9	41,1	40,2	41,4
	ZUS.	41,4	42,3	41,2	42,7	42,3	41,2	41,4	41,2	40,8	41,5	40,5	41,5
WEIBLICH	1	39,5	40,2	39,8	41,7	39,6	39,8	39,6	39,7	38,9	39,0	39,4	39,5
	2	39,5	39,9	39,2	40,3	39,3	39,5	39,0	39,5	39,0	39,2	39,1	39,2
	3	38,9	40,2	39,0	39,9	40,0	39,4	39,0	39,1	39,1	39,3	38,4	39,3
	ZUS.	39,1	40,1	39,2	40,1	39,7	39,5	39,1	39,3	39,0	39,2	38,7	39,3
A L L E		40,9	41,9	40,7	42,3	41,8	40,8	40,9	40,7	40,2	41,2	39,9	41,0
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	41,5	42,4	41,1	42,9	42,4	41,3	41,4	41,1	40,5	41,7	40,5	41,5
	2	40,0	41,3	40,7	41,5	41,8	40,7	40,9	41,0	40,4	40,6	40,6	41,1
	3	41,1	41,7	40,5	40,5	41,8	40,6	40,3	40,6	40,3	40,4	40,3	41,1
	ZUS.	41,1	42,2	40,9	42,4	42,1	41,1	41,1	41,0	40,4	41,2	40,5	41,3
WEIBLICH	1	39,5	40,2	39,8	41,7	39,6	39,8	39,6	39,7	38,9	39,0	39,4	39,5
	2	39,5	39,9	39,2	40,3	39,3	39,5	39,0	39,5	39,0	39,2	39,1	39,2
	3	38,9	40,2	39,0	39,9	40,0	39,4	39,0	39,1	39,1	39,3	38,4	39,3
	ZUS.	39,1	40,1	39,2	40,1	39,7	39,5	39,1	39,3	39,0	39,2	38,7	39,3
A L L E		40,6	41,8	40,6	42,1	41,7	40,8	40,7	40,5	40,0	41,0	40,0	40,9

1) EINSCHL. HANDWERK.

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	41,2	40,5	41,0	40,6	41,9	40,9	41,5	40,6	40,9	42,1	40,7	41,2
	2	40,4	41,2	41,3	40,4	41,2	40,6	42,1	41,0	40,4	42,1	40,3	40,9
	3	40,7	(40,1)	40,7	/	41,2	40,1	(42,9)	/	(40,1)	/	(40,0)	40,8
	ZUS.	41,0	40,6	41,0	40,6	41,8	40,9	41,6	40,6	40,8	42,1	40,6	41,2
WEIBLICH	1	/	40,1	40,1	(40,1)	40,4	40,6	(40,5)	39,6	40,2	/	/	40,2
	2	40,1	40,1	40,1	(39,8)	40,7	40,2	(41,2)	40,0	40,2	/	/	40,2
	3	39,1	39,9	40,1	40,1	40,3	40,1	40,2	39,8	40,2	40,0	40,0	40,0
	ZUS.	39,5	40,0	40,1	40,0	40,4	40,3	40,5	39,8	40,2	40,2	40,0	40,1
A L L E		41,0	40,5	41,0	40,6	41,8	40,9	41,5	40,6	40,8	42,1	40,6	41,1
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	40,4	-	41,0	40,6	41,8	41,1	41,2	40,6	40,9	-	-	41,0
	2	(40,3)	-	41,1	40,3	41,2	40,5	42,1	41,3	40,5	-	-	40,9
	3	/	-	40,8	/	40,8	(40,1)	(42,4)	/	/	-	-	40,7
	ZUS.	40,4	-	41,0	40,5	41,7	41,1	41,3	40,6	40,9	-	-	41,0
WEIBLICH	1	/	-	(40,2)	(40,1)	(40,6)	40,7	(40,3)	(39,0)	40,2	-	-	40,1
	2	(40,0)	-	(40,4)	(40,0)	41,0	(40,0)	/	40,3	40,2	-	-	40,3
	3	(40,0)	-	40,2	(40,0)	40,3	(40,2)	40,2	39,9	40,2	-	-	40,2
	ZUS.	40,1	-	40,2	40,0	40,5	40,4	40,2	39,9	40,2	-	-	40,2
A L L E		40,3	-	41,0	40,5	41,6	41,1	41,2	40,6	40,8	-	-	41,0
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	42,5	/	42,5	40,8	/	44,0	42,4	41,9	/	42,3
	2	/	/	42,9	/	41,9	40,8	/	42,3	42,7	41,0	/	41,8
	3	/	/	43,0	/	40,6	38,7	/	42,5	43,5	39,9	/	40,7
	ZUS.	/	/	42,6	/	42,2	40,7	/	43,5	42,6	41,6	/	42,1
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	42,3	/	/	/	/	41,9	/	42,3
	2	/	/	/	/	41,5	/	/	/	/	41,0	/	41,5
	3	/	/	/	/	40,3	/	/	/	/	39,9	/	40,3
	ZUS.	/	/	/	/	42,0	/	/	/	/	41,6	/	42,0
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	43,8	41,3	/	/	44,2	/	/	43,6
	2	/	/	-	/	43,6	40,6	/	/	44,4	/	/	43,7
	3	/	/	-	/	43,1	/	/	/	44,2	/	/	43,3
	ZUS.	/	/	-	/	43,7	41,2	/	/	44,3	/	/	43,6
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	41,8	/	/	41,7
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	40,6	/	/	42,2
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	39,6
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	41,6	/	/	41,7
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	41,8	/	/	39,3
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	40,6	/	/	40,8
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	35,5
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	41,6	/	/	39,2
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	41,4	/	-	40,9	/	44,2	42,5	/	/	41,6
	2	/	/	41,9	/	-	41,0	/	43,1	43,9	/	/	41,9
	3	/	/	42,5	/	-	40,6	/	/	/	/	/	41,2
	ZUS.	/	/	41,5	/	-	40,9	/	43,9	42,8	/	/	41,6
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,4	/	-	-	/	43,4	41,6	/	/	43,2
	2	/	/	43,0	/	-	-	/	40,7	35,4	/	/	42,3
	3	/	/	43,2	/	-	-	/	42,5	(40,0)	/	/	42,6
	ZUS.	/	/	43,3	/	-	-	/	42,6	40,8	/	/	43,0
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	41,6	41,1	40,9	41,6	42,3	40,6	42,0	41,2	39,5	41,7	41,2	41,5
	2	38,7	40,8	39,9	41,2	41,9	40,4	41,1	40,3	39,9	40,5	40,6	41,0
	3	37,4	41,0	39,8	38,3	42,2	40,2	40,6	39,6	39,8	40,9	40,1	41,3
	ZUS.	39,8	41,0	40,4	41,3	42,1	40,5	41,5	40,6	39,7	41,2	40,8	41,2
WEIBLICH	1	/	39,1	39,6	/	40,5	40,3	41,3	39,2	38,5	(39,3)	40,1	40,2
	2	40,0	40,0	39,3	39,1	40,0	39,8	40,0	39,5	39,4	39,1	39,7	39,7
	3	39,7	39,5	39,1	(39,8)	40,0	39,5	39,5	39,3	39,2	38,3	39,7	39,5
	ZUS.	39,8	39,7	39,2	39,3	40,0	39,7	40,0	39,4	39,3	38,5	39,7	39,6
A L L E		39,8	40,7	40,3	41,3	42,0	40,4	41,4	40,4	39,7	41,1	40,5	41,1

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	41,2	38,1	38,6	42,3	43,0	35,5	41,4	38,5	36,5	43,9	44,8	39,4
	2	37,4	41,8	36,8	43,0	42,7	36,9	41,7	36,6	38,4	43,3	41,2	39,4
	3	21,5	(50,3)	40,2	/	42,1	39,0	40,6	34,5	39,2	36,4	/	38,9
	ZUS.	38,1	39,2	37,8	42,7	42,8	36,3	41,4	37,1	37,6	41,9	42,6	39,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(39,9)
	2	/	/	33,1	/	40,5	39,9	(39,9)	39,8	39,8	/	(39,9)	39,6
	3	/	/	39,7	/	40,2	40,5	39,4	39,0	37,7	/	/	38,8
	ZUS.	/	/	37,4	/	40,3	40,1	39,5	39,2	38,9	/	39,9	39,2
A L L E		38,1	39,2	37,8	42,7	42,8	36,4	41,4	37,1	37,6	41,9	42,5	39,3
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,7	41,5	41,0	-	42,3	42,1	41,9	39,8	39,3	41,6	40,7	41,9
	2	38,5	44,9	41,0	-	42,0	41,1	40,2	39,5	38,5	40,5	40,3	41,4
	3	39,0	(41,5)	39,9	-	42,1	40,0	39,5	39,5	35,9	42,3	/	41,8
	ZUS.	39,1	42,7	40,9	-	42,2	41,4	41,1	39,7	38,6	41,2	40,7	41,6
WEIBLICH	1	/	/	40,2	-	40,2	/	(39,8)	38,0	(38,4)	/	/	39,5
	2	(39,6)	/	40,1	-	40,3	39,4	39,4	37,5	38,0	38,4	/	39,6
	3	/	/	40,4	-	40,0	38,3	39,9	38,0	39,3	38,5	/	39,7
	ZUS.	39,1	/	40,3	-	40,1	39,2	39,7	37,8	38,4	38,5	(39,9)	39,7
A L L E		39,1	42,4	40,9	-	42,1	41,2	41,0	39,6	38,6	41,2	40,7	41,6
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	41,9	-	42,4	-	38,5	41,4	-	41,7
	2	/	/	-	-	41,9	-	41,8	-	38,8	40,3	-	41,5
	3	/	/	-	-	41,5	-	41,4	-	(40,3)	42,3	-	41,5
	ZUS.	/	/	-	-	41,9	-	42,2	-	38,8	41,0	-	41,6
WEIBLICH	1	/	/	-	-	40,7	-	(40,0)	-	/	/	-	40,5
	2	/	/	-	-	40,5	-	/	-	(38,5)	36,6	-	40,3
	3	/	/	-	-	39,5	-	40,5	-	39,4	38,5	-	39,4
	ZUS.	/	/	-	-	40,1	-	40,3	-	39,2	38,1	-	39,9
A L L E		/	/	-	-	41,8	-	42,2	-	38,8	41,0	-	41,6
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	39,4	41,7	-	/	43,4	41,6	41,4	41,3	39,6	43,7	40,6	42,3
	2	40,2	(42,9)	-	/	42,3	40,8	39,4	40,4	37,8	41,9	40,8	41,0
	3	42,6	(41,5)	-	/	42,9	39,3	36,1	41,6	35,1	/	/	42,2
	ZUS.	40,0	41,9	-	/	42,9	41,0	40,1	41,1	38,1	42,8	40,7	41,7
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	37,9	/	/	/	38,5
	2	(39,7)	/	-	/	40,7	39,5	(39,7)	36,7	35,5	(40,9)	/	39,1
	3	/	/	-	/	39,3	39,2	38,8	38,4	(39,0)	/	/	39,2
	ZUS.	(38,9)	/	-	/	39,6	39,5	39,1	37,7	35,9	(40,3)	/	39,1
A L L E		40,0	41,9	-	/	42,7	40,9	40,1	40,9	38,1	42,8	40,7	41,6
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	43,0	-	-	-	43,9	41,2	41,5	36,6	41,1	43,0	-	42,3
	2	31,2	-	-	-	42,1	39,5	41,2	37,8	39,1	39,4	-	41,5
	3	34,5	-	-	-	42,6	43,2	42,2	36,7	39,6	/	-	41,9
	ZUS.	34,6	-	-	-	42,7	40,4	41,4	37,0	39,8	41,1	-	41,8
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(37,8)	/	/	38,2	/	/	-	38,1
	2	(39,5)	-	-	-	39,7	39,2	39,2	39,2	39,5	(39,6)	-	39,5
	3	/	-	-	-	41,2	37,3	(40,7)	37,2	(39,4)	/	-	40,6
	ZUS.	(39,3)	-	-	-	40,7	38,5	39,8	38,1	39,4	(39,4)	-	40,1
A L L E		35,1	-	-	-	42,6	40,0	41,2	37,0	39,7	41,0	-	41,7
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	43,7	40,6	41,3	/	43,3	39,9	42,7	40,9	41,2	40,1	40,1	41,8
	2	40,5	40,8	40,9	/	42,4	39,5	38,3	40,6	40,4	43,6	40,8	41,4
	3	48,4	41,0	40,5	/	42,4	39,8	37,2	39,6	39,5	(45,3)	40,6	41,5
	ZUS.	42,9	40,8	41,1	/	42,7	39,8	41,0	40,6	40,7	41,8	40,4	41,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	41,5	38,2	/	39,9	/	/	40,2	39,8
	2	(40,9)	(39,6)	38,9	/	39,2	38,8	(40,6)	39,3	39,2	/	37,4	39,1
	3	40,3	39,7	39,4	/	40,0	37,6	(39,7)	38,6	40,0	/	39,9	39,5
	ZUS.	40,4	38,9	39,1	/	39,8	38,1	40,0	39,0	39,4	/	39,0	39,3
A L L E		42,6	40,7	41,0	/	42,4	39,5	40,9	40,4	40,5	41,8	40,2	41,3

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	44,9	41,9	37,2	/	42,0	42,6	46,7	39,5	41,5	-	38,6	40,9
	2	36,8	(42,1)	38,6	/	42,7	40,8	35,3	39,1	41,1	-	40,8	41,0
	3	48,4	/	35,5	/	43,5	39,8	(32,5)	38,0	40,5	-	39,7	41,1
	ZUS.	43,5	42,1	37,7	/	42,7	41,7	41,3	39,1	41,3	-	39,3	41,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(36,8)	/	/	/	-	(40,1)	38,8
	2	/	/	(33,8)	/	40,9	41,0	/	39,5	38,4	-	35,4	38,9
	3	(43,2)	/	38,5	/	39,6	39,1	(39,6)	37,7	39,6	-	39,9	39,0
	ZUS.	(43,2)	/	37,5	/	40,0	39,0	40,0	38,2	38,7	-	38,7	38,9
A L L E		43,5	42,1	37,6	/	42,4	41,4	41,2	39,0	40,9	-	39,1	40,7
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	40,6	40,8	40,8	-	40,8	41,1	42,8	41,2	40,7	-	-	40,9
	2	40,9	40,8	41,5	-	40,5	(15,3)	42,3	40,0	41,2	-	-	40,3
	3	(40,8)	40,9	41,0	-	(41,4)	/	(41,2)	(39,6)	40,7	-	-	40,9
	ZUS.	40,6	40,8	41,0	-	40,7	37,7	42,7	40,8	40,8	-	-	40,8
WEIBLICH	1	/	(40,3)	/	-	(40,1)	/	/	/	/	-	-	40,2
	2	/	(40,5)	/	-	40,2	/	/	(39,6)	/	-	-	40,2
	3	/	40,3	(39,9)	-	(40,4)	/	/	(39,1)	/	-	-	40,1
	ZUS.	(40,1)	40,3	(39,9)	-	40,2	/	/	(39,3)	(40,1)	-	-	40,2
A L L E		40,6	40,8	41,0	-	40,7	37,7	42,7	40,8	40,8	-	-	40,8
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	41,7	42,1	42,5	41,2	41,3	41,0	42,0	42,3	40,8	41,6	40,7	41,5
	2	35,9	40,8	41,9	40,5	41,4	40,8	42,1	41,7	40,8	37,0	40,0	41,3
	3	41,0	40,4	38,5	(40,4)	41,8	41,0	40,9	40,6	39,8	39,1	40,1	41,0
	ZUS.	38,3	41,4	42,1	40,9	41,4	40,9	42,0	41,9	40,8	39,6	40,3	41,4
WEIBLICH	1	/	(40,2)	39,1	/	40,0	40,7	41,5	39,8	37,2	/	/	40,3
	2	40,0	39,9	39,6	(39,9)	39,8	39,9	40,7	39,6	39,4	39,7	40,0	39,8
	3	39,8	39,8	39,9	(39,8)	39,9	39,9	40,0	39,6	38,8	40,0	39,7	39,7
	ZUS.	39,9	39,9	39,7	39,9	39,9	39,9	40,6	39,6	39,1	39,8	39,9	39,8
A L L E		39,0	40,8	41,5	40,7	41,2	40,7	41,8	41,3	40,4	39,6	40,1	41,1
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	41,7	41,7	/	-	41,5	/	-	41,5
	2	-	/	/	/	40,9	42,7	/	-	41,7	/	-	41,2
	3	-	/	/	/	43,4	41,0	/	-	41,9	/	-	42,7
	ZUS.	-	/	/	/	41,6	42,2	/	-	41,6	/	-	41,5
WEIBLICH	1	-	/	/	/	41,7	/	/	-	(40,1)	/	-	41,0
	2	-	/	/	/	39,7	40,6	/	-	40,1	/	-	40,0
	3	-	/	/	/	41,6	39,7	/	-	40,6	/	-	41,0
	ZUS.	-	/	/	/	40,7	40,2	/	-	40,3	/	-	40,4
A L L E		-	/	/	/	41,5	42,0	/	-	41,5	/	-	41,4
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,9	42,0	43,2	38,8	43,1	40,9	41,9	40,9	41,1	44,8	(40,2)	41,9
	2	40,9	39,8	40,8	36,6	41,2	40,0	40,2	41,0	39,1	40,2	/	40,5
	3	38,7	38,9	38,5	32,8	41,2	40,6	36,2	39,6	38,4	38,5	(39,7)	39,3
	ZUS.	40,2	40,8	41,5	37,2	41,8	40,4	40,6	40,7	39,9	42,8	(39,6)	40,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(42,3)	/	/	(40,0)	/	/	/	40,9
	2	/	/	38,4	(38,4)	40,3	39,0	33,1	39,1	(32,9)	/	/	38,9
	3	(39,4)	39,9	39,6	/	36,9	40,6	(32,5)	38,5	38,9	32,2	/	37,7
	ZUS.	(39,4)	39,9	39,2	(38,5)	38,3	39,7	32,9	38,8	38,4	32,2	/	38,2
A L L E		40,1	40,6	41,3	37,3	41,4	40,3	40,2	40,6	39,8	40,8	39,7	40,6
DARUNTER SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÆGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	40,9	42,0	41,6	38,8	41,1	40,2	40,6	40,8	38,6	(39,5)	(40,2)	40,4
	2	40,9	39,8	40,1	36,6	38,6	38,1	38,9	41,1	38,8	(39,8)	/	39,4
	3	38,7	38,9	36,9	32,8	41,1	40,2	36,2	39,5	37,2	/	(39,7)	38,6
	ZUS.	40,2	40,8	40,0	37,2	39,9	39,2	39,2	40,6	38,5	39,7	(39,6)	39,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(40,2)
	2	/	/	(31,6)	(38,4)	(39,8)	38,8	33,1	(40,4)	/	/	/	38,3
	3	(39,4)	39,9	39,6	/	34,4	40,6	(31,7)	38,1	(36,2)	/	/	37,2
	ZUS.	(39,4)	39,9	38,6	(38,5)	35,8	39,5	32,3	38,8	37,5	/	/	37,6
A L L E		40,1	40,6	39,9	37,3	39,5	39,3	38,8	40,6	38,4	39,7	39,7	39,5

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	/	/	44,5	/	44,9	45,4	-	41,2	44,3	-	/	44,3
	2	/	/	42,0	/	42,7	44,4	-	40,3	39,7	-	/	42,2
	3	/	/	42,9	/	41,4	41,8	-	40,5	40,0	-	/	40,9
	ZUS.	/	/	43,6	/	43,2	44,0	-	40,8	42,1	-	/	42,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(44,0)	/	-	(40,0)	/	-	/	41,6
	2	/	/	40,1	/	40,5	(40,8)	-	38,0	(27,2)	-	/	39,3
	3	/	/	39,5	/	39,8	(40,6)	-	39,6	40,2	-	/	38,5
	ZUS.	/	/	39,8	/	40,2	(40,7)	-	38,8	38,9	-	/	38,8
A L L E		/	/	43,2	/	42,9	43,9	-	40,5	41,8	-	/	42,5
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,3	/	43,8	/	45,2	45,7	45,4	44,9	43,0	/	/	44,5
	2	42,1	/	43,4	/	44,1	44,3	44,3	45,0	43,0	/	/	44,0
	3	40,2	/	42,0	/	44,7	42,6	44,1	44,5	42,8	/	/	43,5
	ZUS.	42,6	/	43,5	/	44,6	44,5	44,6	44,9	43,0	/	/	44,2
WEIBLICH	1	/	/	(41,5)	/	40,0	/	/	/	(40,7)	/	/	40,1
	2	40,0	/	(40,3)	/	40,3	(39,5)	(40,7)	41,1	40,4	/	/	40,4
	3	39,3	/	39,8	/	39,7	41,6	39,6	39,3	39,8	/	/	39,7
	ZUS.	39,8	/	39,9	/	39,9	41,2	39,7	39,7	40,1	/	/	39,9
A L L E		42,4	/	43,3	/	44,0	44,0	44,2	44,5	42,7	/	/	43,8
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,4	41,3	38,4	/	44,1	43,0	40,5	40,6	39,8	41,6	41,7	40,9
	2	39,8	40,8	37,1	/	41,9	40,2	36,9	39,4	38,8	40,7	41,3	39,4
	3	39,8	40,1	40,2	/	41,5	39,2	36,5	41,6	38,2	(39,9)	39,1	40,4
	ZUS.	40,2	41,1	37,8	/	42,5	40,7	38,0	39,9	39,1	41,1	40,6	40,0
WEIBLICH	1	/	(41,6)	40,0	/	42,0	/	(37,5)	(39,1)	(38,0)	/	/	40,9
	2	40,0	40,0	38,2	/	41,3	39,6	36,6	39,2	39,5	(40,0)	(40,3)	39,5
	3	39,3	39,1	38,1	/	40,9	39,1	38,4	39,0	39,8	40,4	39,6	39,1
	ZUS.	39,5	39,4	38,2	/	41,2	39,2	37,1	39,1	39,6	40,3	39,7	39,3
A L L E		40,1	40,7	37,9	/	42,2	40,5	37,9	39,7	39,3	40,8	40,4	39,8
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	41,8	43,0	41,3	43,5	42,9	41,4	41,5	40,8	40,4	42,6	40,4	41,6
	2	39,6	41,0	40,3	41,7	42,2	40,8	41,0	40,7	40,3	41,4	40,4	41,0
	3	40,4	41,4	40,1	41,6	41,9	40,7	39,8	40,2	40,1	40,9	40,2	40,9
	ZUS.	41,3	42,7	40,8	43,2	42,6	41,2	41,2	40,7	40,4	42,1	40,4	41,4
WEIBLICH	1	39,8	40,2	39,9	42,6	41,5	40,8	40,5	39,6	39,8	40,1	39,3	40,4
	2	39,5	39,6	39,4	39,8	40,0	39,5	39,3	39,4	39,2	40,0	38,9	39,4
	3	37,6	39,9	38,9	39,6	40,0	39,2	38,8	39,0	39,5	38,0	39,1	39,1
	ZUS.	38,3	39,7	39,2	39,8	40,0	39,5	39,3	38,9	39,1	39,8	38,4	39,3
A L L E		40,8	42,4	40,5	42,8	42,2	40,9	40,9	40,3	40,1	41,8	39,7	40,9
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	41,1	43,5	-	41,9	44,5	42,4	42,1	42,0	41,1	43,5	41,5	43,2
	2	42,0	41,1	-	38,8	42,7	42,1	40,8	43,2	40,4	44,2	40,8	42,3
	3	/	40,8	-	/	42,4	42,3	(42,2)	44,0	40,4	43,0	40,9	42,4
	ZUS.	41,1	43,3	-	41,7	44,0	42,4	41,8	42,4	40,9	43,6	41,3	43,0
WEIBLICH	1	/	/	-	/	40,2	(40,1)	/	(34,9)	/	/	/	39,7
	2	/	/	-	/	40,7	41,7	(34,0)	39,5	39,8	(36,7)	38,2	40,5
	3	/	/	-	/	41,5	(40,4)	(36,5)	40,7	(40,3)	/	/	41,2
	ZUS.	/	/	-	/	41,3	41,4	35,8	39,1	40,0	(37,4)	38,4	40,7
A L L E		41,1	43,3	-	41,7	43,9	42,3	41,7	42,4	40,9	43,5	41,3	42,9
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	42,1	41,5	41,2	42,9	42,9	41,1	41,3	40,8	39,8	42,3	38,5	41,4
	2	41,0	40,8	40,0	43,9	42,0	40,7	40,4	40,0	40,1	41,2	38,8	40,7
	3	40,5	41,0	41,0	41,2	41,4	41,0	37,5	39,7	39,9	40,5	39,9	40,3
	ZUS.	41,9	41,4	40,9	43,0	42,5	41,0	40,7	40,5	39,9	42,0	38,6	41,2
WEIBLICH	1	(40,0)	39,2	40,4	/	40,4	40,1	(40,1)	38,9	37,7	(36,5)	35,5	39,2
	2	41,6	40,0	40,6	(39,9)	40,2	38,5	39,5	38,9	39,0	38,7	36,9	39,3
	3	40,3	40,2	40,2	38,5	39,4	39,8	36,5	38,9	37,8	39,8	39,1	38,9
	ZUS.	40,9	39,9	40,5	38,7	39,7	39,1	37,6	38,9	38,6	39,1	37,5	39,1
A L L E		41,8	41,3	40,9	42,6	42,4	40,9	40,5	40,3	39,8	41,8	38,5	41,0

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	36,4	41,1	-	40,6	43,2	41,7	41,3	41,1	41,2	42,3	41,7	41,6
	2	38,9	40,3	-	39,7	42,7	41,0	41,0	41,5	40,7	40,7	41,5	41,0
	3	/	43,0	-	36,2	42,1	40,9	42,1	41,1	40,3	40,7	39,7	41,2
	ZUS.	37,4	40,9	-	40,3	42,9	41,5	41,3	41,2	40,9	41,4	41,5	41,3
WEIBLICH	1	/	(39,9)	-	(40,4)	40,5	41,1	39,9	40,0	40,1	40,4	40,1	40,4
	2	38,2	39,5	-	38,0	40,4	40,6	38,0	40,0	39,6	39,8	40,5	39,8
	3	38,3	40,3	-	27,8	40,5	40,1	39,1	40,2	39,8	40,1	39,1	40,0
	ZUS.	38,1	39,8	-	36,0	40,5	40,6	38,8	40,1	39,6	39,9	39,6	39,9
A L L E		37,5	40,8	-	40,1	42,7	41,4	41,0	41,1	40,7	41,3	41,2	41,2

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	42,1	-	41,1	41,1	-	-	41,6
	2	/	-	-	-	-	42,0	-	41,6	40,3	-	-	41,0
	3	/	-	-	-	-	41,5	-	41,4	40,3	-	-	41,0
	ZUS.	/	-	-	-	-	42,0	-	41,2	40,8	-	-	41,4
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	41,1	-	39,6	40,1	-	-	40,5
	2	/	-	-	-	-	41,1	-	39,7	39,2	-	-	39,8
	3	/	-	-	-	-	(40,1)	-	40,1	39,9	-	-	40,1
	ZUS.	/	-	-	-	-	41,1	-	39,9	39,5	-	-	39,9
A L L E		/	-	-	-	-	42,0	-	41,1	40,7	-	-	41,2

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	43,6	47,1	-	45,7	43,3	40,3	40,7	40,4	34,1	/	-	44,8
	2	43,3	44,1	-	44,5	41,6	(40,0)	36,5	40,3	37,8	/	-	43,4
	3	45,4	(40,2)	-	46,7	42,1	/	(35,2)	/	/	/	-	42,8
	ZUS.	43,6	47,0	-	45,6	43,2	40,2	39,3	40,3	34,5	/	-	44,7
WEIBLICH	1	(41,1)	(42,1)	-	46,3	/	/	/	/	/	/	-	43,9
	2	41,9	40,6	-	41,2	/	(40,0)	/	/	/	/	-	41,0
	3	41,3	/	-	40,5	/	/	/	/	/	/	-	41,1
	ZUS.	41,5	40,9	-	42,6	/	(40,0)	/	/	/	/	-	41,6
A L L E		43,6	47,0	-	45,6	43,2	40,2	39,3	40,3	34,5	/	-	44,7

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	40,7	-	42,5	41,1	/	/	41,4
	2	/	-	-	-	-	(42,1)	-	43,8	42,6	/	/	42,2
	3	/	-	-	-	-	/	-	(41,8)	/	/	/	41,2
	ZUS.	/	-	-	-	-	40,8	-	42,7	41,3	/	/	41,5
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	40,1	/	/	40,2
	2	/	-	-	-	-	41,3	-	40,2	40,1	/	/	40,1
	3	/	-	-	-	-	/	-	40,9	40,0	/	/	40,4
	ZUS.	/	-	-	-	-	41,2	-	40,7	40,1	/	/	40,2
A L L E		/	-	-	-	-	40,8	-	42,2	41,2	/	/	41,4

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	38,1	39,9	40,6	42,3	41,9	41,1	41,2	40,7	40,6	41,9	40,9	40,9
	2	33,4	40,0	38,5	41,9	41,3	39,6	40,4	40,5	40,0	41,9	40,5	40,1
	3	38,0	40,7	39,5	40,1	41,6	41,4	41,0	40,3	40,0	40,0	40,7	40,7
	ZUS.	36,9	39,9	39,8	42,2	41,7	40,6	41,0	40,6	40,4	41,8	40,8	40,7
WEIBLICH	1	39,1	40,2	39,9	41,2	40,8	40,7	40,3	39,6	40,0	(41,6)	39,4	40,2
	2	37,6	38,7	38,9	40,5	40,0	39,4	39,7	39,3	39,0	40,9	38,8	39,2
	3	34,8	39,4	38,6	40,3	39,7	38,4	39,7	38,9	38,8	39,2	37,8	38,9
	ZUS.	35,7	39,1	38,8	40,4	39,7	39,0	39,7	38,9	39,0	39,7	38,1	39,0
A L L E		36,4	39,7	39,4	41,5	41,0	40,0	40,2	39,9	39,8	40,9	39,7	40,0

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,0	41,2	-	-	41,7	40,5	39,7	40,1	40,1	-	40,3	40,2
	2	43,1	40,0	-	-	41,3	40,7	40,0	39,7	40,0	-	40,2	40,3
	3	40,8	40,4	-	-	40,9	39,7	(39,6)	38,6	38,0	-	37,8	38,9
	ZUS.	41,6	40,8	-	-	41,5	40,5	39,8	39,8	40,0	-	40,0	40,1
WEIBLICH	1	40,6	40,3	-	-	40,8	40,3	(40,4)	39,7	40,1	-	/	40,0
	2	40,8	40,1	-	-	39,6	40,0	39,6	38,7	39,5	-	39,9	39,4
	3	40,4	40,0	-	-	40,3	39,7	39,3	37,0	39,2	-	38,4	38,3
	ZUS.	40,5	40,1	-	-	40,1	39,8	39,4	37,4	39,4	-	38,9	38,7
A L L E		41,2	40,5	-	-	41,0	40,2	39,6	38,8	39,7	-	39,5	39,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTLICH BEZALTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	40,8	41,9	41,8	42,3	43,0	41,1	42,7	41,0	40,0	42,7	40,9	41,9
	2	40,0	42,2	41,3	40,7	42,3	41,4	41,9	40,4	40,0	42,4	40,6	41,6
	3	41,1	41,1	41,1	(42,2)	42,1	39,9	41,1	39,7	40,2	40,7	39,9	41,4
	ZUS.	40,5	42,0	41,6	41,5	42,5	41,2	42,1	40,6	40,0	42,3	40,8	41,7
WEIBLICH	1	/	/	39,3	/	43,5	39,5	(41,4)	40,4	40,2	/	40,4	42,0
	2	38,6	39,8	39,6	39,2	40,0	38,9	39,7	39,6	39,0	40,3	40,0	39,5
	3	39,3	40,1	39,7	40,0	40,3	39,8	39,4	39,1	39,3	39,8	39,1	39,8
	ZUS.	39,2	40,0	39,6	39,7	40,3	39,3	39,5	39,2	39,1	40,0	39,7	39,7
A L L E		40,1	41,3	41,1	40,9	42,1	40,8	41,5	40,2	39,7	41,9	40,3	41,3
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	-	/	42,9	39,8	41,9	38,2	40,6	/	39,0	40,2
	2	-	-	-	/	43,7	40,7	41,3	38,8	40,7	/	38,0	40,3
	3	-	-	-	/	42,0	39,9	40,5	38,9	(39,5)	/	39,9	39,9
	ZUS.	-	-	-	/	42,9	40,2	41,6	38,4	40,6	/	38,8	40,2
WEIBLICH	1	-	-	-	/	(40,3)	/	41,8	39,4	(39,9)	/	39,4	39,8
	2	-	-	-	/	41,1	39,8	40,3	37,7	39,9	/	39,0	39,3
	3	-	-	-	/	40,5	39,8	41,4	36,5	39,1	/	40,1	38,9
	ZUS.	-	-	-	/	40,5	39,8	40,8	37,2	39,8	/	39,5	39,1
A L L E		-	-	-	/	42,0	40,1	41,4	37,9	40,3	/	39,1	39,8
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	40,7	41,0	41,3	41,7	41,7	41,1	40,7	42,1	40,6	38,6	40,7	41,3
	2	40,5	41,5	40,9	42,8	41,5	40,5	40,7	41,9	40,9	39,5	41,2	41,2
	3	39,7	40,6	40,3	41,5	41,2	40,6	41,2	42,4	40,7	40,7	39,9	41,2
	ZUS.	40,5	41,2	41,1	42,0	41,6	40,8	40,8	42,1	40,7	39,5	40,8	41,3
WEIBLICH	1	39,3	40,3	39,6	(40,0)	38,9	38,9	39,2	39,8	38,6	38,4	39,3	39,1
	2	39,1	40,1	39,0	39,5	38,8	39,2	38,4	39,6	38,7	38,2	39,0	39,0
	3	38,8	39,9	38,7	40,5	39,7	39,0	38,7	39,8	38,8	39,0	38,7	39,3
	ZUS.	39,0	40,1	39,0	39,7	39,1	39,1	38,6	39,7	38,7	38,6	39,0	39,1
A L L E		40,0	40,9	40,3	41,2	40,7	40,2	39,9	41,0	39,7	39,2	40,1	40,4
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,2	39,9	41,4	-	42,5	41,3	42,5	40,4	40,8	39,4	40,7	41,1
	2	41,1	39,9	40,3	-	42,1	40,9	41,5	41,6	41,1	39,2	41,3	41,2
	3	40,0	(40,0)	40,7	-	42,9	41,3	38,0	43,5	41,2	41,0	41,2	41,3
	ZUS.	40,9	39,9	40,6	-	42,4	41,1	41,4	41,7	41,0	40,2	41,1	41,1
WEIBLICH	1	(34,8)	(39,9)	(40,8)	-	34,4	19,1	38,3	(35,7)	39,3	/	40,0	36,8
	2	39,4	39,9	39,0	-	38,4	39,2	38,5	40,3	39,7	38,2	39,1	39,4
	3	39,5	39,9	40,2	-	40,1	40,0	38,4	40,2	39,0	39,1	40,3	39,1
	ZUS.	39,2	39,9	39,4	-	39,1	38,4	38,4	40,1	39,2	39,0	39,6	39,2
A L L E		40,4	39,9	40,1	-	41,6	40,0	40,4	41,0	40,0	39,8	40,4	40,3
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,2	-	42,8	/	42,5	41,5	42,5	41,3	41,1	43,1	41,9	42,1
	2	39,7	-	42,8	/	40,8	42,3	41,7	41,1	39,8	41,1	44,3	41,0
	3	(26,8)	-	40,5	/	37,9	40,9	41,7	40,7	40,4	41,6	41,7	39,9
	ZUS.	39,0	-	42,6	/	41,2	41,6	42,0	41,1	40,5	42,1	42,7	41,3
WEIBLICH	1	/	-	(40,1)	/	42,6	(43,1)	(40,9)	37,0	(40,4)	/	(40,6)	41,2
	2	37,8	-	39,6	/	39,3	40,5	39,4	37,9	40,1	(40,1)	(40,7)	39,6
	3	27,8	-	38,3	/	39,4	39,9	38,7	38,9	38,2	38,9	40,4	38,7
	ZUS.	33,4	-	39,0	/	39,6	40,6	39,0	38,5	38,9	39,2	40,5	39,1
A L L E		38,1	-	42,0	/	41,1	41,3	41,7	40,5	40,1	41,4	41,9	40,9
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	38,6	40,6	39,6	40,7	40,7	39,8	37,3	41,1	39,2	34,2	41,9	40,1
	2	37,7	(39,9)	37,6	37,4	40,2	37,9	37,2	40,1	40,2	37,8	41,4	39,6
	3	37,1	39,9	37,3	(39,5)	39,6	38,6	40,2	39,5	39,3	33,5	(41,2)	39,3
	ZUS.	38,1	40,3	39,0	40,3	40,5	39,0	37,6	40,5	39,6	34,7	41,6	39,8
WEIBLICH	1	/	/	39,9	/	38,9	41,0	39,2	40,0	38,7	/	/	39,3
	2	37,1	/	37,8	35,4	38,7	39,8	35,6	38,1	38,9	/	39,4	38,4
	3	37,2	39,7	36,1	/	39,3	37,7	36,7	39,2	38,5	35,0	/	38,4
	ZUS.	37,2	39,7	37,1	35,7	38,9	39,3	36,5	38,8	38,7	35,3	39,9	38,5
A L L E		38,0	40,2	38,6	39,4	40,3	39,1	37,4	40,2	39,3	34,7	41,4	39,6

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	(33,1)	-	-	/	41,4	41,7	40,0	40,4	41,4	-	39,2	40,8
	2	(30,3)	-	-	/	39,9	41,0	38,7	40,4	40,5	-	(40,1)	39,8
	3	(41,0)	-	-	/	41,8	(40,6)	(41,9)	40,3	40,4	-	/	40,5
	ZUS.	35,2	-	-	/	41,1	41,4	39,7	40,4	40,9	-	39,4	40,4
WEIBLICH	1	/	-	-	/	41,7	41,2	/	38,3	(40,0)	-	37,9	38,8
	2	24,5	-	-	/	37,9	38,9	(38,5)	39,8	39,7	-	(39,4)	39,2
	3	(32,5)	-	-	/	40,2	40,5	38,9	39,9	38,6	-	(39,2)	39,5
	ZUS.	27,0	-	-	/	39,5	40,1	38,8	39,6	39,5	-	38,6	39,3
A L L E		30,4	-	-	/	40,5	40,9	39,4	40,0	40,2	-	39,0	39,9
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,1	41,5	42,9	40,7	43,5	42,2	44,2	44,0	42,2	42,5	41,6	43,1
	2	42,1	41,9	41,9	39,8	43,1	40,9	43,5	45,3	42,5	(42,6)	41,5	43,0
	3	40,2	(40,4)	42,4	39,5	40,9	41,3	44,2	48,3	42,5	/	41,0	44,3
	ZUS.	42,2	41,7	42,5	40,3	43,0	41,4	43,9	45,6	42,4	42,5	41,5	43,2
WEIBLICH	1	40,5	/	40,3	/	39,3	40,8	(39,8)	40,7	41,5	/	(39,6)	40,2
	2	39,4	40,0	39,3	39,7	39,6	38,4	39,0	39,8	40,2	(36,8)	39,4	39,6
	3	38,2	39,7	39,1	/	39,7	38,1	39,9	40,3	39,8	39,6	39,5	39,7
	ZUS.	39,2	39,8	39,3	39,7	39,6	38,3	39,4	40,1	40,1	39,1	39,4	39,7
A L L E		40,9	40,9	41,4	40,1	41,8	40,5	42,2	43,5	41,6	40,7	40,7	42,0
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,7	41,1	41,6	41,1	41,6	41,7	41,8	42,6	41,6	42,7	40,8	41,7
	2	40,6	41,8	42,8	41,2	41,7	42,7	43,7	43,0	42,6	44,2	40,8	42,3
	3	40,8	(41,3)	42,9	42,2	41,7	42,3	42,4	43,4	41,1	42,0	40,4	42,2
	ZUS.	40,6	41,3	41,9	41,2	41,6	42,0	42,2	42,8	41,8	43,0	40,8	41,9
WEIBLICH	1	40,1	40,5	40,1	(40,4)	41,0	40,6	40,3	41,2	40,0	(40,5)	(40,4)	40,6
	2	39,7	40,5	40,1	40,0	40,6	40,4	39,7	40,5	40,2	40,3	40,0	40,3
	3	40,3	(39,0)	40,4	/	39,9	39,8	40,1	40,9	40,3	39,9	(38,1)	40,3
	ZUS.	39,9	40,4	40,2	40,1	40,5	40,3	39,9	40,8	40,2	40,2	39,9	40,3
A L L E		40,5	41,1	41,6	41,0	41,4	41,7	41,7	42,4	41,5	42,2	40,6	41,6
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,0	41,1	41,4	-	43,1	41,3	40,5	41,1	39,9	41,3	37,7	41,3
	2	41,2	41,2	40,9	-	42,0	40,8	39,3	41,2	40,9	43,1	41,5	41,2
	3	41,2	40,9	39,8	-	43,1	41,5	40,2	40,8	40,9	(41,4)	(39,6)	41,9
	ZUS.	41,1	41,1	41,0	-	42,7	41,1	39,9	41,1	40,4	42,2	39,1	41,3
WEIBLICH	1	/	/	41,3	-	40,9	41,3	39,9	37,1	40,9	/	/	40,2
	2	38,6	(38,7)	38,5	-	39,1	39,7	39,9	39,5	39,5	39,6	39,3	39,3
	3	40,1	40,9	39,4	-	41,0	39,5	37,8	40,1	39,5	39,8	36,9	40,1
	ZUS.	39,4	40,4	39,2	-	40,4	39,7	38,5	39,8	39,5	39,7	37,9	39,8
A L L E		40,4	40,9	40,6	-	41,9	40,7	39,6	40,6	40,1	40,9	38,6	40,8
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	-	/	46,2	33,6	(48,4)	44,9	43,8	/	/	44,2
	2	-	/	-	/	45,8	35,2	51,9	45,1	41,7	/	/	44,3
	3	-	/	-	/	45,5	/	41,9	43,7	41,3	/	/	43,6
	ZUS.	-	/	-	/	45,9	35,0	50,2	44,7	42,5	/	/	44,1
WEIBLICH	1	-	/	-	/	40,5	/	/	(41,8)	40,9	/	/	40,7
	2	-	/	-	/	43,1	(33,6)	(45,9)	39,0	40,3	/	/	40,5
	3	-	/	-	/	41,4	31,6	40,1	41,6	40,8	/	/	39,9
	ZUS.	-	/	-	/	41,6	31,9	43,4	40,6	40,6	/	/	40,2
A L L E		-	/	-	/	44,6	34,0	48,2	43,4	41,9	/	/	42,9
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,1	/	-	/	43,9	40,7	37,5	38,5	39,7	/	-	39,9
	2	/	/	-	/	42,1	40,9	38,4	38,9	40,2	/	-	40,7
	3	/	/	-	/	(45,7)	(42,6)	38,0	34,8	40,5	/	-	38,6
	ZUS.	41,2	(41,2)	-	/	42,7	40,9	37,9	37,7	40,0	/	-	40,1
WEIBLICH	1	39,8	/	-	/	(40,9)	40,6	39,9	39,6	39,0	/	-	39,9
	2	(38,0)	/	-	/	38,4	39,3	37,6	37,2	39,1	/	-	38,6
	3	(36,7)	/	-	/	41,4	39,7	37,1	36,8	38,9	/	-	38,6
	ZUS.	38,5	/	-	/	39,5	39,6	37,7	37,2	39,1	/	-	38,7
A L L E		39,8	(40,7)	-	/	40,7	40,2	37,7	37,4	39,3	/	-	39,2

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	.	/	39,9	/	41,1	41,8	40,8	41,0	40,2	/	-	40,8
	2	.	/	39,4	/	41,0	41,2	40,8	41,1	38,7	40,3	-	40,4
	3	.	/	/	/	40,5	41,0	40,2	40,9	39,5	(40,0)	-	40,2
	ZUS.	.	/	39,7	/	41,0	41,5	40,7	41,0	39,5	40,2	-	40,6
WEIBLICH	1	.	/	38,7	/	38,8	38,8	39,4	40,4	39,9	(40,0)	-	39,5
	2	.	/	39,3	/	38,7	39,4	38,6	39,9	39,1	39,9	-	39,1
	3	.	/	38,8	/	39,7	38,6	39,7	39,9	39,8	(39,9)	-	39,7
	ZUS.	.	/	39,1	/	39,1	39,0	39,2	40,0	39,4	39,9	-	39,4
A L L E	.	/	39,4	/	39,8	40,1	39,7	40,4	39,4	40,0	-	39,8	
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,1	(41,8)	42,2	45,1	41,5	41,0	41,7	43,4	41,0	/	40,4	42,0
	2	42,1	(40,5)	41,3	44,3	41,8	39,7	41,5	42,5	40,6	41,2	40,4	41,6
	3	41,7	(40,9)	40,3	42,4	41,7	40,1	41,3	41,8	41,2	/	37,1	41,3
	ZUS.	42,0	41,0	41,6	44,2	41,7	40,4	41,6	42,9	40,8	41,7	39,9	41,7
WEIBLICH	1	(30,9)	(40,0)	39,5	/	38,6	37,5	38,9	40,3	39,6	/	38,2	39,3
	2	39,6	39,8	39,4	40,3	39,1	38,9	37,0	39,5	39,1	39,8	37,1	39,2
	3	36,9	39,5	39,1	42,1	39,1	39,5	37,6	39,6	38,9	/	36,7	39,2
	ZUS.	38,8	39,6	39,4	40,6	39,0	38,7	37,4	39,6	39,1	39,8	37,1	39,2
A L L E	40,3	40,0	40,7	43,3	40,7	39,7	39,5	40,9	39,8	40,2	38,8	40,5	
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	42,9	/	41,2	-	42,2	42,9	41,1	/	(40,2)	41,9
	2	/	-	40,7	/	41,7	-	42,5	40,9	40,6	/	43,3	41,4
	3	/	-	40,0	/	39,8	-	44,8	40,3	40,2	/	/	40,3
	ZUS.	/	-	41,0	/	41,5	-	42,7	41,7	40,6	/	42,9	41,4
WEIBLICH	1	/	-	/	/	38,2	-	/	40,1	(40,2)	/	/	38,8
	2	/	-	38,7	/	38,9	-	39,9	39,5	38,8	/	41,5	39,1
	3	/	-	39,3	/	36,9	-	39,7	39,9	38,2	/	/	38,6
	ZUS.	/	-	38,9	/	38,6	-	39,8	39,6	38,7	/	41,5	39,0
A L L E	/	-	40,0	/	40,4	-	41,6	40,6	39,6	/	42,4	40,3	
WEBEREI													
MAENNLICH	1	41,3	/	40,8	/	40,8	40,8	39,9	42,7	39,7	/	-	40,7
	2	41,2	/	38,7	/	41,3	40,2	40,4	42,3	40,2	(40,7)	-	40,7
	3	41,6	/	40,3	/	41,4	40,5	40,0	(40,1)	40,2	/	-	40,7
	ZUS.	41,3	/	39,9	/	41,1	40,6	40,1	42,5	39,9	41,6	-	40,7
WEIBLICH	1	(25,8)	/	40,0	/	39,1	35,3	/	39,0	38,6	/	-	38,5
	2	39,4	/	39,7	/	39,2	38,4	36,2	39,5	38,4	39,8	-	38,8
	3	36,5	/	40,1	/	38,5	40,0	35,7	33,6	38,4	/	-	37,5
	ZUS.	38,0	/	39,8	/	39,1	38,6	35,7	37,8	38,4	39,8	-	38,5
A L L E	39,8	/	39,9	/	40,4	40,0	38,3	39,7	39,1	40,3	-	39,8	
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,6	/	41,5	/	41,5	38,0	45,3	40,5	38,7	(39,5)	42,6	40,1
	2	39,6	/	40,5	(42,6)	41,6	39,4	41,1	41,9	39,9	(41,2)	(41,8)	40,9
	3	/	/	42,0	/	42,8	39,0	/	40,8	39,2	(41,6)	40,8	41,2
	ZUS.	40,7	/	41,0	(42,5)	41,7	38,6	43,8	41,0	39,1	40,4	42,1	40,5
WEIBLICH	1	39,9	/	39,4	/	38,2	38,5	38,5	39,4	37,4	38,0	39,5	38,3
	2	39,9	(40,1)	38,6	39,6	38,3	38,9	39,0	39,8	37,5	38,4	39,3	38,4
	3	39,8	/	39,0	(39,3)	38,7	39,3	38,9	40,0	37,9	39,2	39,5	38,7
	ZUS.	39,9	(40,1)	38,7	39,6	38,3	38,9	38,9	39,8	37,6	38,4	39,4	38,4
A L L E	40,0	(40,1)	39,1	39,9	38,8	38,9	39,5	40,0	37,8	38,5	40,0	38,7	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,2	43,2	43,7	44,5	44,6	44,5	44,9	43,9	44,2	44,8	41,6	44,2
	2	44,0	43,5	46,4	41,9	44,6	43,8	46,3	43,6	46,2	44,0	40,8	44,6
	3	43,9	42,9	43,4	41,3	43,7	43,3	43,6	42,7	44,8	43,2	40,5	43,4
	ZUS.	44,5	43,2	44,6	43,0	44,4	44,1	45,1	43,7	44,7	44,4	41,1	44,2
WEIBLICH	1	41,4	41,2	41,6	(41,1)	39,8	40,8	41,4	41,0	40,3	(41,7)	40,3	40,5
	2	40,4	40,7	40,0	42,7	40,3	40,9	40,5	40,0	40,2	39,2	39,9	40,3
	3	40,6	41,0	39,4	40,1	40,6	40,4	39,2	40,0	40,7	40,1	39,3	40,2
	ZUS.	40,5	40,9	39,5	40,7	40,5	40,5	39,6	40,0	40,6	40,0	39,5	40,2
A L L E	43,1	42,5	43,1	42,2	43,2	43,1	43,8	42,8	43,7	42,7	40,6	43,0	

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	44,3	42,3	46,3	-	44,6	46,6	48,6	45,5	45,0	-	43,1	44,9
	2	42,6	/	46,3	-	43,8	(43,4)	(41,5)	45,0	48,1	-	41,1	43,8
	3	44,6	43,1	47,1	-	46,0	47,6	(47,6)	53,1	51,6	-	41,7	46,6
	ZUS.	44,3	42,6	46,4	-	44,5	46,8	46,8	46,4	47,4	-	42,0	45,0
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	/	44,0
	2	/	/	40,5	-	40,3	/	/	/	(42,0)	-	(40,0)	40,4
	3	40,5	41,3	45,0	-	41,5	42,4	(42,8)	40,8	42,8	-	41,1	41,9
	ZUS.	40,5	41,3	44,3	-	41,1	42,4	(42,4)	40,9	42,7	-	40,9	41,7
A L L E		43,5	42,2	45,9	-	43,8	46,2	45,5	45,1	46,4	-	41,9	44,3

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	44,6	42,9	44,5	/	46,2	44,7	45,1	45,6	45,3	-	/	45,6
	2	41,5	40,7	51,4	/	43,9	47,6	57,8	46,2	44,8	-	/	46,6
	3	(40,9)	(39,5)	43,9	/	43,0	(43,9)	46,7	44,3	42,9	-	/	43,5
	ZUS.	43,2	41,2	47,0	/	44,7	45,7	50,7	45,7	44,6	-	/	45,5
WEIBLICH	1	/	/	(40,1)	/	41,3	/	/	(40,7)	/	-	/	41,3
	2	40,5	(36,9)	40,0	/	40,9	(41,0)	(37,9)	40,4	40,4	-	/	40,3
	3	40,5	34,0	40,5	/	41,1	42,0	38,5	41,5	40,3	-	(38,1)	40,4
	ZUS.	40,5	34,9	40,4	/	41,1	42,0	38,5	40,8	40,4	-	(38,1)	40,4
A L L E		42,1	37,4	44,2	/	43,4	44,0	45,4	43,9	42,3	-	(38,1)	43,3

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	42,8	47,1	43,5	-	45,0	44,3	44,4	44,4	43,3	43,7	40,8	44,0
	2	43,1	63,9	45,3	-	43,9	46,0	48,5	44,0	45,7	44,9	40,7	44,9
	3	45,1	44,2	42,2	-	44,0	45,6	(40,6)	42,4	43,2	43,3	41,6	43,2
	ZUS.	43,4	50,7	43,5	-	44,6	45,3	47,1	44,1	43,6	43,8	41,1	44,1
WEIBLICH	1	(42,6)	/	41,6	-	35,3	/	/	/	(41,6)	/	/	39,1
	2	40,2	/	40,9	-	39,3	(41,6)	44,5	39,8	41,2	38,1	39,2	40,1
	3	39,8	43,1	40,6	-	39,9	40,0	(41,0)	40,6	41,1	40,0	39,8	40,3
	ZUS.	39,9	43,9	40,6	-	39,5	40,3	43,8	40,1	41,1	39,3	39,6	40,2
A L L E		42,1	48,2	42,4	-	42,7	43,3	46,1	42,8	42,8	42,3	40,5	42,7

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	48,9	45,8	45,0	-	(44,3)	-	/	/	-	/	/	46,0
	2	49,9	(45,8)	47,6	-	48,9	-	/	/	-	/	/	47,5
	3	48,1	49,4	46,0	-	(42,7)	-	/	/	-	/	/	46,3
	ZUS.	48,9	48,6	46,1	-	46,5	-	/	/	-	/	/	46,5
WEIBLICH	1	(40,8)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	41,1
	2	40,8	/	40,3	-	40,3	-	/	/	-	/	/	41,7
	3	41,0	43,9	41,2	-	40,0	-	/	/	-	/	/	41,3
	ZUS.	40,9	43,9	40,9	-	40,0	-	/	/	-	/	/	41,4
A L L E		43,4	45,8	43,0	-	41,5	-	/	/	-	/	/	43,3

BRAUEREI UND MAE LZEREI

MAENNLICH	1	41,0	41,5	41,6	-	42,1	42,8	43,1	42,7	42,4	43,9	40,7	42,4
	2	/	43,8	40,9	-	43,7	43,9	45,1	42,8	42,3	43,2	40,3	42,4
	3	39,6	40,5	40,2	-	41,3	42,1	43,0	41,2	42,1	41,7	40,4	41,5
	ZUS.	40,9	41,5	41,5	-	42,2	42,8	43,3	42,6	42,4	43,6	40,4	42,4
WEIBLICH	1	/	(40,5)	(40,2)	-	(40,5)	/	/	/	(40,9)	/	(40,0)	40,5
	2	/	/	/	-	40,2	/	/	(39,9)	/	/	/	40,6
	3	(39,6)	(42,0)	40,3	-	40,2	41,5	(43,5)	40,3	40,5	(40,9)	(40,1)	40,5
	ZUS.	(39,6)	41,6	40,2	-	40,2	41,5	(43,1)	40,3	40,6	41,1	40,1	40,5
A L L E		40,8	41,5	41,5	-	42,1	42,7	43,3	42,6	42,4	43,5	40,4	42,3

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	41,1	-	-	42,3	41,9	41,4	41,2	40,7	-	40,7	40,9
	2	-	41,1	-	-	40,5	(40,5)	40,7	40,2	41,1	-	40,2	40,3
	3	-	41,1	-	-	40,6	40,4	/	39,9	40,6	-	40,2	40,4
	ZUS.	-	41,1	-	-	41,2	41,0	41,0	40,5	40,8	-	40,5	40,6
WEIBLICH	1	-	/	-	-	(40,4)	(40,2)	/	/	/	-	40,3	40,3
	2	-	40,8	-	-	40,2	40,2	39,7	39,2	40,0	-	40,0	40,0
	3	-	40,0	-	-	40,1	39,9	39,2	39,5	40,2	-	40,1	39,9
	ZUS.	-	40,6	-	-	40,2	40,0	39,6	39,4	40,1	-	40,1	39,9
A L L E		-	40,9	-	-	40,5	40,1	40,3	39,8	40,4	-	40,3	40,2

3 DURCHSCHNITTLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1952

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	EADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WFST)	BUNDES- GFBRIET
MAENNLICH	1	/	/	-	/	42,4	41,9	/	42,2	/	/	-	42,0
	2	/	/	-	/	40,4	/	/	/	/	/	-	40,3
	3	/	/	-	/	40,6	40,4	/	40,3	/	/	-	40,9
	ZUS.	/	/	-	/	41,2	41,0	/	41,2	/	/	-	41,3
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(40,4)	(40,2)	/	/	/	/	-	40,4
	2	/	/	-	/	40,2	40,3	/	39,1	39,7	/	-	39,8
	3	/	/	-	/	40,1	39,9	/	39,8	/	/	-	40,0
	ZUS.	/	/	-	/	40,2	40,0	/	39,5	39,7	/	-	39,9
ALL E		/	/	-	/	40,5	40,1	/	39,8	40,4	/	-	40,2
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	41,1	-	-	(41,7)	-	41,4	40,8	40,7	-	40,7	40,8
	2	-	41,1	-	-	(40,9)	-	40,7	40,2	41,1	-	40,2	40,3
	3	-	41,1	-	-	/	-	/	39,6	40,5	-	40,2	40,2
	ZUS.	-	41,1	-	-	41,3	-	41,0	40,2	40,7	-	40,5	40,5
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	40,3	40,2
	2	-	40,8	-	-	(40,3)	-	39,7	/	40,0	-	40,0	40,1
	3	-	40,0	-	-	(40,0)	-	39,2	39,1	40,2	-	40,1	39,9
	ZUS.	-	40,6	-	-	40,1	-	39,6	39,1	40,1	-	40,1	40,0
ALL E	-	40,9	-	-	40,8	-	40,3	39,7	40,4	-	40,3	40,3	
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	38,6	41,4	39,2	39,7	41,2	40,4	39,6	38,7	38,4	39,4	40,0	39,9
	2	36,3	41,4	38,9	40,3	40,2	39,8	39,3	37,5	37,6	38,3	41,1	39,3
	3	37,1	41,1	38,6	39,7	40,0	39,7	38,7	38,8	37,4	37,6	40,4	39,1
	ZUS.	38,2	41,4	39,1	39,8	40,8	40,2	39,4	38,4	38,1	38,8	40,3	39,7

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	15,80	17,84	15,80	16,11	16,32	15,99	15,87	16,32	15,28	16,08	16,35	16,08
	2	13,99	15,27	15,15	14,53	14,66	14,55	14,27	14,65	13,61	14,44	14,03	14,51
	3	12,66	13,99	12,68	12,95	12,93	12,52	12,29	13,30	12,38	13,18	12,62	12,89
	ZUS.	15,09	17,16	15,39	15,57	15,37	15,32	15,05	15,45	14,52	15,34	15,36	15,27
WEIBLICH	1	12,75	14,33	12,22	14,12	11,86	12,62	11,51	12,80	11,76	11,54	12,50	12,15
	2	11,20	12,35	12,00	10,88	11,22	11,49	11,15	11,62	10,73	11,00	11,55	11,26
	3	10,33	10,93	10,72	10,76	10,61	10,66	10,32	11,33	10,26	10,70	11,05	10,77
	ZUS.	10,76	11,79	11,47	10,93	10,94	11,25	10,77	11,50	10,63	10,85	11,34	11,08
A L L E		14,24	16,42	14,73	14,95	14,78	14,58	14,26	14,51	13,48	14,88	14,25	14,48
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	15,77	17,53	15,85	16,02	16,36	16,09	16,02	16,39	15,27	16,12	16,01	16,11
	2	13,97	15,16	15,22	14,42	14,68	14,61	14,29	14,69	13,60	14,50	13,87	14,53
	3	12,72	13,82	12,65	12,68	12,98	12,53	12,31	13,35	12,32	13,38	12,22	12,93
	ZUS.	15,05	16,87	15,44	15,51	15,39	15,41	15,15	15,51	14,48	15,42	15,10	15,29
WEIBLICH	1	12,75	14,33	12,22	14,12	11,86	12,62	11,51	12,80	11,76	11,54	12,50	12,15
	2	11,20	12,35	12,00	10,88	11,22	11,49	11,15	11,62	10,73	11,00	11,55	11,26
	3	10,33	10,93	10,72	10,76	10,61	10,66	10,32	11,33	10,26	10,70	11,05	10,77
	ZUS.	10,76	11,79	11,47	10,93	10,94	11,25	10,77	11,50	10,63	10,85	11,34	11,08
A L L E		14,14	16,09	14,70	14,84	14,73	14,58	14,25	14,51	13,36	14,92	13,97	14,43
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	15,80	17,84	15,78	16,11	16,12	16,01	15,87	16,33	15,28	15,69	16,35	16,00
	2	13,99	15,27	15,17	14,53	14,64	14,55	14,27	14,65	13,61	14,39	14,03	14,49
	3	12,66	13,99	12,65	12,95	13,00	12,52	12,29	13,30	12,38	13,18	12,62	12,92
	ZUS.	15,09	17,16	15,38	15,57	15,22	15,32	15,05	15,45	14,51	15,04	15,36	15,21
WEIBLICH	1	12,75	14,33	12,22	14,12	11,86	12,62	11,51	12,80	11,76	11,54	12,50	12,15
	2	11,20	12,35	12,00	10,88	11,22	11,49	11,15	11,62	10,73	11,00	11,55	11,26
	3	10,33	10,93	10,72	10,76	10,61	10,66	10,32	11,33	10,26	10,70	11,05	10,77
	ZUS.	10,76	11,79	11,47	10,93	10,94	11,25	10,77	11,50	10,63	10,85	11,34	11,08
A L L E		14,24	16,42	14,71	14,95	14,59	14,58	14,26	14,51	13,47	14,52	14,25	14,40
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	15,61	17,51	15,77	15,92	16,01	16,08	15,93	16,33	15,17	15,60	15,87	15,93
	2	13,91	15,16	15,24	14,42	14,63	14,61	14,28	14,69	13,59	14,43	13,68	14,50
	3	12,59	13,83	12,60	12,68	13,05	12,52	12,31	13,35	12,31	13,39	12,22	12,95
	ZUS.	14,89	16,82	15,38	15,42	15,12	15,37	15,07	15,45	14,40	15,02	14,92	15,15
WEIBLICH	1	12,73	14,24	12,19	14,13	11,85	12,60	11,49	12,78	11,74	11,54	12,49	12,13
	2	11,19	12,35	12,00	10,87	11,21	11,48	11,15	11,62	10,73	11,00	11,54	11,26
	3	10,31	10,89	10,71	10,76	10,61	10,66	10,31	11,33	10,25	10,69	11,05	10,77
	ZUS.	10,75	11,76	11,47	10,91	10,93	11,25	10,76	11,50	10,63	10,84	11,33	11,07
A L L E		13,96	16,02	14,61	14,74	14,42	14,52	14,16	14,45	13,27	14,44	13,79	14,25
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	15,59	17,50	15,78	15,92	16,01	16,12	15,98	16,35	15,20	15,61	15,87	15,95
	2	13,88	15,16	15,26	14,42	14,63	14,62	14,29	14,70	13,57	14,45	13,68	14,51
	3	12,57	13,82	12,56	12,68	13,04	12,48	12,20	13,37	12,23	13,41	12,22	12,94
	ZUS.	14,87	16,82	15,40	15,42	15,12	15,40	15,12	15,47	14,41	15,03	14,93	15,16
WEIBLICH	1	12,73	14,24	12,19	14,13	11,84	12,60	11,49	12,78	11,74	11,54	12,49	12,13
	2	11,19	12,35	12,00	10,87	11,21	11,48	11,14	11,62	10,72	11,00	11,54	11,25
	3	10,31	10,89	10,71	10,76	10,61	10,66	10,30	11,33	10,25	10,69	11,05	10,77
	ZUS.	10,75	11,76	11,47	10,91	10,93	11,25	10,76	11,50	10,62	10,84	11,33	11,07
A L L E		13,92	16,01	14,61	14,73	14,40	14,53	14,16	14,45	13,24	14,45	13,78	14,24
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	15,64	17,84	15,73	16,03	16,02	16,01	15,83	16,28	15,22	15,59	16,27	15,94
	2	13,91	15,27	15,18	14,53	14,61	14,56	14,27	14,66	13,58	14,38	13,88	14,48
	3	12,54	13,99	12,60	12,95	12,98	12,49	12,21	13,32	12,32	13,20	12,62	12,90
	ZUS.	14,94	17,13	15,35	15,49	15,14	15,31	15,01	15,42	14,46	14,97	15,24	15,15
WEIBLICH	1	12,73	14,24	12,19	14,13	11,84	12,60	11,49	12,78	11,74	11,54	12,49	12,13
	2	11,19	12,35	12,00	10,87	11,21	11,48	11,14	11,62	10,72	11,00	11,54	11,25
	3	10,31	10,89	10,71	10,76	10,61	10,66	10,30	11,33	10,25	10,69	11,05	10,77
	ZUS.	10,75	11,76	11,47	10,91	10,93	11,25	10,76	11,50	10,62	10,84	11,33	11,07
A L L E		14,05	16,37	14,65	14,86	14,49	14,54	14,19	14,45	13,38	14,44	14,09	14,32

1) EINSCHL. HANDWERK.

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	17,15	17,91	16,91	17,34	18,25	16,78	17,79	17,83	16,82	18,00	17,26	17,55
	2	15,25	15,30	15,45	14,25	17,57	14,71	15,06	14,32	14,04	16,22	16,37	16,00
	3	14,96	(11,00)	14,75	/	14,50	12,81	(14,07)	/	(12,30)	/	(11,81)	14,31
	ZUS.	16,76	17,62	16,77	17,20	18,14	16,67	17,66	17,62	16,59	17,73	17,01	17,38
WEIBLICH	1	/	15,72	13,88	(14,00)	13,71	14,31	(15,77)	14,79	14,11	/	/	14,38
	2	12,03	12,72	12,48	(13,15)	12,91	12,86	(13,40)	12,91	12,26	/	12,38	12,66
	3	12,91	12,51	11,85	11,52	12,56	11,88	12,88	11,41	11,87	12,16	11,85	12,11
	ZUS.	12,76	13,26	12,51	12,43	12,83	12,80	13,46	12,49	12,37	12,30	12,13	12,63
A L L E		16,65	17,39	16,69	17,04	18,03	16,57	17,57	17,47	16,45	17,64	16,80	17,25
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	18,43	-	17,44	17,55	19,31	17,60	18,53	19,18	17,13	-	-	18,27
	2	(14,48)	-	16,27	14,44	18,66	16,80	15,77	15,43	14,32	-	-	17,08
	3	/	-	15,32	/	14,79	(13,37)	(13,95)	/	/	-	-	14,31
	ZUS.	18,31	-	17,30	17,42	19,16	17,55	18,41	18,97	16,92	-	-	18,12
WEIBLICH	1	/	-	(13,73)	(13,93)	(14,46)	14,62	(16,46)	(15,75)	14,20	-	-	14,74
	2	(12,98)	-	(13,19)	(13,05)	13,40	(13,04)	/	13,82	12,24	-	-	13,01
	3	(12,01)	-	12,04	(11,70)	12,72	(12,08)	12,88	11,65	11,89	-	-	12,12
	ZUS.	12,82	-	12,63	12,64	13,00	13,40	13,63	12,85	12,39	-	-	12,76
A L L E		18,15	-	17,21	17,28	19,02	17,43	18,26	18,81	16,76	-	-	17,96
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	16,31	/	17,60	15,16	/	15,51	16,53	17,32	/	17,39
	2	/	/	14,26	/	14,99	13,82	/	13,22	15,84	14,67	/	14,89
	3	/	/	13,83	/	11,78	12,94	/	13,14	15,62	13,21	/	11,99
	ZUS.	/	/	15,79	/	16,68	14,97	/	14,86	16,30	16,53	/	16,56
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	17,54	/	/	/	/	17,32	/	17,51
	2	/	/	/	/	14,60	/	/	/	/	14,67	/	14,61
	3	/	/	/	/	11,33	/	/	/	/	13,21	/	11,43
	ZUS.	/	/	/	/	16,58	/	/	/	/	16,53	/	16,57
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	18,57	15,53	/	/	17,46	/	/	18,00
	2	/	/	-	/	17,11	13,82	/	/	17,13	/	/	16,85
	3	/	/	-	/	15,59	/	/	/	16,47	/	/	15,59
	ZUS.	/	/	-	/	17,85	15,30	/	/	17,20	/	/	17,43
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	16,04	/	/	15,23
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	13,10	/	/	13,14
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	11,62
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	15,68	/	/	14,65
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	16,04	/	/	15,64
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	13,10	/	/	12,98
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	12,27
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	15,68	/	/	15,20
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	15,27	/	-	14,97	/	15,66	14,62	/	/	15,20
	2	/	/	13,65	/	-	13,70	/	13,39	13,19	/	/	13,64
	3	/	/	12,51	/	-	12,93	/	/	/	/	/	12,86
	ZUS.	/	/	14,93	/	-	14,79	/	15,15	14,20	/	/	14,93
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	17,50	/	-	-	/	15,04	17,10	/	/	17,39
	2	/	/	13,80	/	-	-	/	12,85	14,50	/	/	13,83
	3	/	/	13,53	/	-	-	/	13,14	(10,93)	/	/	13,21
	ZUS.	/	/	16,85	/	-	-	/	14,18	16,67	/	/	16,73
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	16,70	18,29	15,84	16,96	16,40	16,54	16,95	16,06	15,40	15,66	15,58	16,28
	2	14,59	15,92	14,72	15,03	15,37	15,16	15,40	14,66	14,42	14,29	13,61	15,06
	3	13,19	15,63	13,57	13,39	13,81	12,99	13,14	13,18	13,23	12,82	12,30	13,59
	ZUS.	15,35	17,18	15,20	15,89	15,58	15,65	16,12	15,17	14,73	15,04	14,39	15,45
WEIBLICH	1	/	15,27	13,28	/	12,38	13,75	14,82	13,71	12,22	(12,96)	12,55	13,26
	2	11,91	14,06	11,89	11,33	12,56	12,82	12,74	12,11	11,40	11,78	11,74	12,34
	3	11,57	12,73	11,92	(9,94)	11,06	11,74	10,95	11,11	10,99	11,62	11,15	11,34
	ZUS.	11,74	13,51	11,94	10,84	11,83	12,42	12,40	11,64	11,26	11,67	11,51	11,91
A L L E		14,77	16,44	14,81	15,84	15,31	15,15	15,79	14,64	14,29	14,94	13,61	15,09

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	16,27	17,73	15,30	16,63	15,91	14,49	14,49	15,30	14,56	14,38	15,69	15,22
	2	14,36	15,45	14,71	14,75	14,73	14,16	14,19	14,41	13,99	13,67	13,62	14,40
	3	13,66	(15,66)	13,58	/	13,71	13,27	13,47	12,65	13,28	12,48	/	13,34
	ZUS.	15,37	17,24	14,90	15,58	15,17	14,24	14,23	14,55	14,18	13,66	14,46	14,67
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(13,81)
	2	/	/	13,66	/	12,61	12,60	(12,10)	12,01	12,88	/	(12,51)	12,73
	3	/	/	11,32	/	11,33	11,07	12,19	11,30	11,39	/	/	11,45
	ZUS.	/	/	12,05	/	12,32	11,96	12,16	11,56	12,23	/	12,21	12,10
A L L E		15,35	17,24	14,88	15,58	15,15	14,21	14,19	14,50	14,11	13,64	14,39	14,63
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,82	14,52	16,16	-	15,83	15,38	14,82	16,33	14,79	15,74	16,20	15,82
	2	14,23	13,18	15,10	-	14,77	14,28	14,00	14,98	14,39	14,38	13,37	14,70
	3	12,65	(12,10)	14,33	-	13,81	12,34	13,03	13,68	12,77	13,04	/	13,75
	ZUS.	14,80	13,64	15,57	-	15,01	14,62	14,38	15,72	14,44	15,16	15,73	15,06
WEIBLICH	1	/	/	13,28	-	12,21	/	(11,32)	13,58	(11,02)	/	/	12,61
	2	(12,03)	/	11,65	-	11,59	12,29	10,56	12,56	11,39	11,89	/	11,73
	3	/	/	12,13	-	10,96	10,27	9,71	10,98	10,14	9,99	/	10,91
	ZUS.	11,60	/	12,06	-	11,23	11,90	10,17	12,07	11,03	10,60	(10,40)	11,34
A L L E		14,71	13,27	15,48	-	14,90	14,45	14,21	15,48	14,27	15,11	15,61	14,94
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	15,94	-	14,61	-	14,41	15,78	-	15,95
	2	/	/	-	-	14,91	-	13,79	-	14,15	14,49	-	14,88
	3	/	/	-	-	14,10	-	13,54	-	(10,95)	13,06	-	14,06
	ZUS.	/	/	-	-	15,25	-	14,35	-	14,21	15,23	-	15,30
WEIBLICH	1	/	/	-	-	12,53	-	(11,98)	-	/	/	-	12,63
	2	/	/	-	-	11,59	-	/	-	(11,76)	11,96	-	11,65
	3	/	/	-	-	10,71	-	9,39	-	10,54	9,99	-	10,59
	ZUS.	/	/	-	-	11,26	-	10,28	-	10,81	10,36	-	11,19
A L L E		/	/	-	-	15,17	-	14,28	-	14,14	15,19	-	15,23
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	15,89	14,62	-	/	15,76	14,85	15,38	16,16	15,20	15,42	16,40	15,61
	2	14,19	(13,02)	-	/	14,75	14,17	14,45	15,16	14,81	13,67	14,96	14,54
	3	12,17	(12,10)	-	/	13,64	12,29	13,15	13,73	13,24	/	/	13,54
	ZUS.	14,87	13,74	-	/	14,76	14,32	14,81	15,69	14,81	14,54	15,80	14,81
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	13,87	/	/	/	13,53
	2	(12,73)	/	-	/	12,19	12,37	(11,91)	13,12	12,02	(11,62)	/	12,25
	3	/	/	-	/	11,54	10,17	9,85	11,02	(9,24)	/	/	11,31
	ZUS.	(11,89)	/	-	/	11,70	12,14	10,51	12,39	11,69	(11,40)	/	11,83
A L L E		14,82	13,74	-	/	14,60	14,18	14,70	15,48	14,71	14,51	15,80	14,66
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	15,07	-	-	-	15,21	14,37	13,51	16,71	14,30	15,37	-	15,33
	2	14,49	-	-	-	14,27	13,40	12,49	14,65	14,15	14,62	-	14,18
	3	13,38	-	-	-	13,35	12,75	11,89	13,61	10,86	/	-	13,30
	ZUS.	14,40	-	-	-	14,28	13,63	12,80	15,80	13,96	14,97	-	14,33
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(10,17)	/	/	12,82	/	/	-	11,20
	2	(11,53)	-	-	-	11,07	11,97	10,19	11,53	11,00	(12,08)	-	11,15
	3	/	-	-	-	10,57	10,36	(9,73)	10,90	(9,95)	/	-	10,81
	ZUS.	(11,31)	-	-	-	10,70	11,36	9,96	11,44	10,77	(11,77)	-	10,95
A L L E		14,10	-	-	-	14,09	13,13	12,34	15,50	13,30	14,91	-	14,09
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	15,40	17,53	15,28	/	15,47	15,03	15,13	16,27	16,29	14,68	15,59	15,75
	2	13,79	17,42	14,62	/	14,74	13,71	13,52	14,33	14,39	11,61	14,20	14,65
	3	13,39	16,36	12,59	/	13,79	10,93	13,03	13,60	12,30	(12,54)	12,32	13,74
	ZUS.	14,80	17,23	14,86	/	14,81	14,52	14,54	15,37	15,00	13,38	14,56	15,00
WEIBLICH	1	/	/	/	/	12,05	11,12	/	13,64	/	/	12,01	12,36
	2	(13,64)	(14,30)	12,34	/	11,36	11,99	(11,12)	12,26	11,11	/	11,04	11,51
	3	11,33	11,93	10,97	/	11,31	11,81	(10,15)	11,32	11,44	/	11,61	11,38
	ZUS.	11,70	12,56	11,72	/	11,36	11,80	10,54	11,82	11,19	/	11,44	11,49
A L L E		14,38	17,06	14,73	/	14,51	14,07	14,42	14,96	14,45	13,38	14,01	14,65

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	14,91	15,01	15,17	/	14,45	14,87	13,81	16,83	14,87	-	15,52	15,32
	2	12,90	(12,21)	13,63	/	14,08	13,90	13,26	14,01	13,96	-	13,13	13,94
	3	13,39	/	11,91	/	12,75	11,00	(10,97)	13,41	11,32	-	12,25	12,75
	ZUS.	14,37	14,23	14,29	/	13,87	14,30	13,45	15,37	14,22	-	14,25	14,35
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(8,55)	/	/	/	-	(11,79)	10,87
	2	/	/	(12,77)	/	11,66	11,82	/	12,97	11,34	-	10,22	11,64
	3	(11,65)	/	11,30	/	11,09	11,81	(10,27)	11,09	11,03	-	11,76	11,20
	ZUS.	(11,65)	/	11,56	/	11,25	10,80	10,67	11,60	11,28	-	11,39	11,35
A L L E		14,16	14,23	14,03	/	13,60	13,93	13,24	14,84	13,79	-	13,46	13,97
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	22,78	21,80	20,30	-	19,57	24,71	21,10	21,31	21,93	-	-	20,73
	2	17,35	18,37	17,49	-	18,00	(15,44)	20,05	17,53	17,74	-	-	17,92
	3	(17,73)	18,86	15,40	-	(13,04)	/	(19,29)	(11,66)	14,79	-	-	16,13
	ZUS.	22,17	21,02	19,39	-	19,23	24,22	20,88	20,05	20,95	-	-	20,08
WEIBLICH	1	/	(17,81)	/	-	(14,83)	/	/	/	/	-	-	15,91
	2	/	(15,84)	/	-	13,65	/	/	(14,72)	/	-	-	14,17
	3	/	14,64	(13,10)	-	(11,96)	/	/	(11,74)	/	-	-	13,58
	ZUS.	(16,99)	15,24	(13,25)	-	13,58	/	/	(12,81)	(13,84)	-	-	14,12
A L L E		22,08	20,80	19,29	-	19,12	24,13	20,82	19,89	20,88	-	-	19,95
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	15,44	16,50	15,27	14,77	17,55	17,72	18,23	15,87	15,73	15,50	15,34	17,20
	2	13,60	14,57	14,26	12,52	16,47	16,32	16,41	14,53	14,45	13,15	13,13	15,80
	3	12,27	13,40	13,30	(13,31)	13,42	13,48	13,15	12,69	11,99	12,59	11,70	13,13
	ZUS.	14,12	15,40	14,70	13,81	16,84	16,94	17,47	15,08	14,93	14,15	14,00	16,38
WEIBLICH	1	/	(14,17)	13,40	/	13,00	14,39	15,13	14,17	12,09	/	/	14,01
	2	11,58	14,23	11,89	(11,00)	12,98	13,07	12,87	12,02	11,30	11,03	11,79	12,55
	3	11,26	13,19	11,77	(9,91)	10,95	12,06	11,09	10,83	10,32	11,41	10,85	11,19
	ZUS.	11,39	13,97	11,87	10,41	12,19	12,81	12,72	11,52	10,95	11,32	11,46	12,09
A L L E		12,86	14,88	13,99	13,27	16,19	16,08	16,90	14,05	13,99	13,63	12,91	15,55
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	18,06	15,49	/	-	16,10	/	-	17,16
	2	-	/	/	/	18,13	15,83	/	-	16,13	/	-	17,05
	3	-	/	/	/	15,90	15,04	/	-	15,05	/	-	15,54
	ZUS.	-	/	/	/	17,70	15,64	/	-	15,95	/	-	16,86
WEIBLICH	1	-	/	/	/	14,21	/	/	-	(13,11)	/	-	13,84
	2	-	/	/	/	14,43	12,45	/	-	12,20	/	-	13,06
	3	-	/	/	/	12,80	12,57	/	-	12,93	/	-	12,71
	ZUS.	-	/	/	/	13,59	12,50	/	-	12,58	/	-	12,94
A L L E		-	/	/	/	17,37	15,32	/	-	15,61	/	-	16,49
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,96	15,27	13,79	13,81	14,53	13,58	13,65	14,81	13,46	14,00	(14,60)	14,11
	2	13,11	12,62	12,53	12,57	14,13	13,14	12,63	12,97	13,08	12,84	/	13,29
	3	11,28	10,56	12,19	11,71	12,05	11,85	10,37	11,49	12,01	11,38	(11,34)	11,77
	ZUS.	12,70	13,69	13,10	13,14	13,96	13,04	12,90	13,62	13,07	13,38	(13,06)	13,40
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(10,91)	/	/	(11,83)	/	/	/	11,43
	2	/	/	10,97	(11,59)	12,31	10,45	10,05	12,25	(11,50)	/	/	11,65
	3	(12,45)	10,26	10,69	/	11,03	11,12	(9,46)	11,69	9,92	11,69	/	10,86
	ZUS.	(12,45)	10,38	10,79	(11,44)	11,53	10,74	9,76	11,91	10,13	11,69	/	11,13
A L L E		12,69	12,94	12,91	13,08	13,73	12,79	12,78	13,52	12,93	13,13	11,95	13,23
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	13,96	15,27	13,23	13,81	13,40	13,35	13,15	14,79	13,43	(12,62)	(14,60)	13,89
	2	13,11	12,62	12,37	12,57	12,97	12,81	12,65	12,92	13,06	(11,20)	/	12,85
	3	11,28	10,56	12,41	11,71	11,27	11,60	10,37	11,23	11,70	/	(11,34)	11,44
	ZUS.	12,70	13,69	12,73	13,14	12,83	12,77	12,56	13,52	12,99	11,43	(13,06)	13,03
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(11,15)
	2	/	/	(10,24)	(11,59)	(12,37)	10,40	10,05	(12,22)	/	/	/	11,25
	3	(12,45)	10,26	10,93	/	10,37	11,16	(9,34)	11,58	(10,53)	/	/	10,76
	ZUS.	(12,45)	10,38	10,86	(11,44)	10,88	10,70	9,67	11,77	10,76	/	/	10,91
A L L E		12,69	12,94	12,60	13,08	12,63	12,52	12,42	13,44	12,93	11,38	11,95	12,90

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	/	/	14,27	/	15,42	14,81	/	14,92	13,48	-	/	14,45
	2	/	/	12,81	/	14,71	13,79	/	13,24	13,11	-	/	13,98
	3	/	/	11,68	/	12,80	12,56	/	13,36	12,39	-	/	12,51
	ZUS.	/	/	13,57	/	14,70	13,75	-	14,21	13,17	-	/	13,99
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(11,21)	/	-	(11,83)	/	-	/	11,72
	2	/	/	11,11	/	12,29	(10,98)	-	12,28	(11,78)	-	/	11,99
	3	/	/	10,33	/	11,71	(10,81)	-	11,96	9,67	-	/	10,98
	ZUS.	/	/	10,74	/	11,98	(11,04)	-	12,11	9,81	-	/	11,37
A L L E		/	/	13,29	/	14,44	13,62	-	13,90	12,93	-	/	13,75
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	16,35	/	15,84	/	16,42	15,02	15,61	16,58	16,03	/	/	16,23
	2	15,33	/	14,48	/	15,23	13,76	14,66	15,52	15,01	/	/	15,15
	3	14,56	/	13,57	/	13,46	12,11	13,67	14,60	13,82	/	/	13,97
	ZUS.	15,63	/	15,32	/	15,60	13,96	14,75	15,85	15,22	/	/	15,47
WEIBLICH	1	/	/	(13,01)	/	11,14	/	/	/	(12,49)	/	/	11,48
	2	11,79	/	(10,71)	/	11,28	(8,54)	(11,80)	11,73	9,70	/	/	10,98
	3	10,98	/	10,81	/	10,54	11,09	10,97	11,30	11,16	/	/	10,94
	ZUS.	11,48	/	10,89	/	10,87	10,67	11,06	11,42	10,75	/	/	10,99
A L L E		15,41	/	15,04	/	15,07	13,49	14,46	15,52	14,84	/	/	15,07
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,31	16,70	16,67	/	15,60	15,42	15,83	15,75	14,89	15,42	15,22	15,93
	2	14,16	15,80	15,30	/	14,60	14,68	14,98	14,30	13,65	13,78	13,32	14,67
	3	13,12	13,37	13,24	/	12,89	12,25	11,66	12,86	12,25	(12,36)	12,95	12,76
	ZUS.	14,29	16,28	15,88	/	14,73	14,74	15,18	14,66	14,07	14,54	13,54	15,00
WEIBLICH	1	/	(14,87)	13,44	/	11,66	/	(11,69)	(13,46)	(12,26)	/	/	12,42
	2	11,95	13,05	12,03	/	12,17	12,48	12,91	12,34	11,51	(13,00)	(12,51)	12,16
	3	12,92	12,53	12,28	/	11,01	11,48	11,07	11,41	12,01	12,44	12,53	11,82
	ZUS.	12,61	12,72	12,26	/	11,60	11,74	12,38	11,75	11,70	12,48	12,53	11,95
A L L E		13,93	15,53	14,96	/	14,04	14,19	14,85	14,00	13,26	13,84	13,29	14,32
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	15,23	17,18	16,01	15,67	15,88	16,05	15,68	16,64	15,30	15,70	15,77	15,99
	2	13,05	14,26	15,95	14,00	14,16	14,50	13,55	15,20	13,60	14,70	13,42	14,55
	3	11,71	13,78	12,34	11,29	12,57	12,34	11,98	13,59	12,85	14,15	11,88	12,93
	ZUS.	14,73	16,75	15,90	15,36	14,96	15,48	14,89	15,87	14,64	15,26	14,98	15,31
WEIBLICH	1	13,38	13,70	13,32	14,17	12,60	14,12	13,94	14,58	13,09	13,83	13,69	13,50
	2	11,61	11,64	13,31	11,98	11,46	11,71	12,29	13,01	11,36	12,27	11,51	11,95
	3	10,63	11,20	10,99	10,54	10,93	10,86	10,92	11,86	10,99	11,46	11,29	11,29
	ZUS.	11,02	11,64	12,47	11,22	11,11	11,52	11,35	12,14	11,31	11,91	11,51	11,62
A L L E		14,08	16,27	15,35	14,94	14,39	14,81	14,25	15,10	13,83	14,83	13,90	14,63
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	15,19	19,45	-	15,59	16,68	15,99	14,97	16,49	15,23	15,03	17,48	16,36
	2	13,50	16,47	-	13,73	14,18	13,47	13,57	15,25	13,66	13,03	16,07	14,26
	3	/	13,63	-	/	12,56	12,32	(11,49)	13,31	12,47	12,05	13,83	12,75
	ZUS.	14,94	19,16	-	15,40	15,90	15,42	14,65	15,89	14,84	14,73	17,04	15,77
WEIBLICH	1	/	/	-	/	12,19	(13,37)	/	(13,11)	/	/	/	12,54
	2	/	/	-	/	12,32	11,63	(11,95)	11,05	10,56	(10,19)	12,00	11,68
	3	/	/	-	/	10,77	(10,48)	(10,29)	11,57	(11,76)	/	/	10,84
	ZUS.	/	/	-	/	11,12	11,72	10,87	11,55	10,99	(10,54)	12,14	11,39
A L L E		14,92	19,16	-	15,40	15,80	15,27	14,60	15,84	14,74	14,72	16,92	15,68
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	15,79	17,34	15,15	15,00	15,69	15,60	15,50	16,14	15,26	15,26	16,38	15,71
	2	12,83	13,49	13,23	13,30	14,01	13,69	13,42	14,53	13,89	13,22	13,22	13,96
	3	11,32	13,53	11,84	11,23	12,58	12,65	12,20	13,50	11,73	12,18	11,23	12,87
	ZUS.	15,09	16,71	14,69	14,61	15,04	15,19	14,74	15,49	14,75	14,77	15,62	15,11
WEIBLICH	1	(14,78)	13,19	13,10	/	12,82	13,44	(13,20)	13,62	12,86	(12,53)	13,97	13,22
	2	12,19	10,38	11,96	(11,22)	11,76	11,93	12,10	12,22	11,62	11,51	12,01	11,84
	3	10,59	10,42	10,42	9,51	10,94	11,28	10,63	11,64	10,78	11,45	10,30	11,22
	ZUS.	11,48	10,68	11,65	9,76	11,29	11,71	11,20	11,82	11,45	11,51	11,56	11,54
A L L E		14,67	16,34	14,57	14,23	14,84	14,98	14,50	15,13	14,52	14,52	15,20	14,86

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	14,48	17,17	-	16,90	17,45	17,54	16,54	18,17	15,92	17,33	16,87	17,39
	2	13,81	16,01	-	15,69	15,71	16,42	14,65	16,62	14,35	15,88	15,86	16,15
	3	/	15,71	-	13,46	13,83	12,74	11,58	14,54	14,30	14,70	11,74	14,18
	ZUS.	14,17	16,60	-	16,56	16,55	17,11	16,10	17,34	15,23	16,39	16,36	16,73
WEIBLICH	1	/	(14,76)	-	(16,22)	15,22	15,61	14,82	15,60	14,13	14,32	13,13	14,98
	2	12,20	15,01	-	15,09	14,03	14,39	13,95	15,47	12,76	13,95	14,24	14,29
	3	11,21	13,38	-	12,06	12,32	12,07	11,59	13,24	13,31	13,62	11,22	12,75
	ZUS.	11,77	14,50	-	14,68	13,18	14,26	12,75	14,32	12,98	13,90	12,34	13,84
A L L E		13,84	16,50	-	16,48	16,26	16,88	15,78	17,05	14,92	16,15	15,77	16,43

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	17,59	-	18,55	16,06	-	-	17,89
	2	/	-	-	-	-	16,19	-	17,00	14,84	-	-	16,62
	3	/	-	-	-	-	16,05	-	14,75	14,62	-	-	14,83
	ZUS.	/	-	-	-	-	17,44	-	17,92	15,59	-	-	17,31
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	15,71	-	16,57	14,30	-	-	15,50
	2	/	-	-	-	-	14,49	-	16,12	13,51	-	-	15,25
	3	/	-	-	-	-	(12,92)	-	14,22	14,06	-	-	14,11
	ZUS.	/	-	-	-	-	15,11	-	15,51	13,77	-	-	15,07
A L L E		/	-	-	-	17,28	-	17,74	15,38	-	-	17,12	

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	15,20	16,54	-	15,44	15,25	14,86	14,37	16,69	14,80	/	-	15,64
	2	12,53	12,85	-	13,27	13,04	(13,68)	12,52	15,56	12,35	/	-	13,04
	3	10,83	(12,45)	-	11,45	10,14	/	(9,94)	/	/	/	-	11,35
	ZUS.	14,98	16,41	-	15,23	14,94	14,61	13,59	16,37	14,41	/	-	15,41
WEIBLICH	1	(13,65)	(13,53)	-	14,74	/	/	/	/	/	/	-	14,18
	2	12,29	11,36	-	12,38	/	(9,35)	/	/	/	/	-	11,58
	3	11,11	/	-	9,50	/	/	/	/	/	/	-	10,85
	ZUS.	12,00	11,84	-	12,23	/	(9,35)	/	/	/	/	-	11,89
A L L E		14,94	16,36	-	15,19	14,91	13,87	13,57	16,37	14,41	/	-	15,37

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	15,03	-	15,26	16,73	/	/	16,56
	2	/	-	-	-	-	(12,34)	-	12,98	14,16	/	/	13,70
	3	/	-	-	-	-	/	-	(11,99)	/	/	/	11,65
	ZUS.	/	-	-	-	-	14,90	-	14,73	16,41	/	/	16,26
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	13,53	/	/	13,86
	2	/	-	-	-	-	10,66	-	9,89	12,40	/	/	11,99
	3	/	-	-	-	-	/	-	11,11	10,87	/	/	10,79
	ZUS.	/	-	-	-	-	10,94	-	10,74	12,47	/	/	11,97
A L L E		/	-	-	-	14,56	-	13,81	16,04	/	/	15,88	

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	14,51	16,23	14,84	15,81	15,32	15,19	14,57	15,95	14,95	14,88	14,87	15,30
	2	12,51	13,54	13,48	11,80	13,50	13,28	12,10	14,37	12,76	12,90	12,61	13,37
	3	11,83	11,98	11,43	10,51	12,13	12,02	11,30	13,52	12,22	12,04	12,02	12,79
	ZUS.	13,92	15,88	14,32	15,05	14,40	14,43	13,91	15,09	14,17	14,31	14,07	14,51
WEIBLICH	1	12,74	13,13	12,90	12,83	12,16	11,63	12,90	13,93	12,57	(13,19)	13,11	12,66
	2	10,90	12,21	11,62	11,17	10,97	11,17	11,59	12,23	11,16	10,89	11,21	11,30
	3	10,54	11,91	10,97	10,51	10,92	10,86	10,87	11,87	10,88	10,94	11,44	11,29
	ZUS.	10,70	12,16	11,33	10,76	10,97	11,07	11,03	11,94	11,11	10,94	11,42	11,32
A L L E		12,70	15,13	13,07	13,51	13,26	13,20	12,25	13,85	12,83	12,90	12,98	13,26

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	14,13	15,73	-	-	15,11	14,47	15,14	15,27	14,40	-	14,87	14,85
	2	14,08	13,65	-	-	13,47	12,69	12,52	13,58	12,36	-	12,91	13,18
	3	10,63	12,13	-	-	11,12	11,37	(11,19)	12,57	10,72	-	10,50	12,05
	ZUS.	14,04	14,90	-	-	14,35	13,92	14,60	14,52	13,67	-	13,85	14,22
WEIBLICH	1	13,16	12,68	-	-	12,90	12,43	(13,88)	13,23	13,06	-	/	12,98
	2	11,94	11,48	-	-	10,78	11,19	11,39	11,13	10,99	-	11,10	11,13
	3	10,30	11,24	-	-	10,81	10,39	11,34	11,70	10,01	-	10,55	11,07
	ZUS.	10,86	11,47	-	-	10,86	10,68	11,39	11,61	10,73	-	10,81	11,13
A L L E		12,92	13,56	-	-	13,03	12,41	13,56	13,34	12,32	-	12,57	12,96

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	15,38	16,59	14,90	14,82	15,04	14,60	14,30	15,47	14,13	15,01	15,80	14,98
	2	13,52	13,93	13,23	13,09	13,84	13,43	13,13	13,91	12,76	13,16	12,58	13,60
	3	12,47	13,94	12,32	(11,71)	12,45	12,24	12,02	12,73	11,66	14,69	11,36	12,48
	ZUS.	14,36	15,52	14,11	13,86	14,01	13,92	13,42	14,52	13,37	14,22	14,77	14,03
WEIBLICH	1	/	/	12,30	/	11,51	11,77	(9,21)	13,81	11,33	/	13,53	11,89
	2	11,59	11,15	11,23	10,60	10,91	11,48	10,47	11,70	10,76	10,84	11,22	11,03
	3	11,23	10,33	10,71	11,32	10,75	10,66	10,68	11,31	9,92	11,65	11,15	10,86
	ZUS.	11,30	10,78	10,92	11,02	10,81	11,08	10,61	11,43	10,59	11,30	11,26	10,94
A L L E		13,51	14,04	13,39	12,94	13,38	13,41	12,85	13,68	12,51	13,77	13,39	13,33
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	-	/	15,42	14,89	17,41	16,56	13,59	/	15,86	15,60
	2	-	-	-	/	14,12	13,24	15,02	15,15	12,14	/	12,71	13,75
	3	-	-	-	/	12,41	13,37	12,97	13,33	(11,32)	/	11,11	12,29
	ZUS.	-	-	-	/	14,69	14,00	16,28	15,86	13,01	/	14,93	14,65
WEIBLICH	1	-	-	-	/	(13,40)	/	17,47	18,51	(12,00)	/	15,87	16,65
	2	-	-	-	/	12,50	11,12	15,65	14,92	11,22	/	13,18	12,50
	3	-	-	-	/	10,77	11,56	12,96	12,21	10,78	/	11,85	11,48
	ZUS.	-	-	-	/	10,86	11,30	15,31	13,68	11,19	/	13,19	12,15
A L L E		-	-	-	/	13,29	12,93	16,03	15,03	12,18	/	14,16	13,70
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	17,20	20,03	15,34	16,94	15,83	15,81	14,89	15,46	14,78	15,14	16,70	15,53
	2	14,66	15,59	13,85	13,94	13,84	13,79	13,35	13,59	12,79	14,18	13,95	13,57
	3	12,55	11,80	12,20	12,22	12,65	12,21	12,27	12,74	11,47	13,27	11,59	12,35
	ZUS.	15,65	18,27	14,55	15,39	14,69	14,75	13,91	14,39	13,64	14,26	15,12	14,42
WEIBLICH	1	12,57	14,78	11,52	(15,06)	11,55	11,29	10,56	12,09	11,37	10,52	11,35	11,52
	2	10,77	10,92	10,48	10,16	10,81	10,56	10,24	10,98	10,05	9,65	10,68	10,53
	3	10,42	9,76	10,20	10,50	10,11	9,84	9,64	10,22	9,73	10,87	9,79	10,00
	ZUS.	10,87	11,16	10,50	10,42	10,68	10,44	10,05	10,77	10,05	10,35	10,56	10,45
A L L E		14,15	16,43	13,12	13,76	13,32	13,15	12,38	12,83	11,90	12,73	13,44	12,82
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,41	15,23	14,23	-	14,63	15,39	14,27	15,52	13,41	14,88	16,70	14,19
	2	14,52	12,67	13,58	-	14,15	14,37	14,22	13,63	12,50	14,51	15,46	13,52
	3	12,82	(11,34)	12,05	-	13,23	13,13	12,72	13,29	10,81	13,59	11,85	12,42
	ZUS.	14,43	14,09	13,65	-	14,11	14,52	14,09	14,09	12,51	14,11	15,30	13,49
WEIBLICH	1	(13,39)	(14,24)	(13,09)	-	11,48	10,82	13,32	(13,28)	12,79	/	14,06	12,97
	2	11,96	11,91	11,28	-	11,78	11,95	11,92	11,37	10,26	11,21	11,14	10,95
	3	11,15	10,74	13,01	-	11,00	10,78	11,69	10,31	10,12	11,87	10,57	10,59
	ZUS.	11,43	11,74	11,75	-	11,36	11,51	11,87	10,73	10,19	11,80	11,47	10,74
A L L E		13,50	13,22	12,82	-	13,49	13,31	13,34	12,75	11,31	13,37	13,60	12,33
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	18,06	-	16,38	/	16,64	15,45	16,61	16,01	15,01	15,86	16,02	16,16
	2	15,41	-	16,13	/	14,96	13,36	15,16	14,49	13,68	15,80	13,74	14,74
	3	(12,50)	-	13,07	/	13,59	10,51	14,49	12,35	11,74	11,75	11,78	12,85
	ZUS.	16,20	-	15,89	/	15,60	13,94	15,70	14,59	13,89	14,89	14,60	15,08
WEIBLICH	1	/	-	(11,37)	/	11,13	(12,91)	(13,22)	13,38	(11,41)	/	(13,39)	12,23
	2	12,02	-	12,21	/	11,73	11,19	12,72	10,50	10,03	(11,38)	(10,22)	10,99
	3	9,08	-	10,15	/	11,39	9,86	11,18	9,50	9,69	10,94	10,64	10,18
	ZUS.	10,98	-	11,18	/	11,46	10,88	11,73	9,96	9,82	11,15	10,75	10,53
A L L E		15,52	-	15,22	/	15,27	13,03	15,22	13,66	12,86	14,05	13,15	14,34
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,09	16,03	15,53	15,40	16,42	15,44	14,75	15,53	14,50	13,92	17,06	15,66
	2	15,04	(14,89)	13,75	14,32	14,81	13,82	14,27	13,95	12,85	12,32	14,87	14,03
	3	14,06	12,19	11,23	(11,51)	13,20	11,61	12,36	12,85	11,79	10,76	(11,11)	12,60
	ZUS.	14,92	14,67	14,88	15,08	15,64	14,45	14,23	14,65	13,58	13,40	15,47	14,82
WEIBLICH	1	/	/	11,16	/	12,81	10,49	12,37	13,17	12,73	/	/	12,58
	2	10,96	/	11,21	12,76	11,98	11,36	11,50	12,34	10,68	/	14,13	11,43
	3	12,51	10,32	11,53	/	11,29	11,14	10,75	11,78	10,28	10,76	/	11,16
	ZUS.	12,01	10,32	11,36	12,68	11,92	11,16	11,22	12,05	10,59	10,84	13,75	11,40
A L L E		14,58	13,67	14,31	14,65	15,21	14,00	13,63	14,14	12,70	13,15	15,30	14,21

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET

MAENNLICH	1	(13,56)	-	-	/	14,49	15,18	12,43	14,92	14,01	-	15,52	15,07
	2	(10,74)	-	-	/	12,46	13,53	10,87	13,92	11,85	-	(11,95)	12,87
	3	(7,99)	-	-	/	11,19	(11,72)	(9,61)	12,21	10,99	-	/	11,35
	ZUS.	10,17	-	-	/	13,42	14,31	11,80	14,31	12,68	-	14,14	13,90
WEIBLICH	1	/	-	-	/	12,58	11,73	/	12,28	(12,11)	-	11,24	12,22
	2	10,45	-	-	/	10,76	9,87	(9,23)	11,44	9,63	-	(11,10)	10,37
	3	(7,55)	-	-	/	9,68	10,74	8,37	10,84	9,59	-	(11,06)	10,33
	ZUS.	9,37	-	-	/	10,36	10,70	8,59	11,25	9,64	-	11,16	10,50
A L L E		9,75	-	-	/	12,24	13,11	10,70	12,82	11,16	-	12,73	12,35

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	15,07	15,05	14,76	16,63	14,94	15,03	14,69	15,32	14,84	13,85	15,43	15,00
	2	13,31	12,67	13,06	13,70	12,98	13,01	12,83	14,03	12,70	(10,19)	12,41	13,12
	3	12,08	(10,67)	12,06	12,64	11,77	11,94	12,67	13,22	11,69	/	10,55	12,45
	ZUS.	13,86	13,36	13,96	15,22	13,59	13,73	13,29	14,27	13,48	12,24	13,37	13,77
WEIBLICH	1	11,59	/	10,98	/	11,03	12,30	(10,69)	11,38	11,54	/	(12,15)	11,32
	2	10,14	10,01	10,70	11,11	10,03	10,04	10,28	10,78	9,87	(9,81)	10,68	10,27
	3	10,42	9,40	10,02	/	9,44	9,07	9,48	9,68	9,32	7,98	10,49	9,56
	ZUS.	10,41	9,85	10,45	11,08	9,85	9,62	10,01	10,19	9,72	8,31	10,67	10,01
A L L E		12,47	11,89	12,89	13,99	12,33	12,62	12,11	12,82	12,29	10,16	12,37	12,51

DRUCKEREI- UND VIELFACHTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	19,99	21,03	16,34	18,62	17,05	17,96	16,17	17,50	16,96	17,16	18,76	17,44
	2	15,53	17,98	14,70	16,66	15,35	15,42	14,40	14,59	14,53	16,40	17,08	15,15
	3	12,09	(12,75)	12,59	13,25	13,19	14,69	12,54	13,19	13,16	12,20	13,42	13,25
	ZUS.	17,45	20,18	15,79	17,96	16,39	17,01	15,58	16,25	16,19	16,49	17,93	16,57
WEIBLICH	1	16,24	15,59	14,19	(16,85)	13,11	15,77	13,88	14,19	14,18	(13,08)	(15,59)	14,34
	2	11,58	11,97	11,21	10,78	11,01	11,45	10,83	11,50	11,18	10,50	11,03	11,21
	3	10,48	(10,60)	10,66	/	10,92	10,43	9,73	10,25	11,05	8,61	(10,63)	10,56
	ZUS.	12,09	13,30	11,56	11,96	11,32	11,66	11,04	11,20	11,47	10,07	11,69	11,46
A L L E		16,65	19,10	14,94	17,10	15,47	16,06	14,58	15,34	15,21	14,81	17,08	15,62

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	15,67	14,84	14,96	-	15,20	15,16	14,90	15,17	14,51	15,15	14,45	14,99
	2	13,48	12,96	14,01	-	13,64	13,48	13,26	13,87	12,77	13,66	12,27	13,50
	3	12,96	10,55	12,26	-	12,84	11,12	11,70	13,11	11,67	(10,28)	(10,99)	12,57
	ZUS.	14,18	13,38	14,21	-	14,03	14,20	13,97	14,27	13,52	14,16	13,24	14,00
WEIBLICH	1	/	/	11,20	-	10,95	11,43	7,92	11,66	11,29	/	/	10,80
	2	9,61	(11,23)	10,84	-	10,55	10,47	10,97	11,35	10,04	11,04	10,41	10,58
	3	9,55	9,60	9,80	-	10,31	10,90	8,95	10,15	9,59	8,53	10,13	10,04
	ZUS.	9,60	10,06	10,23	-	10,41	10,64	9,27	10,69	9,86	9,54	10,25	10,29
A L L E		12,37	12,28	13,32	-	12,83	13,26	13,10	12,97	12,31	11,81	12,10	12,83

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	13,89	14,19	(11,94)	15,04	14,87	/	/	14,42
	2	-	/	-	/	13,96	12,14	10,25	13,39	13,42	/	/	12,88
	3	-	/	-	/	12,21	/	10,85	12,41	11,84	/	/	12,08
	ZUS.	-	/	-	/	13,68	12,47	10,53	13,72	13,84	/	/	13,29
WEIBLICH	1	-	/	-	/	11,19	/	/	(11,75)	12,79	/	/	11,83
	2	-	/	-	/	10,11	(11,12)	(9,31)	10,67	10,46	/	/	10,30
	3	-	/	-	/	9,77	10,67	9,18	11,20	10,97	/	/	10,57
	ZUS.	-	/	-	/	10,15	10,75	9,26	11,02	11,14	/	/	10,61
A L L E		-	/	-	/	12,65	11,93	10,18	12,94	13,13	/	/	12,52

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	13,16	/	-	/	13,72	14,26	12,39	14,13	12,76	/	-	13,54
	2	/	/	-	/	12,82	13,36	10,99	12,38	11,56	/	-	12,38
	3	/	/	-	/	(10,88)	(11,54)	7,93	9,95	10,58	/	-	10,15
	ZUS.	12,89	(13,86)	-	/	13,01	13,76	11,46	12,67	11,91	/	-	12,69
WEIBLICH	1	10,81	/	-	/	(9,70)	9,89	11,00	12,14	10,13	/	-	10,43
	2	(9,03)	/	-	/	10,51	9,62	9,02	10,67	9,37	/	-	9,68
	3	(9,63)	/	-	/	9,67	8,85	7,81	8,18	9,06	/	-	8,68
	ZUS.	10,17	/	-	/	10,19	9,49	8,89	9,80	9,41	/	-	9,51
A L L E		11,48	(13,15)	-	/	11,35	11,45	9,75	10,94	9,98	/	-	10,69

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	13,69	/	15,09	14,74	13,14	14,34	14,07	/	.	14,07
	2	.	/	12,09	/	12,53	14,46	12,13	12,89	11,91	9,44	.	12,45
	3	.	/	11,04	/	11,12	11,75	9,55	10,75	9,58	(9,94)	.	10,07
	ZUS.	.	/	13,03	/	13,60	14,45	12,10	13,64	12,76	10,03	.	12,95
WEIBLICH	1	.	/	11,87	/	12,11	11,77	10,79	12,10	11,81	(12,42)	.	11,47
	2	.	/	10,87	/	10,77	11,20	10,10	11,09	10,60	9,56	.	10,60
	3	.	/	11,04	/	9,69	10,51	9,20	9,94	9,50	(8,22)	.	9,59
	ZUS.	.	/	11,03	/	10,71	11,01	9,88	10,85	10,46	9,56	.	10,39
A L L E	.	/	11,82	/	11,89	12,50	10,64	11,89	11,30	9,74	.	11,33	
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,19	(14,16)	14,02	14,38	14,17	13,23	13,50	13,80	13,00	/	13,04	13,76
	2	13,30	(12,48)	13,16	13,10	12,74	12,63	12,50	12,29	12,06	10,58	11,76	12,53
	3	11,67	(11,45)	12,31	11,90	11,62	11,23	11,20	11,38	10,98	/	10,57	11,42
	ZUS.	13,71	12,66	13,50	13,27	13,20	12,92	12,65	13,01	12,34	10,98	12,05	12,97
WEIBLICH	1	(11,06)	(12,58)	11,18	/	11,53	10,83	10,37	12,19	11,09	/	10,74	11,44
	2	11,19	9,49	10,57	11,40	10,99	10,28	10,01	10,88	10,08	8,73	10,78	10,64
	3	9,98	9,79	10,67	10,60	9,71	9,59	9,76	10,08	9,37	/	8,98	9,82
	ZUS.	11,00	9,90	10,67	11,25	10,78	10,26	9,94	10,73	10,01	8,70	10,36	10,30
A L L E		12,30	10,75	12,42	12,77	12,31	11,85	11,42	11,69	11,03	9,27	11,40	11,78
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	12,88	/	13,53	.	13,11	13,67	12,52	/	(13,61)	13,35
	2	/	.	12,19	/	12,81	.	13,21	12,33	12,43	/	11,19	12,58
	3	/	.	11,19	/	11,07	.	11,46	10,95	11,60	/	11,31	11,31
	ZUS.	/	.	12,22	/	12,86	.	13,04	12,85	12,29	/	11,37	12,66
WEIBLICH	1	/	.	/	/	11,86	.	/	11,06	(10,57)	/	/	11,63
	2	/	.	10,73	/	11,06	.	10,77	10,84	10,12	/	10,30	10,70
	3	/	.	10,00	/	9,80	.	9,84	9,99	10,01	/	8,98	9,96
	ZUS.	/	.	10,49	/	10,97	.	10,63	10,69	10,09	/	10,26	10,58
A L L E	/	.	11,44	/	12,18	.	12,19	11,68	11,22	/	11,01	11,74	
WEBEREI													
MAENNLICH	1	15,60	/	13,90	/	14,54	13,42	13,97	14,02	13,38	/	.	14,07
	2	13,88	/	12,81	/	12,71	12,68	12,01	12,03	11,73	(10,48)	.	12,53
	3	11,73	/	13,13	/	11,77	11,58	11,55	(11,64)	11,18	/	.	11,83
	ZUS.	13,98	/	13,39	/	13,50	13,08	12,47	13,26	12,71	10,70	.	13,26
WEIBLICH	1	(10,55)	/	11,25	/	12,10	11,66	/	12,36	11,44	/	.	11,83
	2	11,99	/	10,69	/	11,33	10,48	10,01	10,51	9,88	8,81	.	10,72
	3	10,09	/	11,31	/	10,17	10,07	10,14	9,47	9,43	/	.	9,97
	ZUS.	11,45	/	10,94	/	11,25	10,46	10,13	10,43	10,05	8,79	.	10,71
A L L E		12,86	/	12,60	/	12,72	12,28	11,59	11,68	11,32	9,29	.	12,23
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,58	/	14,01	/	14,29	14,79	13,60	15,63	13,22	(13,40)	13,57	14,12
	2	12,52	/	12,41	(11,47)	13,11	13,04	11,50	13,36	11,85	(10,36)	(11,09)	12,61
	3	11,73	/	10,95	/	11,83	11,80	/	12,42	10,38	(10,44)	11,92	11,84
	ZUS.	12,85	/	12,96	(11,15)	13,48	13,71	12,86	14,14	12,68	11,90	12,54	13,30
WEIBLICH	1	11,10	/	11,11	/	10,99	10,63	8,77	11,22	10,97	9,98	10,70	10,84
	2	10,44	(8,99)	9,94	8,82	10,69	10,39	9,69	10,68	9,79	8,98	10,27	10,23
	3	8,98	/	8,68	(7,64)	9,78	9,24	8,71	9,60	9,23	7,65	8,40	9,37
	ZUS.	10,48	(8,77)	9,89	8,82	10,56	10,14	9,37	10,51	9,82	8,97	10,07	10,15
A L L E		10,76	(8,79)	10,38	9,09	10,96	10,58	9,83	11,22	10,19	9,10	10,62	10,60
NAHRUNGS- UND GEMUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	14,88	16,50	14,59	16,10	15,49	15,20	14,92	15,12	14,85	14,79	15,94	15,15
	2	13,57	14,87	13,34	14,53	13,87	13,18	13,37	13,86	13,15	13,14	14,34	13,67
	3	12,65	13,19	12,17	13,36	12,65	12,48	11,81	12,87	12,02	12,12	12,99	12,51
	ZUS.	14,00	15,35	13,75	15,09	14,52	14,26	14,03	14,46	14,15	14,10	14,82	14,31
WEIBLICH	1	12,25	12,65	12,02	(12,21)	11,19	11,03	12,40	12,42	11,39	(12,07)	14,19	11,60
	2	10,73	11,61	10,41	10,34	10,43	10,37	11,05	10,75	10,53	9,45	13,23	10,74
	3	9,41	9,81	9,79	11,00	9,49	9,62	9,23	10,22	9,91	8,42	10,33	9,76
	ZUS.	9,72	10,17	9,96	10,86	9,77	9,80	9,83	10,39	10,14	8,58	11,23	10,04
A L L E		12,52	13,80	12,71	13,56	13,17	13,09	13,11	13,50	13,22	12,16	13,69	13,15

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,15	13,93	14,56	-	15,75	15,54	13,13	14,77	14,28	-	14,72	15,12
	2	14,04	/	12,87	-	14,19	(12,19)	(9,70)	13,09	11,99	-	14,92	13,94
	3	12,77	12,75	12,37	-	12,92	12,65	(10,28)	12,15	12,15	-	12,08	12,58
	ZUS.	14,58	13,53	13,51	-	14,59	14,65	11,67	14,04	13,22	-	14,46	14,25
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	/	12,69
	2	/	/	10,49	-	10,53	/	/	/	(10,30)	-	(12,35)	10,64
	3	10,19	10,35	10,02	-	9,85	10,08	(8,14)	9,98	9,86	-	9,94	9,95
	ZUS.	10,24	10,35	10,18	-	10,05	10,08	(8,34)	10,26	9,94	-	10,37	10,12
A L L E		13,72	12,64	12,70	-	13,68	14,05	10,77	13,22	12,62	-	14,04	13,46
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,13	14,78	13,93	/	14,40	13,95	12,72	14,54	13,77	-	/	14,10
	2	10,82	11,29	12,03	/	12,64	12,31	12,29	13,14	11,96	-	/	12,45
	3	(10,16)	(10,23)	10,83	/	12,03	(10,95)	10,10	12,23	11,09	-	/	11,47
	ZUS.	12,13	12,34	12,78	/	13,28	12,90	11,67	13,56	12,71	-	/	12,98
WEIBLICH	1	/	/	(12,85)	/	10,09	/	/	(11,30)	/	-	/	11,46
	2	8,72	(10,43)	9,29	/	9,08	(10,76)	(9,80)	9,56	8,62	-	/	9,22
	3	8,51	8,91	9,28	/	9,03	9,13	8,13	9,51	8,87	-	(9,90)	8,98
	ZUS.	8,64	9,45	9,37	/	9,06	9,31	8,33	9,61	8,86	-	(9,90)	9,08
A L L E		10,67	10,72	11,46	/	11,82	11,30	10,45	12,22	10,67	-	(10,42)	11,43
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	15,78	14,53	14,22	-	15,30	15,54	18,37	15,24	13,91	14,48	16,31	14,93
	2	14,13	11,97	12,90	-	13,69	13,44	14,51	13,13	12,55	13,59	12,94	13,46
	3	13,53	11,32	13,15	-	13,01	12,24	(8,21)	13,08	11,96	12,07	13,17	12,90
	ZUS.	14,56	13,30	13,62	-	14,61	13,77	15,22	14,46	13,24	13,78	14,86	14,14
WEIBLICH	1	(12,90)	/	11,03	-	11,75	/	/	/	(12,84)	/	/	12,06
	2	10,41	/	9,53	-	10,85	(11,21)	7,45	11,23	10,27	8,84	11,91	10,48
	3	10,41	9,61	10,54	-	10,84	9,45	(7,29)	12,12	10,09	9,69	11,15	10,57
	ZUS.	10,45	9,79	10,45	-	10,87	9,95	7,51	11,53	10,22	9,41	11,38	10,58
A L L E		13,06	12,09	12,45	-	13,33	12,35	13,04	13,55	12,30	12,48	13,48	12,91
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,47	17,33	13,87	-	(16,02)	-	/	/	-	/	/	14,80
	2	12,50	(15,07)	11,98	-	12,84	-	/	/	-	/	/	12,69
	3	12,10	14,22	11,46	-	(10,28)	-	/	/	-	/	/	12,05
	ZUS.	12,84	14,69	11,83	-	12,95	-	/	/	-	/	/	12,76
WEIBLICH	1	(11,35)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	11,14
	2	8,60	/	9,07	-	8,32	-	/	/	-	/	/	9,01
	3	8,99	9,83	9,06	-	9,83	-	/	/	-	/	/	9,37
	ZUS.	8,94	9,83	9,09	-	9,74	-	/	/	-	/	/	9,30
A L L E		10,31	11,97	10,30	-	10,54	-	/	/	-	/	/	10,65
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	15,49	16,80	15,61	-	16,44	16,21	15,61	14,92	14,96	15,67	16,11	15,56
	2	/	18,89	16,30	-	15,67	16,38	15,42	13,96	13,16	14,06	16,30	15,09
	3	15,59	15,22	13,99	-	14,58	14,54	13,92	13,01	12,33	14,17	14,60	13,95
	ZUS.	15,49	16,73	15,55	-	16,15	15,97	15,42	14,63	14,80	15,41	16,06	15,38
WEIBLICH	1	/	(15,50)	(15,05)	-	(15,20)	/	/	/	(13,79)	/	(14,82)	14,79
	2	/	/	/	-	13,85	/	/	(13,52)	/	/	/	13,85
	3	(12,55)	(13,75)	13,09	-	13,73	13,83	(12,11)	11,49	12,28	(11,85)	(12,44)	12,72
	ZUS.	(12,79)	14,20	13,76	-	13,90	13,92	(12,49)	11,91	12,37	11,97	13,05	13,07
A L L E		15,34	16,64	15,51	-	16,07	15,91	15,38	14,57	14,73	15,28	15,98	15,32
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	16,50	-	-	13,16	13,35	18,01	16,10	18,99	-	18,50	17,69
	2	-	14,28	-	-	11,48	(10,83)	13,84	14,28	13,97	-	14,36	14,11
	3	-	14,32	-	-	9,79	10,03	/	11,79	15,23	-	14,63	13,26
	ZUS.	-	15,62	-	-	11,50	11,54	15,61	14,10	17,00	-	16,51	15,67
WEIBLICH	1	-	/	-	-	(10,33)	(8,85)	/	/	/	-	14,63	12,73
	2	-	13,34	-	-	9,17	8,25	13,55	8,25	14,97	-	14,50	12,77
	3	-	11,46	-	-	8,42	8,45	11,35	9,75	13,15	-	12,74	10,98
	ZUS.	-	12,79	-	-	8,76	8,43	12,86	9,35	13,83	-	13,64	11,67
A L L E		-	14,30	-	-	9,57	8,98	14,28	10,97	15,33	-	15,06	13,43

4 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NÖRDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	/	/	-	/	13,07	13,35	/	13,10	/	/	-	13,06
	2	/	/	-	/	11,03	/	/	/	/	/	-	11,08
	3	/	/	-	/	9,74	10,03	/	9,34	/	/	-	9,75
	ZUS.	/	/	-	/	11,27	11,56	/	11,07	/	/	-	11,23
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(10,33)	(8,85)	/	/	/	/	-	9,93
	2	/	/	-	/	9,18	8,28	/	8,22	9,96	/	-	8,80
	3	/	/	-	/	8,44	8,45	/	8,00	/	/	-	8,63
	ZUS.	/	/	-	/	8,77	8,44	/	8,09	9,96	/	-	8,70
A L L E		/	/	-	/	9,45	8,99	/	8,60	10,28	/	-	9,23
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	16,50	-	-	(13,75)	-	18,01	17,44	18,99	-	18,52	18,21
	2	-	14,28	-	-	(12,47)	-	13,84	14,28	13,97	-	14,36	14,28
	3	-	14,32	-	-	/	-	/	13,43	15,37	-	14,71	14,66
	ZUS.	-	15,62	-	-	12,77	-	15,61	15,25	17,05	-	16,53	16,30
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	14,63	14,89
	2	-	13,34	-	-	(9,08)	-	13,55	/	15,64	-	14,50	14,21
	3	-	11,46	-	-	(8,05)	-	11,35	12,01	13,15	-	13,02	12,73
	ZUS.	-	12,79	-	-	8,66	-	12,86	12,00	14,01	-	13,81	13,40
A L L E		-	14,30	-	-	10,96	-	14,28	13,74	15,47	-	15,18	14,91
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	16,04	19,87	15,51	17,03	16,07	15,32	14,92	15,32	15,36	15,43	19,66	15,84
	2	14,33	17,14	13,96	15,63	14,45	13,82	14,12	13,81	13,72	13,42	15,90	14,21
	3	12,05	15,26	12,77	13,40	12,50	12,52	12,22	12,63	12,75	12,13	13,91	12,64
	ZUS.	15,58	19,39	15,00	16,04	15,26	14,65	14,39	14,56	14,78	14,34	17,73	15,11

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	655	754	649	688	692	658	656	669	617	672	663	667
	2	558	631	615	604	614	591	584	598	549	588	570	596
	3	513	584	513	524	540	508	496	539	498	531	508	529
	ZUS.	619	722	629	659	648	627	619	632	586	634	623	631
WEIBLICH	1	504	576	486	588	470	503	456	508	458	449	492	480
	2	443	493	471	438	441	453	434	459	418	431	452	442
	3	402	439	418	430	424	420	403	443	401	420	424	424
	ZUS.	421	472	449	438	434	444	421	452	415	425	439	435
A L L E		578	686	597	628	618	593	581	587	539	612	570	592
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	660	743	657	689	696	664	667	675	621	676	650	672
	2	561	626	619	601	617	594	588	602	552	593	562	599
	3	518	578	519	519	544	512	501	543	502	547	491	533
	ZUS.	621	711	635	661	651	633	628	636	588	640	613	634
WEIBLICH	1	504	576	486	588	470	503	456	508	458	449	492	480
	2	443	493	471	438	441	453	434	459	418	431	452	442
	3	402	439	418	430	424	420	403	443	401	420	424	424
	ZUS.	421	472	449	438	434	444	421	452	415	425	439	435
A L L E		577	672	599	627	617	594	583	589	536	616	559	592
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	655	754	647	688	683	659	656	669	616	655	663	663
	2	558	631	615	604	613	591	584	598	549	586	570	595
	3	513	584	512	524	543	508	496	539	498	532	508	530
	ZUS.	619	722	627	659	641	627	619	632	585	621	623	627
WEIBLICH	1	504	576	486	588	470	503	456	508	458	449	492	480
	2	443	493	471	438	441	453	434	459	418	431	452	442
	3	402	439	418	430	424	420	403	443	401	420	424	424
	ZUS.	421	472	449	438	434	444	421	452	415	425	439	435
A L L E		578	686	596	628	609	593	581	587	538	595	570	588
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	654	745	653	688	682	664	664	672	617	655	644	664
	2	558	626	619	601	615	595	588	602	551	590	555	598
	3	512	579	516	519	548	512	501	543	502	548	491	535
	ZUS.	615	710	632	659	640	631	624	634	585	623	605	628
WEIBLICH	1	503	572	485	590	469	502	456	508	457	449	492	479
	2	442	492	471	438	441	453	434	459	418	431	452	442
	3	401	438	418	430	424	420	403	443	401	420	424	423
	ZUS.	421	471	449	438	434	444	420	452	415	425	439	435
A L L E		569	671	594	624	604	591	579	586	533	595	551	584
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	654	745	655	688	682	668	666	674	621	655	644	666
	2	559	626	622	601	615	597	588	606	552	590	555	599
	3	520	578	514	519	547	512	497	545	500	551	491	535
	ZUS.	616	711	634	659	640	635	626	637	588	624	605	630
WEIBLICH	1	503	572	485	590	469	502	456	508	457	449	492	479
	2	442	492	471	438	441	453	434	459	418	431	451	442
	3	401	438	418	430	424	420	402	443	401	420	424	423
	ZUS.	421	471	449	438	434	444	420	452	414	425	439	435
A L L E		569	671	595	623	603	593	579	587	533	595	550	584
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	649	756	646	687	679	661	654	668	616	650	659	661
	2	557	631	617	604	611	593	584	601	549	584	564	595
	3	515	583	510	524	543	508	492	541	496	534	508	530
	ZUS.	614	722	627	656	638	629	617	632	585	617	617	626
WEIBLICH	1	503	572	485	590	469	502	456	508	457	449	492	479
	2	442	492	471	438	441	453	434	459	418	431	451	442
	3	401	438	418	430	424	420	402	443	401	420	424	423
	ZUS.	421	471	449	438	434	444	420	452	414	425	439	435
A L L E		571	685	594	625	605	593	577	586	535	592	563	586

1) EINSCHL. HANDWERK.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	706	725	694	704	764	687	739	723	687	758	702	723
	2	617	631	638	575	723	597	635	587	567	684	660	655
	3	609	(441)	600	/	597	514	(604)	/	(493)	/	(473)	585
	ZUS.	688	715	688	698	758	682	734	715	678	746	691	715
WEIBLICH	1	/	630	557	(561)	554	582	(639)	585	567	/	/	577
	2	483	510	501	(523)	525	517	(552)	516	492	/	495	509
	3	506	499	476	461	506	476	518	455	477	487	474	485
	ZUS.	504	530	502	497	518	516	545	498	497	495	485	507
A L L E		683	705	685	691	753	678	730	708	671	742	682	709
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	744	.	714	712	806	724	764	779	701	.	.	749
	2	(583)	.	669	582	769	681	664	637	580	.	.	698
	3	/	.	625	/	604	(536)	(592)	/	/	.	.	583
	ZUS.	739	.	709	707	798	721	759	771	692	.	.	743
WEIBLICH	1	/	.	(552)	(558)	(587)	595	(664)	(614)	571	.	.	592
	2	(519)	.	(533)	(522)	549	(522)	/	557	492	.	.	525
	3	(481)	.	484	(469)	513	(486)	517	465	478	.	.	487
	ZUS.	513	.	508	506	526	541	548	512	498	.	.	513
A L L E		732	.	705	701	792	716	753	764	684	.	.	736
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	693	/	747	618	/	682	702	726	/	737
	2	/	/	611	/	628	564	/	560	677	601	/	623
	3	/	/	595	/	478	501	/	558	680	528	/	488
	ZUS.	/	/	672	/	704	610	/	647	694	688	/	698
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	742	/	/	/	/	726	/	740
	2	/	/	/	/	607	/	/	/	/	601	/	606
	3	/	/	/	/	457	/	/	/	/	528	/	460
	ZUS.	/	/	/	/	697	/	/	/	/	688	/	696
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	813	641	/	/	772	/	/	785
	2	/	/	.	/	746	561	/	/	761	/	/	736
	3	/	/	.	/	671	/	/	/	727	/	/	675
	ZUS.	/	/	.	/	780	630	/	/	762	/	/	760
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	.	.	/	/	670	/	/	636
	2	/	/	.	/	.	.	/	/	532	/	/	554
	3	/	/	.	/	.	.	/	/	/	/	/	460
	ZUS.	/	/	.	/	.	.	/	/	653	/	/	611
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	.	.	/	/	670	/	/	615
	2	/	/	.	/	.	.	/	/	532	/	/	530
	3	/	/	.	/	.	.	/	/	/	/	/	435
	ZUS.	/	/	.	/	.	.	/	/	653	/	/	596
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	633	/	.	613	/	692	621	/	/	633
	2	/	/	572	/	.	562	/	577	579	/	/	572
	3	/	/	532	/	.	525	/	/	/	/	/	530
	ZUS.	/	/	620	/	.	605	/	666	608	/	/	622
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	759	/	.	.	/	653	712	/	/	751
	2	/	/	594	/	.	.	/	524	514	/	/	585
	3	/	/	584	/	.	.	/	558	(437)	/	/	562
	ZUS.	/	/	730	/	.	.	/	604	680	/	/	720
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	695	752	648	705	693	671	711	661	609	653	642	675
	2	565	650	587	620	644	613	633	591	575	579	553	618
	3	494	640	541	512	583	523	533	522	527	525	494	561
	ZUS.	611	704	614	656	656	634	670	616	585	620	588	637
WEIBLICH	1	/	598	526	/	502	554	612	538	471	(510)	503	533
	2	477	562	467	443	503	510	510	478	449	461	466	490
	3	459	503	466	(396)	442	464	432	436	431	445	443	448
	ZUS.	467	537	468	427	474	492	496	458	442	449	457	472
A L L E		588	670	596	654	642	611	653	592	567	615	552	620

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	670	675	591	704	684	515	600	590	531	631	702	600
	2	537	646	541	635	630	522	592	527	538	592	561	568
	3	294	(787)	547	/	577	517	546	436	521	454	/	519
	ZUS.	586	675	564	666	649	517	589	539	533	572	616	577
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(551)
	2	/	/	452	/	510	502	(483)	478	513	/	(499)	504
	3	/	/	450	/	455	448	480	440	430	/	/	444
	ZUS.	/	/	451	/	496	480	480	453	476	/	487	474
A L L E		585	675	563	666	648	517	587	538	531	571	611	576
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	628	603	663	-	670	647	622	650	582	654	660	662
	2	549	591	619	-	620	586	563	592	554	582	539	608
	3	493	(502)	571	-	582	493	515	541	459	551	/	575
	ZUS.	579	582	637	-	633	605	591	624	557	624	640	627
WEIBLICH	1	/	/	534	-	491	/	(450)	516	(423)	/	/	498
	2	(476)	/	467	-	467	485	416	472	432	456	/	465
	3	/	/	490	-	438	393	387	417	399	385	/	434
	ZUS.	454	/	486	-	450	467	404	456	423	407	(415)	450
A L L E		575	563	633	-	627	596	583	613	551	622	635	621
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	668	-	620	-	555	652	-	665
	2	/	/	-	-	625	-	577	-	549	584	-	617
	3	/	/	-	-	585	-	561	-	(441)	552	-	584
	ZUS.	/	/	-	-	638	-	606	-	551	625	-	636
WEIBLICH	1	/	/	-	-	510	-	(479)	-	/	/	-	512
	2	/	/	-	-	470	-	/	-	(453)	438	-	470
	3	/	/	-	-	423	-	380	-	415	384	-	417
	ZUS.	/	/	-	-	451	-	414	-	424	395	-	446
A L L E		/	/	-	-	635	-	602	-	548	623	-	633
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	627	609	-	/	684	619	637	668	602	674	666	660
	2	571	(559)	-	/	624	578	570	612	559	573	610	596
	3	518	(502)	-	/	586	483	475	571	465	/	/	571
	ZUS.	594	575	-	/	633	587	594	645	565	622	643	618
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	526	/	/	/	520
	2	(505)	/	-	/	496	489	(473)	482	427	(475)	/	480
	3	/	/	-	/	454	398	382	424	(361)	/	/	444
	ZUS.	(463)	/	-	/	464	479	411	467	420	(459)	/	463
A L L E		592	575	-	/	623	580	589	633	560	621	643	610
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	647	-	-	-	668	592	560	612	587	661	-	648
	2	452	-	-	-	602	529	515	554	553	576	-	588
	3	462	-	-	-	568	551	502	500	430	/	-	558
	ZUS.	499	-	-	-	610	551	530	584	555	615	-	599
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(384)	/	/	489	/	/	-	427
	2	(455)	-	-	-	439	470	400	451	435	(478)	-	440
	3	/	-	-	-	435	387	(396)	406	(392)	/	-	439
	ZUS.	(445)	-	-	-	435	437	396	436	425	(464)	-	439
A L L E		494	-	-	-	601	525	508	574	528	612	-	588
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	672	712	632	/	669	600	645	665	671	589	625	657
	2	558	710	598	/	625	541	517	582	581	506	579	606
	3	648	670	510	/	585	435	485	539	486	(568)	501	570
	ZUS.	636	702	611	/	632	577	595	624	610	559	588	623
WEIBLICH	1	/	/	/	/	500	424	/	544	/	/	483	492
	2	(558)	(566)	480	/	466	465	(451)	482	436	/	413	450
	3	457	474	432	/	453	445	(402)	437	457	/	463	449
	ZUS.	473	488	459	/	452	450	421	461	441	/	446	452
A L L E		612	694	604	/	616	556	590	605	585	559	563	605

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. HALBZEUGWERKE).

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	669	629	565	/	607	634	645	665	618	.	599	627
	2	475	(515)	526	/	601	567	468	548	574	.	536	572
	3	648	/	422	/	554	438	(357)	509	458	.	487	524
	ZUS.	625	599	538	/	592	597	556	601	586	.	560	588
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(315)	/	/	/	.	(474)	421
	2	/	/	(432)	/	477	485	/	513	436	.	361	453
	3	(503)	/	435	/	439	462	(407)	418	436	.	469	437
	ZUS.	(503)	/	434	/	449	421	426	443	436	.	441	442
A L L E		615	599	528	/	576	577	545	578	564	.	527	569
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	925	890	828	.	798	1015	903	878	893	.	.	847
	2	710	749	726	.	729	(236)	849	702	731	.	.	723
	3	(724)	771	632	.	(539)	/	(794)	(462)	602	.	.	659
	ZUS.	901	858	794	.	783	912	891	819	855	.	.	819
WEIBLICH	1	/	(718)	/	.	(595)	/	/	/	/	.	.	639
	2	/	(641)	/	.	549	/	/	(583)	/	.	.	570
	3	/	590	(523)	.	(484)	/	/	(458)	/	.	.	544
	ZUS.	(681)	615	(529)	.	546	/	/	(503)	(555)	.	.	567
A L L E		897	849	790	.	778	909	888	811	852	.	.	813
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	644	694	648	608	725	726	766	672	642	645	625	714
	2	488	595	597	507	682	666	691	606	590	487	526	653
	3	503	561	512	(537)	562	553	538	515	477	492	469	538
	ZUS.	541	637	618	564	697	693	734	632	609	560	564	678
WEIBLICH	1	/	(569)	524	/	520	585	628	565	450	/	/	565
	2	463	569	471	(439)	517	521	524	476	445	438	471	500
	3	448	525	470	(394)	437	481	444	429	401	456	431	445
	ZUS.	454	558	472	415	486	512	517	457	428	451	457	481
A L L E		502	607	580	540	666	655	707	580	565	540	518	639
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	/	/	752	647	/	.	668	/	.	712
	2	.	/	/	/	742	676	/	.	672	/	.	702
	3	.	/	/	/	690	617	/	.	631	/	.	663
	ZUS.	.	/	/	/	736	661	/	.	664	/	.	699
WEIBLICH	1	.	/	/	/	593	/	/	.	(526)	/	.	567
	2	.	/	/	/	573	505	/	.	489	/	.	522
	3	.	/	/	/	532	499	/	.	525	/	.	521
	ZUS.	.	/	/	/	554	503	/	.	507	/	.	523
A L L E		.	/	/	/	721	644	/	.	648	/	.	682
SÄGEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	571	641	595	536	627	556	572	606	553	628	(587)	590
	2	536	503	511	460	582	526	509	531	511	517	/	538
	3	436	411	469	384	497	481	375	455	461	438	(450)	462
	ZUS.	510	558	544	489	584	527	523	554	521	573	(518)	547
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(461)	/	/	(473)	/	/	/	467
	2	/	/	421	(445)	496	408	333	479	(379)	/	/	453
	3	(490)	410	423	/	407	451	(307)	451	386	377	/	410
	ZUS.	(490)	414	424	(441)	441	426	322	462	390	377	/	425
A L L E		509	525	533	487	569	516	514	548	515	536	475	537
DAVON SÄGGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	571	641	551	536	550	537	533	604	518	(499)	(587)	561
	2	536	503	496	460	501	488	492	531	507	(446)	/	507
	3	436	411	458	384	463	466	375	444	435	/	(450)	442
	ZUS.	510	558	510	489	512	501	492	550	500	454	(518)	517
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(448)
	2	/	/	(323)	(445)	(492)	404	333	(494)	/	/	/	431
	3	(490)	410	433	/	357	453	(296)	442	(381)	/	/	400
	ZUS.	(490)	414	419	(441)	390	423	313	456	404	/	/	410
A L L E		509	525	503	487	498	492	482	545	497	452	475	510

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENWERDIENSTE

DM

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	636	/	693	672	-	615	597	-	/	640
	2	/	/	538	/	628	612	-	534	521	-	/	589
	3	/	/	501	/	530	525	-	541	495	-	/	511
	ZUS.	/	/	592	/	634	606	-	580	554	-	/	600
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(493)	/	-	(473)	/	-	/	487
	2	/	/	446	/	498	(447)	-	467	(320)	-	/	471
	3	/	/	408	/	466	(439)	-	473	389	-	/	422
	ZUS.	/	/	427	/	482	(450)	-	470	382	-	/	442
A L L E		/	/	574	/	619	598	-	563	540	-	/	584
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	724	/	693	/	742	686	708	745	689	/	/	722
	2	646	/	628	/	671	610	650	698	646	/	/	667
	3	585	/	570	/	602	516	602	650	591	/	/	608
	ZUS.	666	/	667	/	695	621	658	712	654	/	/	683
WEIBLICH	1	/	/	(541)	/	445	/	/	/	(508)	/	/	461
	2	471	/	(432)	/	454	(337)	(480)	483	392	/	/	444
	3	431	/	430	/	418	461	434	444	444	/	/	434
	ZUS.	457	/	435	/	434	440	439	454	431	/	/	439
A L L E		654	/	651	/	663	594	639	690	634	/	/	660
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	634	689	640	/	688	663	642	639	593	641	634	651
	2	563	645	568	/	611	590	553	563	529	561	550	579
	3	522	537	532	/	535	480	426	535	467	(493)	506	516
	ZUS.	575	669	600	/	627	600	576	586	551	598	550	600
WEIBLICH	1	/	(619)	538	/	490	/	(438)	(526)	(465)	/	/	508
	2	478	522	460	/	503	494	473	484	454	(520)	(504)	481
	3	507	490	468	/	451	448	425	445	478	504	498	462
	ZUS.	498	501	468	/	478	460	459	459	463	504	498	469
A L L E		559	632	567	/	593	574	562	556	521	565	537	570
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	636	738	661	681	682	664	650	680	619	669	637	665
	2	517	585	642	583	597	592	555	619	548	608	542	596
	3	473	570	494	470	526	503	477	547	516	578	478	529
	ZUS.	608	715	649	663	637	638	614	647	591	642	605	633
WEIBLICH	1	532	551	531	604	523	576	564	578	521	555	538	545
	2	459	460	524	477	459	463	483	512	445	491	448	471
	3	399	447	428	418	437	426	428	460	428	453	432	441
	ZUS.	422	462	489	446	445	455	446	472	443	474	442	456
A L L E		574	689	622	639	607	605	582	609	554	619	553	599
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	624	845	-	653	742	679	629	692	625	654	725	707
	2	567	677	-	533	605	567	554	658	552	576	655	604
	3	/	556	-	/	533	521	(485)	585	504	518	566	540
	ZUS.	615	829	-	642	699	654	613	674	607	642	704	678
WEIBLICH	1	/	/	-	/	490	(536)	/	(458)	/	/	/	498
	2	/	/	-	/	502	485	(406)	437	420	(374)	458	473
	3	/	/	-	/	447	(423)	(376)	471	(474)	/	/	446
	ZUS.	/	/	-	/	459	485	389	452	439	(394)	466	464
A L L E		614	829	-	641	694	646	609	672	603	641	698	673
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	665	720	624	643	673	642	640	658	607	646	630	650
	2	526	551	529	584	588	557	542	581	557	545	513	569
	3	459	554	485	463	521	519	458	536	469	494	449	519
	ZUS.	632	692	601	628	640	623	600	627	588	621	603	622
WEIBLICH	1	(592)	516	529	/	518	539	(529)	529	485	(458)	496	519
	2	507	415	485	(448)	472	459	478	476	453	446	444	466
	3	427	419	419	367	431	449	388	453	407	455	402	437
	ZUS.	470	426	471	378	448	458	421	460	442	450	434	451
A L L E		613	675	596	606	629	613	587	610	578	607	585	609

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	527	706	.	687	753	732	683	747	655	734	703	723
	2	537	645	.	622	670	673	601	689	584	647	658	662
	3	/	676	.	488	582	521	488	598	577	599	467	584
	ZUS.	531	679	.	668	710	710	664	715	623	679	679	691
WEIBLICH	1	/	(589)	.	(655)	616	642	592	624	566	578	527	606
	2	466	593	.	574	566	584	530	619	505	556	576	568
	3	429	540	.	335	499	483	453	532	530	546	438	509
	ZUS.	449	577	.	528	533	579	495	574	515	555	488	552
A L L E		519	674	.	661	694	699	647	701	608	666	651	676
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	.	.	.	740	.	762	661	.	.	745
	2	/	.	.	.	.	680	.	706	598	.	.	681
	3	/	.	.	.	.	665	.	611	589	.	.	609
	ZUS.	/	.	.	.	.	733	.	739	636	.	.	716
WEIBLICH	1	/	.	.	.	.	646	.	657	573	.	.	628
	2	/	.	.	.	.	596	.	640	529	.	.	607
	3	/	.	.	.	.	(518)	.	571	561	.	.	566
	ZUS.	/	.	.	.	.	622	.	618	544	.	.	602
A L L E		/	.	.	.	.	725	.	730	626	.	.	706
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	663	780	.	706	661	599	585	674	504	/	.	701
	2	542	567	.	590	542	(547)	457	627	466	/	.	566
	3	491	(500)	.	534	427	/	(349)	/	/	/	.	486
	ZUS.	653	772	.	694	645	588	534	661	497	/	.	689
WEIBLICH	1	(561)	(570)	.	682	/	/	/	/	/	/	.	622
	2	515	462	.	509	/	(374)	/	/	/	/	.	475
	3	459	/	.	385	/	/	/	/	/	/	.	446
	ZUS.	498	484	.	521	/	(374)	/	/	/	/	.	495
A L L E		651	768	.	692	644	558	534	661	497	/	.	686
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	.	.	.	.	612	.	648	688	/	/	686
	2	/	.	.	.	.	(519)	.	568	603	/	/	578
	3	/	.	.	.	.	/	.	(502)	/	/	/	480
	ZUS.	/	.	.	.	.	607	.	628	677	/	/	675
WEIBLICH	1	/	.	.	.	.	/	.	/	543	/	/	558
	2	/	.	.	.	.	440	.	398	497	/	/	481
	3	/	.	.	.	.	/	.	455	435	/	/	436
	ZUS.	/	.	.	.	.	451	.	437	500	/	/	481
A L L E		/	.	.	.	.	594	.	583	660	/	/	658
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	554	648	602	669	641	624	600	649	607	623	609	626
	2	418	541	519	495	557	526	489	582	510	541	511	537
	3	450	487	451	422	505	497	463	545	489	481	489	521
	ZUS.	513	634	571	635	600	586	570	612	572	599	574	591
WEIBLICH	1	498	528	515	529	496	473	520	552	503	(549)	516	509
	2	410	472	452	453	438	440	460	480	436	446	436	442
	3	367	470	424	423	433	417	431	461	423	429	432	439
	ZUS.	382	475	439	434	436	432	438	465	433	435	436	442
A L L E		463	601	515	561	544	529	493	552	510	528	515	531
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	580	648	.	.	630	586	601	612	577	.	600	597
	2	607	546	.	.	557	517	501	539	494	.	519	530
	3	434	490	.	.	454	452	(443)	485	407	.	396	469
	ZUS.	584	608	.	.	596	564	580	578	547	.	553	570
WEIBLICH	1	535	510	.	.	526	502	(561)	525	524	.	/	519
	2	487	460	.	.	427	448	452	431	434	.	443	438
	3	416	450	.	.	436	413	446	433	393	.	405	424
	ZUS.	440	460	.	.	436	425	448	434	423	.	420	431
A L L E		532	549	.	.	534	499	537	517	489	.	497	513

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	628	696	623	627	646	601	611	634	564	641	646	628
	2	541	588	547	533	585	556	550	562	511	558	511	566
	3	513	573	507	(494)	524	488	494	505	468	599	453	516
	ZUS.	582	652	587	575	595	573	565	589	535	602	602	585
WEIBLICH	1	/	/	483	/	501	465	(381)	558	455	/	547	499
	2	448	444	444	416	436	446	416	463	420	436	449	436
	3	441	414	425	453	433	424	421	442	390	464	436	432
	ZUS.	443	431	433	437	435	436	419	448	414	452	447	435
A L L E		542	580	551	530	563	547	534	550	497	578	540	550
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	.	/	661	592	729	632	552	/	619	627
	2	.	.	.	/	617	539	621	588	494	/	483	554
	3	.	.	.	/	522	533	526	518	(447)	/	443	490
	ZUS.	.	.	.	/	631	563	677	609	529	/	580	589
WEIBLICH	1	.	.	.	/	(540)	/	731	729	(479)	/	625	663
	2	.	.	.	/	514	443	631	563	447	/	514	492
	3	.	.	.	/	436	461	537	446	422	/	475	447
	ZUS.	.	.	.	/	440	450	625	509	445	/	521	476
A L L E		.	.	.	/	558	518	663	570	490	/	554	545
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	699	822	634	706	660	650	607	650	600	584	679	642
	2	593	647	566	597	575	559	544	570	523	560	575	560
	3	499	480	492	507	521	495	505	540	467	539	462	509
	ZUS.	634	752	598	647	611	602	567	605	556	563	616	595
WEIBLICH	1	493	596	457	(603)	449	439	414	481	439	404	447	450
	2	421	438	408	401	420	414	393	434	389	369	416	410
	3	405	390	395	425	402	384	373	407	378	424	379	393
	ZUS.	424	447	409	414	418	409	389	427	389	400	411	408
A L L E		566	672	529	568	542	529	494	526	473	498	539	517
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	635	607	589	.	622	636	606	627	547	586	680	583
	2	596	506	548	.	596	587	590	567	514	569	639	557
	3	513	(453)	491	.	567	542	484	579	446	557	488	512
	ZUS.	590	562	555	.	598	597	584	587	513	567	629	555
WEIBLICH	1	(467)	(568)	(534)	.	395	206	509	(473)	503	/	563	477
	2	471	475	440	.	452	468	458	458	407	428	435	431
	3	440	429	523	.	441	431	450	414	395	464	426	414
	ZUS.	448	468	462	.	444	442	456	431	399	460	454	421
A L L E		545	527	513	.	561	532	539	523	453	532	550	497
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	708	.	702	/	707	642	705	661	618	684	671	680
	2	611	.	691	/	610	564	632	595	545	649	609	604
	3	(334)	.	530	/	515	429	604	502	475	489	491	513
	ZUS.	631	.	676	/	643	580	660	599	562	626	624	623
WEIBLICH	1	/	.	(456)	/	474	(557)	(541)	496	(462)	/	(544)	504
	2	454	.	483	/	460	453	502	397	402	(456)	(417)	435
	3	252	.	389	/	449	394	433	370	371	426	430	393
	ZUS.	366	.	436	/	454	442	457	384	382	437	436	412
A L L E		592	.	639	/	627	538	634	554	515	582	551	587
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	583	651	615	627	669	614	550	638	568	476	714	628
	2	567	(594)	516	535	596	525	531	559	516	466	615	555
	3	522	486	419	(455)	522	449	497	508	463	361	(458)	495
	ZUS.	568	591	580	607	633	564	536	594	537	464	643	590
WEIBLICH	1	/	/	445	/	499	431	485	527	492	/	/	494
	2	406	/	424	451	463	452	409	470	415	/	557	440
	3	465	410	416	/	444	419	394	462	396	376	/	429
	ZUS.	446	410	421	452	464	439	410	468	410	383	549	439
A L L E		554	549	553	577	613	547	510	568	499	456	633	562

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	(448)	.	.	/	600	634	497	602	580	.	609	615
	2	(326)	.	.	/	497	555	421	562	480	.	(480)	512
	3	(328)	.	.	/	468	(476)	(402)	492	444	.	/	459
	ZUS.	358	.	.	/	552	592	468	578	518	.	558	562
WEIBLICH	1	/	.	.	/	525	483	/	470	(484)	.	426	474
	2	256	.	.	/	407	384	(355)	455	383	.	(437)	407
	3	(245)	.	.	/	389	434	325	433	370	.	(434)	408
	ZUS.	253	.	.	/	409	429	333	446	380	.	431	413
A L L E		296	.	.	/	495	537	421	513	448	.	497	493
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	650	625	632	677	650	634	649	675	627	589	642	646
	2	561	531	547	545	559	531	559	636	539	(434)	516	564
	3	485	(431)	511	500	482	493	561	638	497	/	432	551
	ZUS.	585	557	593	613	584	569	584	651	571	520	555	595
WEIBLICH	1	469	/	443	/	433	501	(425)	463	479	/	(481)	455
	2	399	400	421	441	397	386	401	429	397	(361)	421	406
	3	398	373	392	/	374	346	378	390	371	316	414	379
	ZUS.	408	392	411	440	390	369	394	409	390	325	421	397
A L L E		510	486	534	561	515	512	510	557	512	413	504	525
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	773	865	680	766	709	750	675	746	706	733	765	728
	2	630	751	629	687	640	658	630	627	619	725	698	641
	3	493	(526)	541	559	550	621	531	572	542	513	542	559
	ZUS.	709	833	662	740	682	715	658	695	677	709	731	694
WEIBLICH	1	651	631	569	(680)	537	640	559	585	568	(530)	(630)	581
	2	459	485	450	432	447	463	431	466	450	423	441	452
	3	423	(413)	431	/	435	415	390	419	445	344	(405)	426
	ZUS.	483	537	465	480	458	469	440	457	461	404	466	462
A L L E		675	786	621	702	641	670	607	651	631	625	694	650
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	642	610	620	.	656	627	604	624	580	625	545	619
	2	556	534	574	.	573	550	521	572	522	589	509	556
	3	534	431	488	.	554	461	471	535	477	(426)	(435)	527
	ZUS.	583	550	582	.	599	584	558	587	547	598	517	579
WEIBLICH	1	/	/	462	.	447	472	316	433	461	/	/	435
	2	371	(435)	418	.	412	416	438	448	397	438	409	416
	3	383	393	386	.	423	430	338	407	379	340	374	403
	ZUS.	378	406	401	.	421	422	357	425	390	379	388	410
A L L E		500	502	541	.	538	540	519	527	494	483	467	524
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	.	/	642	476	(578)	675	651	/	/	638
	2	.	/	.	/	640	427	532	605	559	/	/	571
	3	.	/	.	/	556	/	455	543	489	/	/	527
	ZUS.	.	/	.	/	629	437	529	613	588	/	/	587
WEIBLICH	1	.	/	.	/	453	/	/	(492)	523	/	/	481
	2	.	/	.	/	435	(373)	(427)	417	421	/	/	417
	3	.	/	.	/	405	337	368	466	448	/	/	422
	ZUS.	.	/	.	/	422	343	402	448	452	/	/	426
A L L E		.	/	.	/	564	405	491	562	551	/	/	537
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	541	/	.	/	602	580	465	545	506	/	.	541
	2	/	/	.	/	540	547	422	482	465	/	.	503
	3	/	/	.	/	(498)	(492)	301	347	429	/	.	392
	ZUS.	531	(571)	.	/	555	563	434	478	477	/	.	508
WEIBLICH	1	430	/	.	/	(396)	401	439	481	395	/	.	417
	2	(343)	/	.	/	403	378	339	397	367	/	.	373
	3	(353)	/	.	/	401	352	290	301	352	/	.	335
	ZUS.	392	/	.	/	402	376	335	365	368	/	.	368
A L L E		457	(535)	.	/	462	460	368	409	392	/	.	419

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	-	/	546	/	621	617	536	588	565	/	-	574
	2	-	/	476	/	513	595	494	530	462	380	-	504
	3	-	/	/	/	451	481	383	440	378	(397)	-	405
	ZUS.	-	/	518	/	557	599	492	560	504	403	-	525
WEIBLICH	1	-	/	460	/	470	457	425	489	471	(497)	-	453
	2	-	/	428	/	416	442	390	443	415	381	-	415
	3	-	/	429	/	385	405	365	397	378	(328)	-	380
	ZUS.	-	/	431	/	419	430	387	434	412	381	-	409
A L L E	-	/	465	/	474	501	422	480	446	390	-	451	
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	639	(592)	591	649	588	542	563	598	533	/	527	577
	2	559	(506)	543	580	533	501	519	522	490	436	475	521
	3	487	(469)	496	504	484	450	463	476	453	/	392	472
	ZUS.	576	519	562	586	550	522	526	558	504	458	481	541
WEIBLICH	1	(342)	(503)	441	/	445	406	403	492	439	/	410	449
	2	443	378	416	460	429	400	371	430	394	348	399	417
	3	369	386	417	446	379	378	367	399	364	/	330	385
	ZUS.	426	392	420	457	420	398	371	425	391	346	385	412
A L L E	495	430	506	552	500	471	451	478	440	373	442	477	
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	552	/	558	-	553	587	514	/	(548)	559
	2	/	-	496	/	534	-	562	504	505	/	485	520
	3	/	-	448	/	440	-	514	441	466	/	/	456
	ZUS.	/	-	501	/	533	-	556	536	499	/	488	524
WEIBLICH	1	/	-	/	/	453	-	/	443	(425)	/	/	451
	2	/	-	415	/	430	-	429	429	393	/	428	419
	3	/	-	393	/	362	-	391	398	382	/	/	384
	ZUS.	/	-	408	/	423	-	423	423	390	/	426	413
A L L E	/	-	458	/	492	-	508	474	445	/	467	473	
WEBEREI													
MAENNLICH	1	644	/	567	/	593	548	557	599	531	/	-	573
	2	571	/	495	/	525	510	485	508	472	(427)	-	510
	3	488	/	529	/	488	469	462	(467)	450	/	-	481
	ZUS.	578	/	535	/	554	531	500	563	507	445	-	540
WEIBLICH	1	(272)	/	450	/	473	412	/	482	442	/	-	456
	2	473	/	424	/	444	402	362	415	379	351	-	416
	3	369	/	453	/	392	403	361	318	362	/	-	374
	ZUS.	435	/	436	/	440	403	361	394	386	350	-	412
A L L E	511	/	503	/	513	491	444	464	443	374	-	487	
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	565	/	581	/	593	563	617	634	511	(529)	578	567
	2	495	/	503	(489)	545	513	472	559	473	(427)	(464)	516
	3	488	/	460	/	506	460	/	507	407	(434)	486	488
	ZUS.	523	/	532	(475)	562	529	563	580	495	481	527	539
WEIBLICH	1	443	/	438	/	420	409	337	441	410	380	422	415
	2	417	(360)	383	349	409	404	378	425	367	345	404	393
	3	357	/	338	(301)	379	363	339	384	350	300	332	363
	ZUS.	418	(352)	383	349	405	395	364	418	369	345	397	390
A L L E	430	(353)	406	363	425	411	388	449	385	351	424	411	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	673	713	638	716	690	676	669	664	656	662	663	669
	2	597	646	619	609	619	577	619	605	607	579	585	610
	3	555	566	529	551	553	541	515	549	538	523	526	543
	ZUS.	623	663	613	649	645	630	632	632	632	632	626	632
WEIBLICH	1	507	521	500	(502)	445	450	514	510	459	(504)	572	470
	2	433	473	417	442	420	425	447	430	423	370	528	433
	3	382	402	385	442	385	388	362	409	403	337	406	392
	ZUS.	394	416	394	442	396	397	390	416	411	343	443	404
A L L E	539	587	547	572	570	565	574	577	577	520	555	566	

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	671	589	674	-	702	725	638	672	643	-	635	679
	2	598	/	595	-	622	(528)	(402)	589	577	-	614	611
	3	569	549	583	-	595	602	(489)	645	627	-	503	586
	ZUS.	645	576	627	-	650	686	546	652	626	-	607	641
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	/	/	/	/	-	/	558
	2	/	/	424	-	424	/	/	/	(432)	-	(494)	430
	3	413	427	451	-	408	427	(348)	407	422	-	409	417
	ZUS.	415	427	451	-	413	427	(353)	419	424	-	425	422
A L L E		596	533	583	-	600	649	490	596	586	-	588	596
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	586	634	619	/	666	624	574	664	624	-	/	642
	2	449	459	618	/	555	586	711	607	536	-	/	580
	3	(415)	(404)	476	/	518	(481)	471	542	475	-	/	499
	ZUS.	525	508	601	/	593	589	591	619	567	-	/	590
WEIBLICH	1	/	/	(515)	/	417	/	/	(460)	/	-	/	473
	2	353	(385)	371	/	372	(441)	(371)	386	349	-	/	372
	3	345	303	376	/	371	384	313	394	358	-	(377)	363
	ZUS.	350	330	378	/	372	391	321	392	358	-	(377)	367
A L L E		449	401	507	/	513	497	475	536	451	-	(397)	495
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	676	684	618	-	689	688	816	676	602	633	666	657
	2	609	765	585	-	600	618	703	578	574	610	527	604
	3	610	500	554	-	572	559	(333)	555	517	522	548	557
	ZUS.	632	675	593	-	652	624	716	638	578	604	611	623
WEIBLICH	1	(549)	/	459	-	414	/	/	/	(534)	/	/	472
	2	418	/	390	-	427	(467)	331	447	423	337	467	420
	3	414	414	427	-	432	378	(299)	493	414	387	443	426
	ZUS.	417	430	424	-	430	401	328	462	420	369	451	426
A L L E		550	582	528	-	570	535	601	580	527	528	546	551
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	756	794	625	-	(709)	-	/	/	-	/	/	681
	2	623	(689)	571	-	627	-	/	/	-	/	/	603
	3	582	702	527	-	(439)	-	/	/	-	/	/	558
	ZUS.	628	714	545	-	602	-	/	/	-	/	/	594
WEIBLICH	1	(463)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	457
	2	351	/	366	-	335	-	/	/	-	/	/	376
	3	368	431	373	-	393	-	/	/	-	/	/	387
	ZUS.	366	431	372	-	390	-	/	/	-	/	/	385
A L L E		448	548	443	-	437	-	/	/	-	/	/	461
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	635	697	649	-	693	694	673	637	635	688	655	660
	2	/	828	667	-	685	720	695	598	557	607	657	640
	3	617	616	563	-	602	613	599	536	519	590	591	579
	ZUS.	633	694	645	-	682	683	667	623	628	673	650	652
WEIBLICH	1	/	(628)	(605)	-	(616)	/	/	/	(564)	/	(593)	599
	2	/	/	/	-	557	/	/	(540)	/	/	/	562
	3	(496)	(577)	527	-	551	574	(527)	463	498	(484)	(499)	516
	ZUS.	(506)	590	554	-	559	578	(538)	480	502	491	523	530
A L L E		626	690	643	-	677	679	666	620	624	665	646	648
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	679	-	-	557	559	746	663	773	-	753	724
	2	-	588	-	-	465	(439)	563	573	574	-	578	569
	3	-	588	-	-	398	405	/	470	618	-	588	536
	ZUS.	-	642	-	-	474	473	640	571	693	-	668	637
WEIBLICH	1	-	/	-	-	(418)	(356)	/	/	/	-	590	512
	2	-	545	-	-	369	332	538	323	599	-	581	511
	3	-	458	-	-	338	337	445	385	528	-	510	438
	ZUS.	-	519	-	-	352	337	509	368	555	-	547	466
A L L E		-	585	-	-	388	360	575	436	619	-	606	540

5 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MAENNLICH	1	/	/	-	/	554	559	/	553	/	/	-	548
	2	/	/	-	/	445	/	/	/	/	/	-	447
	3	/	/	-	/	395	405	/	377	/	/	-	399
	ZUS.	/	/	-	/	465	474	/	456	/	/	-	463
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(418)	(356)	/	/	/	/	-	401
	2	/	/	-	/	369	334	/	322	396	/	-	350
	3	/	/	-	/	339	337	/	318	/	/	-	345
	ZUS.	/	/	-	/	352	337	/	320	396	/	-	347
A L L E		/	/	-	/	382	361	/	342	415	/	-	371
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	679	-	-	(574)	-	746	711	773	-	754	743
	2	-	588	-	-	(510)	-	563	573	574	-	577	576
	3	-	588	-	-	/	-	/	531	622	-	591	590
	ZUS.	-	642	-	-	528	-	640	613	694	-	669	661
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	590	598
	2	-	545	-	-	(365)	-	538	/	626	-	581	569
	3	-	458	-	-	(322)	-	445	470	528	-	522	507
	ZUS.	-	519	-	-	348	-	509	469	562	-	554	535
A L L E		-	585	-	-	447	-	575	546	625	-	611	600
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	619	823	608	676	662	619	591	593	590	608	786	632
	2	520	710	543	630	581	550	555	518	516	514	654	558
	3	447	627	493	532	500	497	473	490	477	456	562	494
	ZUS.	595	803	587	639	622	589	567	560	564	556	715	599

6 DURCHSCHNITTLICHE BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER
IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM
JANUAR 1982

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLEN- BERGBAU	BRAUN- UND PECHKOHLEN- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	17,51 14,61 11,43 16,57	18,00 16,85 15,59 17,43	15,23 13,14 11,62 14,65	15,64 12,98 12,27 15,20	15,20 13,64 12,86 14,93	17,39 13,83 13,21 16,73	17,39 14,89 11,99 16,56
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,75 0,52 0,43 0,69	0,02 0,00 0,00 0,01	0,69 0,56 0,12 0,63	0,68 0,54 0,32 0,64	0,36 0,14 0,13 0,33	0,05 0,05 0,12 0,05	0,66 0,42 0,37 0,59
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	18,27 15,13 11,87 17,26	18,02 16,86 15,59 17,45	15,92 13,70 11,74 15,29	16,32 13,52 12,58 15,85	15,57 13,79 12,99 15,26	17,43 13,88 13,33 16,78	18,05 15,31 12,36 17,15
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,62 0,61 0,68 0,62	0,21 0,21 0,19 0,21	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,52 0,51 0,59 0,53
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	18,13 15,22 12,12 17,19	18,21 17,06 15,78 17,64	15,23 13,14 11,62 14,65	15,64 12,98 12,27 15,20	15,20 13,64 12,86 14,93	17,39 13,83 13,21 16,73	17,92 15,40 12,59 17,08
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	18,88 15,74 12,55 17,87	18,23 17,07 15,78 17,65	15,92 13,70 11,74 15,29	16,32 13,52 12,58 15,85	15,57 13,79 12,99 15,26	17,43 13,88 13,33 16,78	18,57 15,82 12,95 17,67
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	740,04 605,75 460,40 695,52	784,67 735,81 674,91 759,92	635,70 554,14 460,05 610,69	615,15 530,09 434,98 596,16	632,77 571,57 530,17 621,89	751,18 585,33 562,33 720,22	736,53 622,57 487,59 697,61
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	31,89 21,44 17,48 28,85	0,99 0,20 0,00 0,64	28,72 23,54 4,67 26,33	26,66 21,88 11,27 25,26	15,13 6,04 5,55 13,65	2,01 2,01 5,20 2,09	27,74 17,56 14,90 24,79
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	771,93 627,19 477,87 724,37	785,65 736,01 674,91 760,56	664,43 577,69 464,72 637,02	641,81 551,97 446,24 621,43	647,90 577,61 535,71 635,54	753,19 587,34 567,53 722,31	764,27 640,13 502,49 722,40
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	26,03 25,15 27,58 25,93	9,16 9,06 8,43 9,08	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	22,22 21,34 24,08 22,13
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	766,06 630,90 487,97 721,45	793,83 744,87 683,34 769,00	635,70 554,14 460,05 610,69	615,15 530,09 434,98 596,16	632,77 571,57 530,17 621,89	751,18 585,33 562,33 720,22	758,75 643,91 511,67 719,74
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	797,96 652,34 505,45 750,30	794,82 745,07 683,34 769,64	664,43 577,69 464,72 637,02	641,81 551,97 446,24 621,43	647,90 577,61 535,71 635,54	753,19 587,34 567,53 722,31	786,49 661,47 526,57 744,53

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie ²⁾	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie ²⁾ (ohne Bergbau)	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende ³⁾ Industrie	Verar- beitende ²⁾ Industrie ²⁾ (ohne Industrie der Steine und Erden)	Energie- wirtschaft und Wasserver- sorgung	Bergbau		
								ins- gesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1979 D	101,1	100,6	101,0	100,6	100,6	101,1	99,3	101,2	101,2	99,1
1980 D	100,1	100,3	100,1	100,3	100,3	100,1	99,1	100,9	101,0	98,4
1981 D	99,1	99,0	99,0	98,9	99,0	99,0	99,0	101,3	101,6	98,0
1981 Januar	98,1	98,4	97,8	98,1	98,4	98,0	98,9	102,8	103,3	98,5
1981 Oktober ...	99,5	99,4	99,4	99,3	99,3	99,4	99,1	101,1	101,4	97,9
1982 Januar	97,8	98,4	97,5	98,0	98,6	97,9	98,9	103,2	103,9	99,8
Weibliche Arbeiter										
1979 D	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,1	/	/	/
1980 D	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,7	/	/	/
1981 D	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5	100,7	/	/	/
1981 Januar	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5	100,6	/	/	/
1981 Oktober ...	99,1	99,1	99,1	99,1	99,1	99,1	100,8	/	/	/
1982 Januar	99,2	99,2	99,2	99,2	99,2	99,2	100,6	/	/	/
Alle Arbeiter										
1979 D	101,0	100,7	101,0	100,7	100,7	101,1	99,3	101,2	101,2	99,1
1980 D	100,3	100,4	100,2	100,4	100,4	100,2	99,2	100,9	101,0	98,4
1981 D	99,2	99,1	99,1	99,0	99,1	99,1	99,0	101,3	101,6	98,0
1981 Januar	98,3	98,6	98,1	98,4	98,6	98,3	98,9	102,8	103,3	98,5
1981 Oktober ...	99,4	99,3	99,3	99,2	99,2	99,4	99,1	101,1	101,4	97,9
1982 Januar	98,1	98,6	97,8	98,3	98,7	98,1	98,9	103,2	103,9	99,8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	119,4	118,9	119,5	119,0	119,0	119,5	118,5	117,8	117,8	118,0
1980 D	127,3	126,6	127,2	126,5	126,5	127,3	124,7	128,8	129,6	125,2
1981 D	134,4	133,4	134,1	133,0	133,0	134,1	131,8	138,9	140,0	133,8
1981 Januar	130,6	130,0	130,3	129,5	129,5	130,3	128,9	135,4	136,0	135,0
1981 Oktober ...	137,0	136,0	136,7	135,5	135,5	136,7	134,9	142,4	143,6	134,8
1982 Januar	137,4	136,7	137,1	136,3	136,3	137,2	136,9	141,5	142,1	141,0
Weibliche Arbeiter										
1979 D	119,4	119,4	119,4	119,4	119,4	119,4	118,0	/	/	/
1980 D	126,9	126,9	126,9	126,9	126,9	126,9	124,6	/	/	/
1981 D	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	132,6	/	/	/
1981 Januar	130,7	130,7	130,7	130,7	130,7	130,7	129,1	/	/	/
1981 Oktober ...	136,8	136,8	136,8	136,8	136,8	136,8	136,0	/	/	/
1982 Januar	137,7	137,7	137,7	137,7	137,7	137,7	137,7	/	/	/
Alle Arbeiter										
1979 D	119,3	119,0	119,5	119,1	119,1	119,5	118,5	117,8	117,8	118,0
1980 D	127,2	126,7	127,1	126,5	126,5	127,2	124,6	128,8	129,6	125,2
1981 D	134,4	133,6	134,1	133,2	133,1	134,1	131,8	138,9	140,0	133,8
1981 Januar	130,6	130,1	130,3	129,8	129,7	130,4	128,9	135,4	136,0	135,0
1981 Oktober ...	137,0	136,2	136,7	135,8	135,7	136,7	134,9	142,2	143,6	134,8
1982 Januar	137,5	136,9	137,2	136,6	136,6	137,2	136,9	141,5	142,1	141,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	120,6	119,7	120,8	119,8	119,8	120,8	117,7	119,2	118,9	116,9
1980 D	127,4	127,0	127,3	126,8	126,8	127,4	123,5	129,6	130,5	123,2
1981 D	133,2	132,2	132,7	131,5	131,6	132,9	130,4	140,6	142,0	131,1
1981 Januar	128,1	128,0	127,4	127,0	127,4	127,7	127,5	139,2	140,3	132,9
1981 Oktober ...	136,4	135,3	135,9	134,6	134,6	135,9	133,7	143,8	145,6	131,9
1982 Januar	134,5	134,7	133,7	133,7	134,4	134,3	135,4	146,1	147,6	140,6
Weibliche Arbeiter										
1979 D	120,5	120,5	120,5	120,5	120,6	120,6	119,4	/	/	/
1980 D	127,9	127,9	127,9	127,9	127,9	127,9	125,5	/	/	/
1981 D	133,4	133,3	133,4	133,3	133,3	133,3	133,5	/	/	/
1981 Januar	129,9	129,9	129,9	129,9	129,9	129,9	129,9	/	/	/
1981 Oktober ...	135,6	135,5	135,6	135,5	135,5	135,5	137,1	/	/	/
1982 Januar	136,6	136,6	136,6	136,6	136,6	136,6	138,5	/	/	/
Alle Arbeiter										
1979 D	120,6	119,9	120,7	120,0	119,9	120,8	117,7	119,2	118,9	116,9
1980 D	127,5	127,1	127,4	127,0	127,0	127,5	123,5	129,6	130,5	123,2
1981 D	133,3	132,4	132,8	131,8	131,9	133,0	130,5	140,6	142,0	131,1
1981 Januar	128,4	128,3	127,8	127,5	127,9	128,0	127,5	139,2	140,3	132,9
1981 Oktober ...	136,3	135,3	135,8	134,8	134,7	135,9	133,7	143,8	145,6	131,9
1982 Januar	134,8	135,0	134,1	134,2	134,8	134,6	135,4	146,1	147,6	140,6

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.
2) Einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk.

3) Ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	ins- gesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1979 D	102,0	106,9	99,0	101,5	100,8	103,7	100,7	100,8	99,2	103,1
1980 D	100,9	105,3	98,1	100,6	100,1	102,6	100,2	99,6	98,5	101,5
1981 D	100,7	106,3	98,1	99,1	97,4	100,9	97,8	99,0	98,3	101,1
1981 Januar	101,4	107,5	98,1	97,7	92,7	100,1	97,9	98,4	98,0	98,9
1981 Oktober	99,6	105,2	98,3	99,7	98,9	101,7	97,3	99,4	98,5	101,9
1982 Januar	99,2	103,8	97,4	97,5	88,4	101,6	97,2	98,4	98,1	104,0
Weibliche Arbeiter										
1979 D	/	/	/	100,9	98,9	103,4	100,5	97,5	100,0	105,9
1980 D	/	/	/	100,6	99,2	102,8	100,2	97,4	99,8	106,5
1981 D	/	/	/	99,7	97,7	101,2	97,2	97,1	99,8	105,0
1981 Januar	/	/	/	99,2	96,6	101,0	96,1	97,4	99,8	102,4
1981 Oktober	/	/	/	99,6	97,5	100,9	97,5	96,9	99,8	104,9
1982 Januar	/	/	/	99,6	94,3	101,7	97,0	97,2	99,6	108,6
Alle Arbeiter										
1979 D	102,0	106,9	99,0	101,5	100,8	103,7	100,7	100,7	99,4	103,6
1980 D	100,9	105,3	98,1	100,7	100,1	102,6	100,2	99,5	98,8	102,3
1981 D	100,7	106,3	98,1	99,1	97,4	100,9	97,8	98,9	98,6	101,8
1981 Januar	101,4	107,5	98,1	97,8	92,8	100,1	97,7	98,4	98,3	99,5
1981 Oktober	99,6	105,2	98,3	99,6	98,9	101,6	97,3	99,4	98,7	102,4
1982 Januar	99,2	103,8	97,4	97,7	88,5	101,6	97,2	98,3	98,4	104,7
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	113,0	120,1	119,0	118,8	119,1	118,5	119,3	120,5	118,4	118,9
1980 D	120,2	125,8	126,2	125,6	127,1	125,0	126,4	127,4	124,2	125,0
1981 D	127,5	134,7	135,9	132,2	133,9	130,2	132,5	136,5	132,2	133,5
1981 Januar	123,6	132,6	132,5	128,8	129,9	126,6	129,2	135,3	129,1	130,2
1981 Oktober	131,4	137,3	139,0	134,6	136,8	132,8	134,3	136,9	134,4	133,6
1982 Januar	129,5	137,0	142,5	135,9	136,4	133,8	135,1	143,9	137,2	137,8
Weibliche Arbeiter										
1979 D	/	/	/	119,0	119,4	119,4	120,4	124,1	118,9	117,8
1980 D	/	/	/	125,6	129,1	126,3	127,9	129,5	124,6	123,4
1981 D	/	/	/	133,1	138,9	132,2	135,3	138,3	132,2	132,6
1981 Januar	/	/	/	129,7	135,2	128,2	131,8	135,7	128,9	129,5
1981 Oktober	/	/	/	136,4	143,0	135,9	137,6	140,4	135,7	136,0
1982 Januar	/	/	/	137,2	143,0	135,8	138,0	144,4	136,6	138,1
Alle Arbeiter										
1979 D	113,0	120,1	119,0	118,8	119,1	118,5	119,4	120,6	118,5	118,7
1980 D	120,2	125,8	126,2	125,6	127,1	125,1	126,5	127,5	124,3	124,8
1981 D	127,5	134,7	135,9	132,2	133,9	130,2	132,7	136,5	132,2	133,3
1981 Januar	123,6	132,6	132,5	128,8	130,0	126,6	129,4	135,3	129,1	130,1
1981 Oktober	131,4	137,3	139,0	134,7	136,9	132,9	134,5	137,0	134,6	133,9
1982 Januar	129,5	137,0	142,5	136,0	136,5	133,8	135,3	143,9	137,1	137,9
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	115,3	128,6	117,6	120,6	120,1	122,8	120,1	121,6	117,5	122,5
1980 D	121,4	132,5	123,7	126,5	127,3	128,2	126,6	127,0	122,4	126,7
1981 D	128,6	143,2	133,3	131,0	130,4	131,3	129,6	135,3	130,0	134,8
1981 Januar	125,7	142,6	129,9	125,8	120,5	126,6	126,5	133,3	126,6	128,5
1981 Oktober	130,6	144,5	136,6	134,2	135,2	135,0	130,7	136,3	132,4	136,0
1982 Januar	128,8	142,4	138,7	132,7	120,6	135,9	131,5	141,9	134,7	143,0
Weibliche Arbeiter										
1979 D	/	/	/	120,2	118,2	123,3	121,1	120,9	118,9	124,8
1980 D	/	/	/	126,4	128,1	129,7	128,1	126,1	124,4	131,3
1981 D	/	/	/	132,8	136,0	133,7	131,6	134,2	132,0	139,3
1981 Januar	/	/	/	128,7	130,8	129,3	126,6	132,2	128,6	132,6
1981 Oktober	/	/	/	136,0	139,7	137,0	134,2	136,2	135,5	142,5
1982 Januar	/	/	/	136,8	135,0	138,1	133,8	140,4	136,2	150,0
Alle Arbeiter										
1979 D	115,3	128,6	117,6	120,6	120,1	122,8	120,2	121,6	117,7	122,8
1980 D	121,4	132,5	123,7	126,5	127,3	128,3	126,7	127,0	122,6	127,2
1981 D	128,6	143,2	133,3	131,1	130,4	131,4	129,8	135,3	130,2	135,3
1981 Januar	125,7	142,6	129,9	126,0	120,6	126,7	126,5	133,3	126,8	129,0
1981 Oktober	130,6	144,5	136,6	134,3	135,2	135,1	130,9	136,3	132,8	136,8
1982 Januar	128,8	142,4	138,7	133,0	120,8	136,0	131,6	141,8	134,9	143,9

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien			Investitionsgüterindustrien						
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holz- schliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	ins- gesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luft- fahrzeug- bau	Elektro- technische Indu- strie 3)
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1979 D	98,9	100,0	101,5	100,7	99,7	102,1	99,4	95,8	101,7	100,7
1980 D	98,8	99,1	100,9	100,6	100,4	102,6	97,4	98,8	102,4	100,9
1981 D	96,5	98,9	98,0	99,1	99,6	100,4	96,9	100,0	102,3	99,2
1981 Januar	96,1	98,8	96,8	98,3	99,0	99,9	94,5	99,5	102,3	98,9
1981 Oktober ...	96,1	99,4	98,3	99,5	100,2	100,3	98,3	101,4	103,0	99,3
1982 Januar	93,5	99,7	97,2	98,7	98,8	98,8	98,9	99,5	101,8	98,7
Weibliche Arbeiter										
1979 D	99,5	100,6	101,6	101,4	99,5	102,6	99,5	/	105,1	101,7
1980 D	99,9	99,8	100,8	101,3	101,2	103,0	98,0	/	104,8	102,0
1981 D	96,4	100,4	98,9	99,2	99,7	100,4	96,7	/	104,7	99,7
1981 Januar	98,6	100,0	97,4	98,7	97,2	101,2	92,9	/	104,5	99,3
1981 Oktober ...	91,7	100,3	99,2	99,0	100,9	99,0	98,1	/	104,8	99,4
1982 Januar	94,2	99,1	98,8	99,3	102,2	99,9	98,8	/	104,7	99,6
Alle Arbeiter										
1979 D	98,9	100,1	101,5	100,8	99,6	102,2	99,4	95,8	102,0	101,0
1980 D	98,8	99,2	100,9	100,7	100,4	102,6	97,4	98,8	102,6	101,3
1981 D	96,5	99,1	98,3	99,1	99,6	100,4	96,9	100,0	102,6	99,3
1981 Januar	96,3	99,0	97,0	98,4	99,0	100,0	94,3	99,5	102,5	99,0
1981 Oktober ...	95,8	99,5	98,5	99,4	100,2	100,2	98,3	101,4	103,2	99,3
1982 Januar	93,6	99,6	97,6	98,8	98,8	98,9	98,9	99,5	102,1	99,0
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	121,0	119,5	118,4	119,1	119,2	118,9	119,5	119,9	121,2	119,1
1980 D	129,7	126,4	125,9	127,1	126,9	126,7	128,0	128,0	129,9	127,1
1981 D	137,0	134,5	132,9	133,3	133,4	132,6	134,6	134,2	137,8	133,6
1981 Januar	133,7	131,8	129,9	129,7	129,9	129,1	130,5	130,2	135,3	129,9
1981 Oktober ...	138,8	137,0	136,1	136,0	136,0	135,1	137,6	137,2	140,6	136,4
1982 Januar	139,5	139,4	136,5	136,2	136,6	135,1	138,1	136,2	142,2	136,7
Weibliche Arbeiter										
1979 D	119,1	117,8	119,3	120,1	121,1	119,2	120,8	/	122,5	120,6
1980 D	127,2	125,4	126,6	128,0	129,5	127,2	128,5	/	131,9	128,6
1981 D	136,2	133,0	133,7	124,8	136,7	133,6	134,9	/	138,6	135,5
1981 Januar	131,7	131,2	130,3	130,8	132,6	130,0	130,0	/	136,6	131,5
1981 Oktober ...	138,5	136,9	136,9	137,7	139,8	136,1	137,9	/	141,5	138,4
1982 Januar	141,4	137,8	137,4	138,2	140,2	136,6	138,4	/	142,3	138,8
Alle Arbeiter										
1979 D	120,9	119,4	118,6	119,2	119,2	118,9	119,6	119,9	121,3	119,6
1980 D	129,6	126,3	126,1	127,2	126,9	126,7	128,0	128,0	130,0	127,6
1981 D	136,9	134,4	133,1	133,5	133,4	132,7	134,6	134,2	137,8	134,1
1981 Januar	133,5	131,8	130,0	129,8	130,0	129,1	130,4	130,2	135,4	130,4
1981 Oktober ...	138,7	137,0	136,2	136,3	136,0	135,2	137,7	137,2	140,6	137,0
1982 Januar	139,7	139,2	136,7	136,5	136,6	135,2	138,1	136,2	142,2	137,3
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	119,7	119,6	120,2	119,9	118,8	121,4	118,7	115,1	123,3	119,9
1980 D	128,1	125,3	127,1	127,7	127,4	130,0	124,5	126,6	133,0	128,3
1981 D	132,2	133,0	130,3	132,1	133,0	133,2	130,4	134,4	140,8	132,5
1981 Januar	128,4	130,2	125,6	127,5	128,7	129,1	123,4	129,6	138,3	128,5
1981 Oktober ...	133,4	136,0	133,8	135,3	136,4	135,6	135,0	139,3	144,7	135,6
1982 Januar	130,6	138,9	132,9	134,4	135,0	133,5	136,5	135,8	144,5	134,8
Weibliche Arbeiter										
1979 D	118,6	118,4	121,1	121,7	120,7	122,3	120,2	/	128,6	122,7
1980 D	127,0	125,1	127,5	129,5	131,0	130,8	125,9	/	138,1	131,1
1981 D	131,2	133,4	132,2	133,7	136,2	134,0	130,6	/	145,0	135,0
1981 Januar	129,9	131,2	126,9	129,0	129,1	131,4	121,1	/	142,5	130,5
1981 Oktober ...	127,3	137,2	135,7	136,3	140,9	134,8	135,3	/	148,2	137,6
1982 Januar	133,5	136,6	135,8	137,1	143,4	136,3	137,0	/	148,8	138,2
Alle Arbeiter										
1979 D	119,6	119,5	120,4	120,1	118,8	121,4	118,8	115,1	123,6	120,7
1980 D	128,0	125,2	127,2	128,0	127,5	130,0	124,6	126,6	133,3	129,1
1981 D	132,1	133,0	130,7	132,3	133,0	133,2	130,4	134,4	141,1	133,2
1981 Januar	128,4	130,3	125,9	127,7	128,7	129,2	123,2	129,6	138,6	129,1
1981 Oktober ...	133,0	136,1	134,2	135,4	136,4	135,5	135,1	139,3	144,9	136,2
1982 Januar	130,8	138,7	133,5	134,7	135,0	133,6	136,6	135,8	144,8	135,8

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1976 = 100

Jahr 1) Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien						
	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	insgesamt	Feinkeramische Industrie	Glasindustrie	Holzverarbeitende Industrie	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1979 D	101,9	100,3	100,4	99,9	99,9	100,0	99,4	100,2	99,7	100,3
1980 D	101,7	100,1	100,4	99,5	100,0	99,3	99,0	99,6	99,6	99,7
1981 D	99,8	98,2	98,3	98,0	99,5	97,8	96,5	98,4	99,3	98,9
1981 Januar	99,8	98,0	98,2	98,0	99,7	96,7	96,7	99,3	99,3	99,0
1981 Oktober	99,5	98,4	99,6	98,0	99,0	98,9	95,3	98,6	99,4	99,0
1982 Januar	98,8	97,8	98,6	97,2	98,2	98,0	93,6	98,9	99,6	98,5
Weibliche Arbeiter										
1979 D	102,0	100,8	100,1	101,0	101,1	101,5	100,3	102,5	100,2	100,4
1980 D	101,7	100,6	99,5	100,9	101,4	101,3	99,9	100,5	100,1	100,4
1981 D	99,3	99,2	97,5	99,7	100,3	99,6	97,3	100,6	99,5	100,0
1981 Januar	99,6	99,1	96,9	100,1	100,4	97,8	98,1	99,8	99,4	100,1
1981 Oktober	99,0	98,6	98,8	98,9	99,0	100,9	95,4	101,3	99,6	100,0
1982 Januar	98,1	99,1	98,4	99,2	99,6	98,9	96,1	100,8	98,9	100,0
Alle Arbeiter										
1979 D	101,9	100,4	100,3	100,4	100,3	100,2	99,5	101,3	99,9	100,3
1980 D	101,7	100,2	100,1	100,1	100,5	99,7	99,1	100,0	99,8	99,9
1981 D	99,6	98,4	98,0	98,8	99,8	98,2	96,6	99,4	99,4	99,1
1981 Januar	99,7	98,2	97,7	99,0	100,0	96,9	96,9	99,5	99,4	99,2
1981 Oktober	99,3	98,5	99,3	98,4	99,0	99,3	95,3	99,8	99,5	99,2
1982 Januar	98,6	98,1	98,6	98,1	98,7	98,1	94,0	99,8	99,3	98,8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	119,0	118,9	118,3	119,3	119,1	119,0	120,3	118,6	118,8	119,9
1980 D	126,9	126,6	126,1	126,6	125,8	125,7	128,2	125,8	126,6	126,9
1981 D	133,6	132,4	132,3	133,5	133,2	132,8	135,6	132,8	133,0	132,6
1981 Januar	129,8	129,0	129,5	130,3	130,4	130,4	131,4	129,3	130,0	129,2
1981 Oktober	135,9	134,8	135,2	135,6	135,4	136,2	137,2	135,7	135,3	133,9
1982 Januar	136,3	134,6	136,3	137,1	136,8	137,8	139,2	137,1	136,1	135,4
Weibliche Arbeiter										
1979 D	118,9	119,7	119,4	119,0	119,0	121,2	121,7	120,6	119,6	120,1
1980 D	127,0	127,5	126,4	126,3	125,8	127,5	129,7	129,8	127,7	128,4
1981 D	134,0	134,4	133,1	133,8	132,7	135,9	137,6	136,2	135,7	135,0
1981 Januar	130,5	130,4	129,5	130,8	129,6	133,0	132,8	132,7	132,0	131,4
1981 Oktober	136,2	137,5	136,2	136,4	136,0	140,0	139,7	139,2	138,8	137,5
1982 Januar	136,4	138,1	137,7	137,4	137,3	141,1	141,5	140,0	139,5	138,4
Alle Arbeiter										
1979 D	119,0	119,0	118,7	119,2	119,0	119,3	120,5	119,4	119,1	120,0
1980 D	127,0	126,8	126,2	126,5	125,8	126,0	128,4	127,4	127,0	127,2
1981 D	133,7	132,7	132,6	133,6	133,1	133,2	135,8	134,1	134,0	132,9
1981 Januar	130,0	129,2	129,5	130,5	130,1	130,8	131,6	130,6	130,7	129,5
1981 Oktober	136,0	135,3	135,5	135,9	135,6	136,7	137,5	137,1	136,6	134,5
1982 Januar	136,3	135,3	136,8	137,2	137,0	138,3	139,5	138,2	137,3	135,9
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	121,2	119,3	118,8	119,2	118,9	119,0	119,5	118,9	118,4	120,4
1980 D	129,1	126,7	126,6	125,9	125,8	124,9	126,9	125,3	126,0	126,6
1981 D	133,4	130,1	130,0	130,9	132,5	130,0	130,7	130,7	132,1	131,1
1981 Januar	129,5	126,4	127,1	127,8	129,9	126,2	127,1	128,5	129,1	127,9
1981 Oktober	135,4	132,7	134,5	133,0	134,0	134,7	130,6	133,7	134,6	132,5
1982 Januar	134,7	131,7	134,3	133,3	134,3	135,3	130,4	135,4	135,6	133,3
Weibliche Arbeiter										
1979 D	121,3	120,6	119,6	120,1	120,2	123,1	122,1	123,8	119,9	120,6
1980 D	129,2	128,3	125,7	127,4	127,5	129,4	129,6	130,4	127,7	128,9
1981 D	133,1	133,2	129,8	133,3	133,1	135,5	133,9	137,1	135,1	134,9
1981 Januar	129,8	129,1	125,5	130,9	130,2	130,2	130,3	132,5	131,3	131,6
1981 Oktober	135,0	135,6	134,7	134,9	134,5	141,4	133,4	140,9	138,2	137,5
1982 Januar	133,7	136,7	135,5	136,3	136,7	139,9	136,1	141,4	137,9	138,4
Alle Arbeiter										
1979 D	121,3	119,5	119,1	119,5	119,3	119,5	119,8	120,8	118,9	120,4
1980 D	129,1	127,0	126,3	126,4	126,3	125,4	127,2	127,3	126,6	126,9
1981 D	133,3	130,6	130,0	131,8	132,7	130,7	131,0	133,2	133,1	131,6
1981 Januar	129,6	126,9	126,6	128,9	130,0	126,7	127,4	130,0	129,8	128,4
1981 Oktober	135,3	133,2	134,6	133,7	134,2	135,6	130,9	136,5	135,8	133,2
1982 Januar	134,4	132,5	134,7	134,4	135,1	135,9	131,0	137,7	136,4	134,0

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**
1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genussmittel- industrien			Hoch- und Tiefbau ²⁾
	Kunststoff- verar- beitende Industrie	Leder- erzeu- gende Industrie	Leder- verar- beitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	ins- gesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- verar- beitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1979 D	99,2	98,9	98,3	100,6	100,0	100,8	98,7	98,5	99,3	103,1
1980 D	98,3	99,2	96,4	100,2	99,6	101,5	98,3	98,3	98,7	99,4
1981 D	96,9	99,8	96,1	98,6	97,9	100,4	98,4	98,5	98,6	99,5
1981 Januar	95,8	100,3	96,3	99,6	97,7	101,4	97,8	97,9	98,7	96,5
1981 Oktober	97,6	100,7	94,8	98,3	98,6	99,3	99,7	97,7	98,5	99,9
1982 Januar	96,3	98,7	94,5	98,8	97,8	98,5	97,7	97,2	99,2	95,1
Weibliche Arbeiter										
1979 D	100,6	97,6	101,7	100,5	101,0	101,2	99,3	99,2	98,4	/
1980 D	100,2	97,3	99,4	100,1	100,9	101,6	99,3	99,6	100,7	/
1981 D	98,7	97,2	99,6	99,2	99,1	100,6	99,1	99,8	99,9	/
1981 Januar	98,1	97,7	99,8	99,7	99,4	101,6	99,2	99,7	99,9	/
1981 Oktober	98,8	97,8	98,8	98,8	98,8	98,9	99,6	99,1	99,2	/
1982 Januar	99,2	96,8	98,4	99,0	99,4	99,2	98,3	99,9	100,2	/
Alle Arbeiter										
1979 D	99,7	98,7	100,3	100,6	100,5	101,1	98,9	98,6	98,7	103,1
1980 D	98,9	98,9	98,1	100,1	100,3	101,6	98,6	98,4	100,0	99,4
1981 D	97,5	99,4	98,1	98,9	98,5	100,6	98,6	98,6	99,5	99,5
1981 Januar	96,6	99,9	98,3	99,7	98,6	101,6	98,2	97,9	99,5	96,5
1981 Oktober	98,0	100,2	97,1	98,6	98,7	98,9	99,6	97,8	99,0	99,9
1982 Januar	97,2	98,5	96,1	98,9	98,6	99,1	97,9	97,3	99,9	95,1
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	119,6	120,2	119,8	119,3	117,9	118,9	118,7	118,0	119,8	121,3
1980 D	126,9	128,6	127,8	128,5	124,7	126,2	125,4	123,0	127,0	130,4
1981 D	134,4	137,3	136,2	137,0	131,4	133,5	133,2	130,8	134,9	138,7
1981 Januar	130,9	134,9	133,9	135,9	128,6	131,2	130,0	129,2	131,5	133,4
1981 Oktober	136,8	138,6	137,7	137,8	134,4	135,4	136,0	132,7	140,0	141,4
1982 Januar	137,6	141,3	139,5	142,7	135,4	135,7	137,3	136,2	140,4	140,4
Weibliche Arbeiter										
1979 D	120,0	122,6	123,0	122,6	117,7	118,3	118,9	120,4	119,1	/
1980 D	127,4	129,6	131,5	131,3	124,5	125,3	126,7	124,9	127,3	/
1981 D	135,5	137,5	139,2	140,6	131,6	132,7	134,0	133,7	135,5	/
1981 Januar	132,1	134,7	137,8	139,8	128,7	129,9	130,8	129,0	131,7	/
1981 Oktober	137,8	138,8	139,6	141,3	134,8	135,1	136,1	138,1	139,4	/
1982 Januar	139,4	142,6	142,6	146,4	135,0	136,1	138,1	141,4	139,9	/
Alle Arbeiter										
1979 D	119,7	120,5	121,5	120,9	117,8	118,4	118,8	118,1	119,4	121,3
1980 D	127,0	128,7	129,7	129,9	124,6	125,5	125,7	123,0	127,2	130,4
1981 D	134,7	137,3	137,7	138,8	131,5	132,9	133,4	130,9	135,2	138,7
1981 Januar	131,3	134,9	135,9	137,9	128,6	130,2	130,2	129,2	131,6	133,4
1981 Oktober	137,1	138,6	138,7	139,5	134,6	135,2	136,0	132,9	139,6	141,4
1982 Januar	138,1	141,4	141,1	144,5	135,2	136,0	137,5	136,4	140,1	140,4
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D	118,7	119,0	117,6	120,0	117,9	119,8	117,2	116,2	118,8	124,8
1980 D	124,8	127,7	123,1	128,7	124,2	128,1	123,3	120,9	125,2	129,5
1981 D	130,3	137,1	130,7	135,2	128,9	134,0	131,2	128,8	133,1	137,9
1981 Januar	125,5	135,4	129,1	135,5	125,8	133,0	127,3	126,4	129,8	128,8
1981 Oktober	133,6	139,7	130,3	135,5	132,7	134,3	135,7	129,8	138,1	141,2
1982 Januar	132,5	139,8	131,8	141,0	132,4	133,6	134,1	132,4	139,4	133,7
Weibliche Arbeiter										
1979 D	120,8	119,6	125,0	123,3	118,8	119,6	118,2	119,5	118,0	/
1980 D	127,7	126,1	130,8	131,5	125,6	127,2	125,8	124,4	128,0	/
1981 D	133,7	133,6	138,6	139,4	130,4	133,5	132,9	133,5	135,4	/
1981 Januar	129,7	131,7	137,6	139,3	127,8	132,0	129,8	128,8	131,7	/
1981 Oktober	136,1	135,8	138,1	139,6	133,2	133,5	135,6	136,9	138,6	/
1982 Januar	138,2	138,2	140,5	144,9	134,2	135,1	135,8	141,4	140,3	/
Alle Arbeiter										
1979 D	119,2	119,1	121,3	121,6	118,4	119,7	117,4	116,3	118,3	124,8
1980 D	125,5	127,5	126,9	130,1	124,8	127,4	123,9	121,0	126,9	129,5
1981 D	131,2	136,7	134,6	137,2	129,6	133,6	131,6	129,0	134,5	137,9
1981 Januar	126,6	135,0	133,3	137,4	126,7	132,2	127,9	126,4	130,9	128,8
1981 Oktober	134,3	139,2	134,2	137,5	132,9	133,7	135,7	130,0	138,4	141,2
1982 Januar	134,0	139,6	136,1	142,9	133,2	134,8	134,5	132,7	140,0	133,7

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Einschl. Handwerk.